



Zürich Service Bridge

Zuletzt aktualisiert: 10.11.2025

Automatische Übersetzung

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung. Eine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

Inhaltsverzeichnis

Service Bridge.....	4
Service Bridge erkunden.....	5
Nicht übereinstimmende Versionsunterstützung.....	10
Überarbeitungen werden konfiguriert.....	10
Remote-Kataloge.....	11
Proaktiver Fall.....	12
Anbieteraufgaben.....	12
Remoteaufgaben.....	12
Journal-Feld-Framework.....	14
Synchronisierung der Grundlagendaten.....	15
Magic Links.....	16
Flow-Aktion.....	16
Instanzscanprüfungen und Integritäts-Dashboard.....	17
Service Bridge Für Anbieter.....	19
Installation und Konfiguration Service Bridge Für Anbieter.....	19
Verwenden Service Bridge Für Anbieter.....	49
Service Bridge Für Verbraucher.....	67
Installation und Konfiguration Service Bridge Für Verbraucher.....	67
Verwenden des Scratchpads für Service Bridge Aufgaben.....	79
Basisdatensynchronisierung als Verbraucher verwenden.....	79
Integration mit Vertriebs- und Auftragsmanagement.....	84
Service Bridge – Referenz.....	84
Service Bridge-Datenmodell.....	84
Mit installierte Komponenten Service Bridge Für Anbieter.....	92
Mit installierte Komponenten Service Bridge Für Verbraucher.....	105
Service Bridge Fehlerprotokoll.....	112
Domänentrennung und Service Bridge.....	114
Instanzen werden mit geklont Service Bridge.....	115
Formular „neuer Datensatz für Verbraucherkriterien“.....	120
Liste der Scan-Check-in Service Bridge.....	121

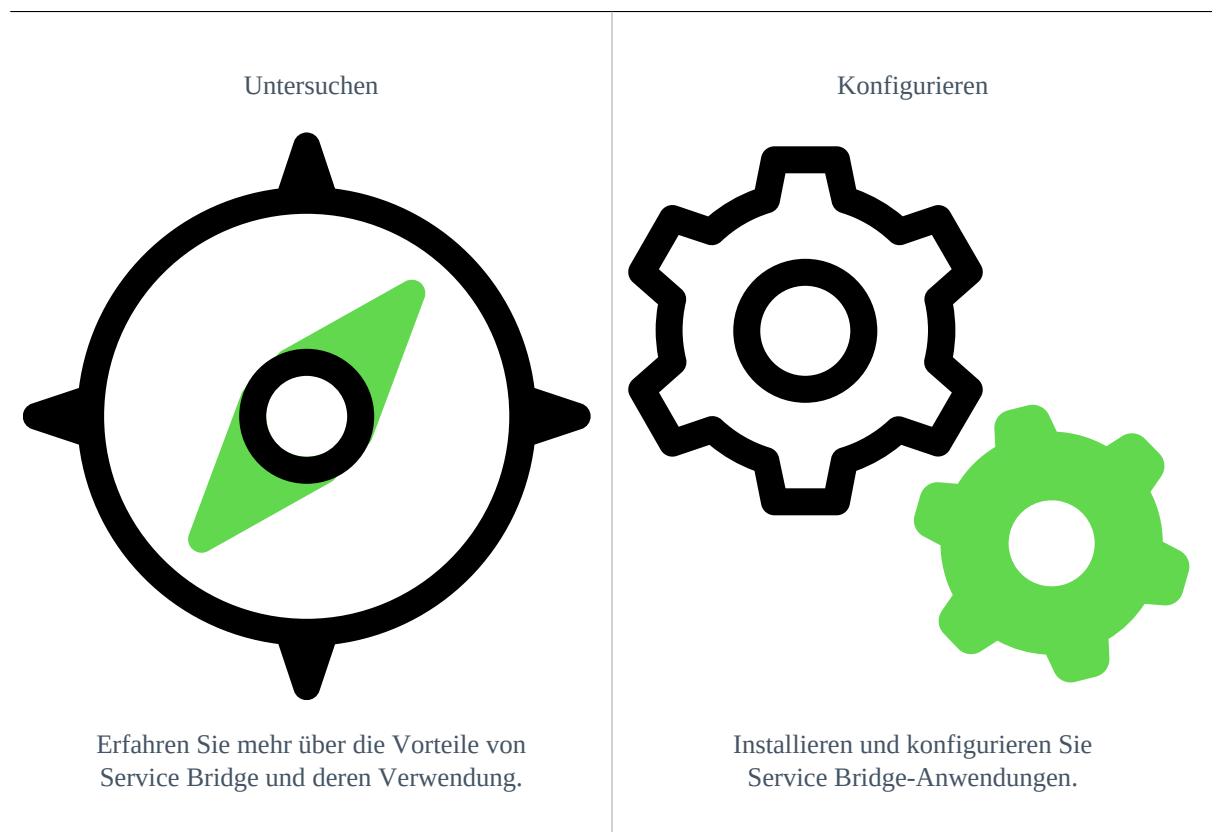
Service Bridge

ServiceNow® Service Bridge Verbindet mehrere ServiceNow Instanzen für nahtlose Support- und Service-Experiences im gesamten Ökosystem, von Unternehmenskunden bis zu Lieferanten und Systemintegratoren. Service Bridge Bietet eine reibungslose Experience, die die Zusammenarbeit und Verarbeitung von Anforderungen vereinfacht und Anwendern gleichzeitig den Komfort bietet, selbst zu arbeiten ServiceNow Instanz.

In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Service Bridge.

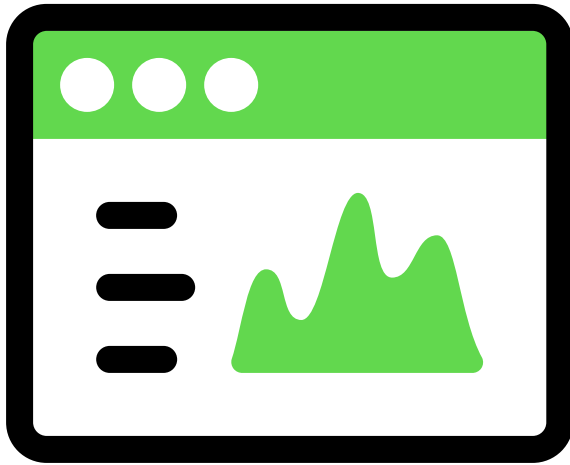
https://player.vimeo.com/video/973114049?badge=0&autoplay=0&player_id=0&app_id=58479

Erste Schritte



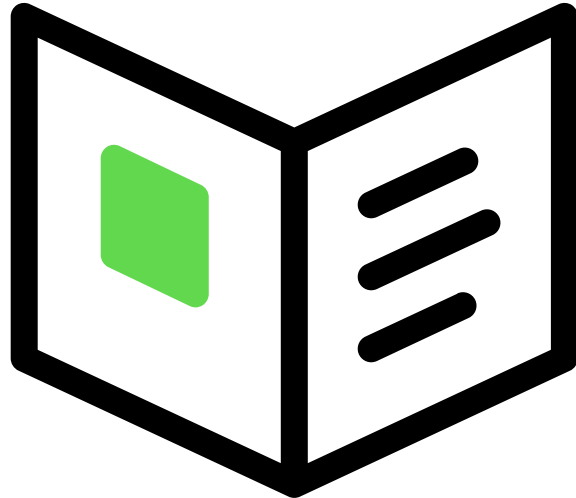
Automatische Übersetzung

Verwenden



Erfahren Sie, wie Administratoren und Service Desk-Mitarbeiter Service Bridge verwenden können, um mehrere ServiceNow-Instanzen zu verbinden.

Referenz



Rufen Sie zusätzliche Details zu Service Now ab, einschließlich Datenmodell, Fehlerprotokoll und Klonen von Instanzen.

Zusätzliche Ressourcen

- Weitere Informationen zu neuen und geänderten Elementen finden Sie unter [Versionshinweise zu Service Bridge](#) .
- Greifen Sie unter auf Echtzeitkurse, Schulungen zum Selbststudium und Karriereressourcen zu [ServiceNow University](#) .
- Stellen Sie eine Verbindung mit anderen her Lebenszyklus-Ereignisse für Accounts Anwender in [Now-Community](#) .
- Zeigen Sie KB-Artikel unter an [Service Bridge Knowledge Base](#) .
- Zugriff Service Bridge Produktseite von [Service Bridge-Produkt](#) .

Service Bridge erkunden

Service Bridge Hilft Anbietern, Verbrauchern und Partnern, ihre miteinander zu verbinden ServiceNow Instanzen zum Erstellen sicherer Business-Workflows im ServiceNowÖkosystem.

Service Bridge – Übersicht

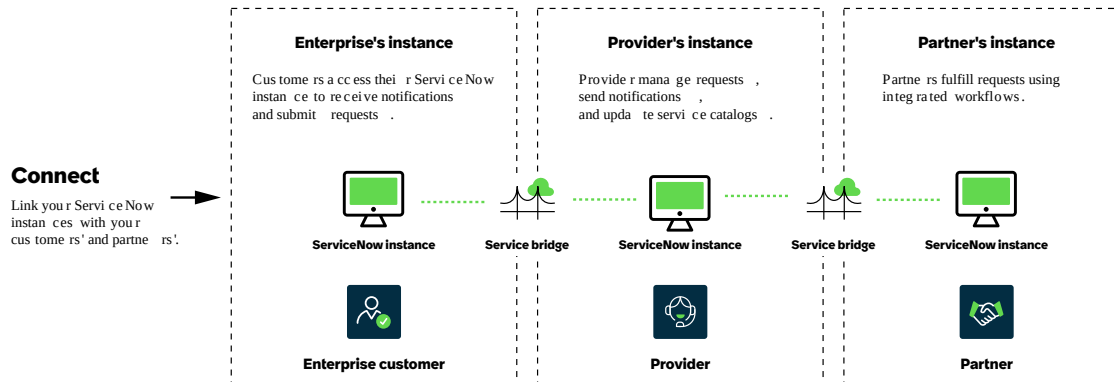
Service Bridge Verbindet mehrere ServiceNow Instanzen für nahtlose Support- und Service-Experiences im gesamten Ökosystem, von Unternehmenskunden bis zu Lieferanten und Systemintegratoren. Service Bridge Bietet eine reibungslose Experience, die die Zusammenarbeit und Verarbeitung von Anforderungen vereinfacht und Anwendern gleichzeitig den Komfort bietet, selbst zu arbeiten ServiceNow Instanz.

Service Bridge Hat zwei Komponenten oder Anwendungen:

- **Anbieteranwendung:** Eine Anwendung, mit der der Service Provider eine optimierte und umfassende Lösung für die Verwaltung seiner Serviceangebote bereitstellen kann.
- **Verbraucheranwendung:** Eine Anwendung, mit der Verbraucher mit Service Providern interagieren und zusammenarbeiten können.

Service Bridge – Workflow

Service Bridge Ermöglicht Anbietern, ihre zu integrieren ServiceNow Instanzen mit ihren Kunden und Partnern.



1. Service Bridge Stellt die Verbindung her

Der Anbieter initiiert mit einer Registrierungsaufgabe Service Bridge Dienst zum Herstellen einer sicheren, bidirektionalen Verbindung zwischen mehreren Instanzen, um eine bessere Zusammenarbeit zu ermöglichen. Alle erforderlichen Instanzen wie Unternehmens- oder Partnerinstanzen werden mit verbunden Service Bridge.

2. Enterprise initiiert eine Anforderung

Der Workflow beginnt mit dem Unternehmen, auch als Verbraucher bezeichnet, und greift auf Katalogelemente zu, die vom Anbieter veröffentlicht wurden. Diese Katalogelemente sind in das Unternehmen integriert ServiceNow Instanz. Der Enterprise-Anwender sendet eine Anforderung für eines dieser Elemente, und in der Verbraucherinstanz wird eine Aufgabe erstellt. Diese Aufgabe wird dann mit der Instanz des Anbieters synchronisiert, sodass der Anbieter die Anforderung erfüllen kann, während der Verbraucher Einblick in seinen Fortschritt behält.

3. Der Anbieter führt Services aus und verwaltet sie

Nachdem die Verbindung zwischen Anbieter und Verbraucher hergestellt wurde, übernimmt der Anbieter die Verantwortung für die Bereitstellung und Verwaltung der angeforderten Services, einschließlich der Einrichtung von Remote-Aufgaben, die zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen gespiegelt werden, um die Zusammenarbeit zu unterstützen. Darüber hinaus werden Anbieteraufgaben erstellt, um dem Verbraucher Einblick in den Fortschritt der Anforderung zu geben, auch wenn der Verbraucher nicht an der Erfüllung dieser Aufgaben beteiligt ist. Der Anbieter kann auch proaktive Fälle initiieren, die automatisch Anbieteraufgaben in der Instanz des Verbrauchers generieren, wenn bestimmte Warnungen oder Bedingungen erfüllt sind, um rechtzeitige Kommunikation und Aktionen zu ermöglichen.

4. Der Partner unterstützt die Erfüllung

Der Anbieter kann bestimmte Aufgaben an seine Erfüllungspartner delegieren. Diese Partner arbeiten innerhalb derselben Service Bridge Infrastruktur und Empfangsaufgaben, die in Echtzeit nachverfolgt und aktualisiert werden. Dieser Mechanismus fördert Transparenz und Kontinuität zwischen allen Parteien, die am Servicebereitstellungsprozess beteiligt sind.

Service Bridge Fördert die Zusammenarbeit in Echtzeit, indem alle verbundenen Instanzen mit den neuesten Changes, Kommentaren und Statusaktualisierungen aktualisiert werden. Diese Updates werden basierend auf den konfigurierten Einstellungen synchronisiert, sodass Anbieter und Verbraucher während des gesamten Serviceprozesses auf dem neuesten Stand bleiben können. Dieser kontinuierliche Informationsfluss verbessert die Zusammenarbeit, verbessert die Transparenz und sorgt für einen sicheren Datenaustausch zwischen ServiceNow Instanzen.

Service Bridge – Vorteile

Funktion	Leistung
Nicht übereinstimmende Versionen	Führen Sie Anbieter- und Verbraucherinstanzen in verschiedenen Plattform-Releases und Anwendungsversionen aus, ohne die aktiven Berechtigungen oder Prozesse zu stören.
Konfigurationsüberarbeitungen	Bearbeiten oder erstellen Sie Überarbeitungen von Berechtigungen wie Remote-Aufgaben, Remote-Katalogen mit aktualisierten Funktionen, und stellen Sie sie für Verbraucher bereit.
Remote-Katalog	Behalten Sie die Entwicklung freigegebener Kataloge und der Workflows/Integrationen in der Anbieterinstanz bei, während Sie sie für Verbraucher als einfache Datensatzersteller freigeben, die integrierte Anforderungen in der Anbieterinstanz generieren.
Proaktive Fälle	Arbeiten Sie mit Ihren Kunden zusammen und fördern Sie die Transparenz, indem Sie Anbieteraufgaben an die Verbraucherinstanz senden.
Anbieteraufgabe	Senden Sie Fallwarnungen proaktiv aus der Anbieteraufgabentabelle an verbundene Verbraucher ohne zusätzliches Setup oder zusätzliche Konfiguration, um Transparenz und Zusammenarbeit zu fördern.
Remoteaufgabe	Verwenden Sie Remote-Aufgabe als nachhaltige Alternative zu anwenderdefiniertem eBonding, um verknüpfte Aufgaben über mehrere Instanzen hinweg zu erstellen, ohne eine Integration zu erstellen. Eine Remote-Aufgabe überträgt Kommentare, Anhänge und zugeordnete Felder zwischen Instanzen, was bessere Business-Workflows ermöglicht.
Scratchpad	Geben Sie Name-Wert-Paare als JSON-Daten für Anbieteraufgaben und Remote-Aufgaben frei, um den strukturierten Datenaustausch zwischen Instanzen zu ermöglichen.
Synchronisierung der Grundlagendaten	Teilen Sie ausgewählte grundlegende Datentypen mit Ihren Verbrauchern in einem geplanten Rhythmus, um den manuellen Aufwand zu reduzieren und die externe Freigabe von Daten zu vermeiden.
Journal-Feld-Framework	Ordnen Sie Journalfelder zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen zu, und synchronisieren Sie sie, um kritische betriebliche Updates auf dem neuesten Stand zu halten. Außerdem wird die historische Kontinuität beibehalten, indem vorherige Journaleinträge synchronisiert werden, und die Authentizität und Verantwortlichkeit wird verbessert,

Funktion	Leistung
	indem Journaleinträge als benannter Anwender geschrieben werden, anstatt einen generischen Unternehmensnamen zu verwenden.
Flow-Aktion	Stellen Sie sicher, dass Remote-Aufgaben und Remote-Datensatzersteller weiterhin ordnungsgemäß funktionieren, wenn Sie neuere Überarbeitungen übernehmen, indem Sie die Flow-Kompatibilität über Konfigurationsupdates hinweg mit vier neuen Flow-Aktionen aufrechterhalten, die die Integrität der zugeordneten Variablen beibehalten.
Magischer Link	Konvertieren Sie reguläre Links, die von einer Anbieterinstanz gesendet werden, in magische Links, mit denen Verbraucheranwender direkt in der Anbieterinstanz auf die verknüpfte Ressource zugreifen können, ohne sich manuell anmelden zu müssen.

Anwendungen

Anwendung	Beschreibung
Anbieter	Mit dieser Anwendung kann der Anbieter Kunden Services und Support bereitstellen. • Erstellen und veröffentlichen Sie Remote-Kataloge aus Ihrer Instanz für Verbraucher, um Serviceanfragen zu generieren, die in Ihrer Instanz erfüllt werden können. • Integrieren Sie Ihre Aufgaben bidirektional mit den Aufgaben Ihres Verbrauchers. • Senden Sie Incidents und Fälle an Ihre Verbraucher ServiceNow Instanz über Anbieteraufgabe ohne Setup erforderlich.
Verbraucher	Mit dieser Anwendung kann der Verbraucher Services und Support von Anbietern erhalten. • Integrieren Sie Remote-Katalogelemente, die Ihnen von Ihrem Anbieter zugewiesen wurden, in Ihren lokalen Katalog, und senden Sie die generierten Anforderungen zur Erfüllung an Ihren Anbieter zurück. • Integrieren Sie Ihre Aufgaben bidirektional mit den Aufgaben Ihres Anbieters. • Erhalten Sie proaktive Aufgaben von Anbietern, um Transparenz und Zusammenarbeit zu verbessern.

Service Bridge Anwender

Anwendung	Anwender	Beschreibung
Anbieter	Administrator	Der Anbieteradministrator ist für die Einrichtung und Wartung der technischen Komponenten von verantwortlich Service Bridge. Dies umfasst das Herstellen von Verbindungen und die Konfiguration Workflow-Studio Flows und Veröffentlichung von Serviceinhalten in Verbraucherinstanzen. Sie unterstützen auch die Registrierung und die Behebung von Integrationsproblemen, um eine reibungslose und sichere Zusammenarbeit zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen zu fördern.
Anbieter	Provider-Erfüller/Service Desk-Mitarbeiter	Der Erfüller/Service Desk-Mitarbeiter ist für die Lösung von Verbraucherfragen und -Problemen verantwortlich und kann bei Bedarf auch Netzwerkvorgänge durchführen, um die Servicebereitstellung zu unterstützen.
Anbieter	Verbraucher	Der Verbraucher ist für die Verbraucherregistrierungsaufgaben verantwortlich.
Verbraucher	Administrator	Der Verbraucheradministrator ist für die Einrichtung und Verwaltung von verantwortlich Service Bridge Verbindung von Verbraucherseite. Dies umfasst die Installation von Service Bridge Anwendungen, Erstellung von Provider- und Verbindungsdatensätzen, Verwaltung von Transformationen und Fehlerbehebung bei Transportnutzlasten, um eine reibungslose und zuverlässige Integration mit der Anbieterinstanz zu fördern.
Verbraucher	Erfüller/Service Desk-Mitarbeiter	Der Verbrauchermitarbeiter ist für die Verwaltung von IT-Services verantwortlich, die teilweise oder vollständig von externen Anbietern abhängig sind. Sie platzieren Serviceanfragen und verfolgen sie mit dem Anbieter aus ihrer eigenen Instanz heraus, um zu betonen, dass Probleme behandelt und Services wie erwartet bereitgestellt werden.
Verbraucher	Anfordernde Person	Die anfordernde Person ist für die Übermittlung von Anforderungen aus dem Remote-Katalog verantwortlich.

Automatische Übersetzung

Empfehlungen für weitere Themen

- [Service Bridge Für Anbieter](#)
- [Service Bridge Für Verbraucher](#)
- [Service Bridge – Referenz](#)

Nicht übereinstimmende Versionsunterstützung

Anbieter und Verbraucher, die verschiedene Versionen von verwenden Service Bridge Anwendungen können Daten zwischen austauschen und synchronisieren ServiceNow Instanzen.

- Anbieter können ein Upgrade durchführen Service Bridge Anwendung und Bereitstellung neuer Fähigkeiten, ohne Services für Verbraucher zu unterbrechen, die nicht auf ihre Anwendung aktualisiert haben.
- Verbraucher, die kein Upgrade durchgeführt haben, können vorhandene Berechtigungen ihres Anbieters sowie neue Berechtigungen auf oder unter ihrer aktuellen Kompatibilitätsstufe verwenden. Sie können Berechtigungen jedoch erst auf neueren Kompatibilitätsebenen aktivieren, wenn sie auf die neueste Version aktualisiert wurden.

Im Folgenden finden Sie ein Beispielszenario:

- Anbieter und Verbraucher verwenden Service Bridge Für Anbieter 1,0 und Service Bridge Für Verbraucher 1,0. Der Anbieter hat einige Konfigurationen erstellt (z. B. Definitionen von Remote-Aufgaben, Remote-Datensatzersteller oder Angebote zur Synchronisierung von Grundlagendaten), und der Verbraucher verwendet diese Berechtigungen.
- Der Anbieter entscheidet sich für ein Upgrade auf Service Bridge Für Anbieter 2,0, der Verbraucher verwendet jedoch noch die ältere Version. In diesem Fall kann der Verbraucher weiterhin die Berechtigungen verwenden, die mit der älteren Version von erstellt wurden Service Bridge Und synchronisieren Sie Daten mit dem Anbieter.
- Zur Verwendung der neuesten Konfigurationsüberarbeitungen (die mit der aktualisierten Anwendung erstellt wurden) muss der Verbraucher ein Upgrade auf eine Version durchführen, die mit dem Anbieter kompatibel ist.

Nützliche Referenzen

Weitere Informationen zu einer unterstützenden Funktion finden Sie unter [Überarbeitungen werden konfiguriert](#).

Überarbeitungen werden konfiguriert

Als Anbieter können Sie die Konfigurationen von Remote-Datensatzerstellern, Remote-Aufgabendefinitionen, Grundlagendatensynchronisierungsangeboten aktualisieren und neue Versionen erstellen, die für Verbraucher berechtigt sein können.

Sie können neue Versionen von Berechtigungen mit aktualisierten Funktionen für kompatible Verbraucher bereitstellen, ohne Verbraucher zu beeinträchtigen, die ihr nicht aktualisiert haben Service Bridge Anwendungen. Sie können ein Upgrade durchführen Service Bridge Anwendungen zur Übernahme neuer Funktionen, auch wenn Ihre Verbraucher nicht auf die neueste Version aktualisiert haben.

Sie können mehrere Konfigurationsüberarbeitungen erstellen, aber nur die neueste veröffentlichte Überarbeitung ist aktiv und als neue Berechtigung verfügbar. Ihre Verbraucher können entweder die neue Berechtigung aktivieren oder die ältere Überarbeitung weiterhin verwenden, bis sie archiviert oder stillgelegt wurde. Wenn die Verbraucher die neue Überarbeitung verwenden möchten, müssen sie ein Upgrade durchführen Service Bridge Anwendung auf dieselbe Version, die auf der Instanz des Anbieters ausgeführt wird. Sobald die neue Überarbeitung in der Instanz des Verbrauchers aktiviert ist, ist die frühere Überarbeitung länger verfügbar und wird in einen inaktiven Status verschoben.

Sie können Konfigurationsüberarbeitungen für Folgendes erstellen:

- Remote-Datensatzersteller
- Definitionen der Remoteaufgaben
- Angebote zur Synchronisierung von Grundlagendaten

Details siehe [Erstellen Sie Konfigurationsüberarbeitungen](#).

Remote-Kataloge

Als Anwendungsentwickler für den Anbieter können Sie ein Remote-Katalogelement erstellen, das die Services für Ihre Verbraucher enthält. Nachdem Sie ein Remote-Katalogelement erstellt haben, kann ein Administrator in der Instanz des Verbrauchers es seinen Katalogen und Kategorien zuweisen und es dann wie jedes andere Katalogelement aktivieren.

Beispiel:

Angenommen, Sie haben mehrere SD-WAN-Produktangebote: Gold, Silber und Bronze. Ihr Remote-Katalog enthält 20 Services, die den SD-WAN-Produkten zugeordnet sind.

- Das Gold-Produktangebot verleiht Ihren Verbrauchern Rechte für alle 20 Services.
- Das Silver-Produktangebot verleiht Ihren Verbrauchern 15 der 20 Services Rechte.
- Das Bronze-Produktangebot verleiht Ihren Verbrauchern nur 10 der 20 Services Rechte.

Sie können alle 20 dieser Services in einem einzigen Katalog verpacken. Die Verbraucher für jedes Produktangebot haben nur Rechte für die Services, für die sie berechtigt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie Remote-Kataloge in Service Bridge Für Anbieter](#).

Verwenden von Remote-Auswahlfeldern, um direkt auf Anbieterdaten zuzugreifen

Remote-Auswahlfelder bieten Ihren Verbrauchern direkten Zugriff in Echtzeit auf Ihre Daten (Anbieter), während sie ein Remote-Katalogelement von ihrer Instanz übermitteln.

Remote-Auswahlfelder ermöglichen es Verbrauchern, die Auswahlliste für ein Katalogeleferenzfeld direkt aus der Instanz des Anbieters anzuzeigen. Sie bieten die folgenden Vorteile:

- Entfernt die Notwendigkeit, Grundlagendaten zu replizieren.
- Reduziert die Kosten und die Wartung von Integrationen.

Sie können die Daten steuern, auf die Ihre Verbraucher zugreifen, indem Sie ein Remote-Auswahlfeld definieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie Remote-Auswahldefinitionen in Service Bridge Für Anbieter](#).

Service Bridge Autorisierte Anwender und Personas

Mit der Funktion „autorisierte Anwender“ kann ein Anbieter Remote-Katalogelemente nach Anwenderpersonas kategorisieren, sodass nur autorisierte Anwender mit diesen Personas auf die Katalogelemente zugreifen können. Außerdem können Verbraucheradministratoren diese Personas Anwendern in ihren Instanzen zuordnen, um Zugriff zu gewähren.

Wenn ein Anbieter und ein Verbraucher zunächst registrieren Service Bridge Anwendung:
Die aktiven Kontakte im Konto des Verbrauchers im des Anbieters ServiceNow Instanzen

werden automatisch der Tabelle „autorisierte Anwender“ hinzugefügt und mit dem des Verbrauchers synchronisiert ServiceNow Instanz.

Ermöglicht es dem Anbieter, Services nach Anwenderpersonas zu unterteilen, sodass Verbraucher auf einfache Weise den Zugriff auf die Services des Anbieters in ihrer Instanz definieren können. Mit der Funktion „autorisierte Anwender“ können Sie die spezifischen Anwender zwischen den Provider- und Verbraucherinstanzen identifizieren, um die Verbrauchieranforderungen für die Services des Anbieters zu verwalten. Sie können dann Personas den autorisierten Anwendern zuweisen, um den Zugriff auf Remote-Katalogelemente zu steuern.

- Sowohl Anbieter als auch Verbraucher können autorisierte Anwender erstellen.
- Die Anbieter verwalten den Genehmigungsstatus für einen autorisierten Anwender. Standardmäßig ist der Genehmigungsstatus festgelegt **Genehmigt**.
- Verbraucher verwalten den aktiven Status für einen autorisierten Anwender.
- Provider können die maximale Anzahl autorisierter Anwender für jede Verbindung festlegen. Dies erfordert, dass alle Verbraucher eine Liste aktiver autorisierter Anwender führen, deren Grenzwert kleiner oder gleich dem vom Anbieter festgelegten Grenzwert ist. Wenn der Wert nicht festgelegt ist, können Verbraucher beliebig viele aktive autorisierte Anwender haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Fügen Sie einen autorisierten Anwender hinzu](#).

Proaktiver Fall

Benachrichtigt Verbraucheranwender proaktiv über Fallwarnungen und ermöglicht die Echtzeitzusammenarbeit mit Anbietern ohne zusätzliche Konfiguration in verbundenen Verbraucherinstanzen.

Anbietaufgaben

Aktivieren Sie alle Anbieter mit Service Bridge Transparent und mit den Verbrauchern zusammenzuarbeiten, die verwenden ServiceNow.

Anbietaufgaben stellen die Arbeit dar, die in einem Anbieter ausgeführt wird ServiceNow Instanz und überwacht in der Instanz eines Verbrauchers. Durch die Verwendung von Anbietaufgaben können Verbraucher mit allen ihren Anbietern zusammenarbeiten, ohne dass eine zusätzliche Konfiguration ihrer Instanzen erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Remote-Datensatzersteller in Service Bridge](#).

Remoteaufgaben

Erfahren Sie, wie Sie als Anbieter mehrere Verbraucheraufgaben wie Incidents, Fälle und Serviceanfragen mithilfe von Remote-Aufgaben lösen und erfüllen können. Auch als Verbraucher können Sie die Incidents mehreren Anbietern zur Lösung zuweisen.

Mit Remote-Aufgaben können Sie die Daten der Aufgabe in separaten Instanzen zuweisen und synchronisieren, sodass Sie die Serviceanforderungen Ihrer Verbraucher schnell erfüllen können. Einige Beispiele für Verbraucheranfragen:

1. Fordern Sie Hilfe bei Problemen an, die Ihre Verbraucher mit Ihren Services haben.
2. Anforderung von Serviceänderungen an den Services, die Ihre Verbraucher erworben haben.
3. Fordern Sie an, Ihnen die vorhandenen Aufgaben zuzuweisen, damit Sie die Probleme Ihres Verbrauchers unterstützen können ☒

Funktionsweise einer Remote-Aufgabe

Als Anbieter müssen Sie zuerst die Definitionen von Remote-Aufgaben erstellen und veröffentlichen, die Ihre Verbraucher zum Erstellen einer Remote-Aufgabe verwenden können. Sie berechtigen diese Definitionen Ihren Verbrauchern, die die Zuordnungen und Felddatenregeln anpassen oder einfach die Definition aktivieren können. Ihre Verbraucher können einen Auslöser auf die Definition anwenden oder manuell eine Remote-Aufgabe für Sie, den Anbieter, basierend auf einer aktiven Definition erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in Service Bridge Für Anbieter](#).

Die Remote-Aufgabenfunktion enthält eine Remote-Aufgabentabelle, die eine Erweiterung der Aufgabentabelle in ist ServiceNow AI Platform. Mit Remote-Aufgaben können Sie die bidirektionale Verknüpfung von Workflows zwischen mehreren aktivieren ServiceNow Instanzen.

Beispielsweise muss ein Incident in einer Verbraucherinstanz der Instanz eines Anbieters als Fall zugewiesen werden. Der Remote-Aufgabendatensatz in jeder Instanz erleichtert den bidirektionalen Flow der Daten der Aufgabe zwischen dem Fall und dem Incident.

Transformieren Sie Daten mit Service Bridge Transformations-Framework

Verwenden Sie das Transformations-Framework, um Aufgaben zwischen zwei zu integrieren ServiceNow Instanzen zum Transformieren von Remote-Aufgabendaten in Service Bridge Anwendung.

Als Anbieter können Sie das Transformations-Framework verwenden, um Ihre eingehenden und ausgehenden Daten (z. B. Incidents, Fälle und Serviceanfragen) der Remote-Aufgaben zwischen umzuwandeln ServiceNow Instanz und Instanz Ihres Verbrauchers. Informationen zu einer Remote-Aufgabe finden Sie unter [Remotetasken](#).

Bei Verwendung von Service Bridge Für die Anbieteranwendung können Sie und Ihr Verbraucher die Remote-Aufgabendaten über Tabellen und Felder austauschen. Das Transformations-Framework hilft Ihnen, die Daten zwischen diesen Tabellen und Feldern zu konvertieren, sodass Sie und Ihr Verbraucher problemlos miteinander kommunizieren können, während Sie die Incidents, Fälle und Verbrauchernachrichten lösen. Transformationen können einmal erstellt und für alle Remote-Aufgabendefinitionen verwendet werden.

Sie können die folgenden Transformationstypen im Transformations-Framework für Ihre Remote-Aufgaben verwenden:

- **Einfach** : Wählen Sie die Option einfache Transformation aus, um die vordefinierten Werte der Felder „ein“ und „ausgehend“ für Ihre Remote-Aufgaben zu verwenden. Mit diesem Transformationstyp konvertieren Sie beispielsweise den Status Offen eines Incident im des Anbieters ServiceNow[®] Instanz in den Status „in Bearbeitung“ im des Verbrauchers ServiceNow Instanz.
- **Erweitert** : Verwenden Sie eine erweiterte Transformation, bei der Sie ein Skript ausführen, um die eingehenden und ausgehenden Datenwerte für Ihre Remote-Aufgaben

zu bestimmen. Verwenden Sie beispielsweise diesen Transformationstyp, um eine eingehende sys_ID in eine korrelierte sys_ID für ein Referenzfeld zu konvertieren.

- **Virtuell Eingehend** : Verwenden Sie diese Option, um einen Wert für ein eingehendes virtuelles Feld zu transformieren oder festzulegen. Diese Option verwendet ein Skript, um die Daten zu transformieren, und fügt ein obligatorisches Feld „eingehend“ hinzu.
- **Virtuell Ausgehend** : Verwenden Sie diese Option, um einen Wert für ein ausgehendes virtuelles Feld zu transformieren oder festzulegen. Diese Option verwendet ein Skript, um die Daten zu transformieren, und fügt ein obligatorisches Feld „ausgehend“ hinzu.
- **Global** : Verwenden Sie die globale Transformationsoption, um eine standardmäßige Transformationsdefinition zu erstellen, die auf alle Verbraucherkonten angewendet werden kann.

i Hinweis: Eine übereinstimmende Unternehmens- oder Account-spezifische Transformation überschreibt die globale Transformationsoption.

Informationen zum Erstellen einer Transformation finden Sie unter [Erstellen Sie eine Transformation in Service Bridge](#).

Journal-Feld-Framework

Das Journal Field Framework (JFF) ermöglicht die Echtzeitsynchronisierung von Journaltypfeldern, z. B. Kommentaren und Arbeitsnotizen, zwischen Anbieter und Verbraucher.

JFF verbessert auch die operative Transparenz, bewahrt den historischen Kontext und überprüft, ob Updates tatsächlichen Anwendern zugeordnet werden, um die Transparenz zu erhöhen.

Die Synchronisierung von Journaltypfeldern zwischen Verbraucher- und Anbieterinstanzen wird über eine Remote Task Definition (RTD) aktiviert, die mit Kompatibilitätsversion 2,2.x oder höher konfiguriert ist.

Mit JFF können Sie Folgendes tun.

Journalfeldzuordnung

Ordnen Sie Journaltypfelder zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen basierend auf zu, und synchronisieren Sie sie **Eingehend** Und **Ausgehend** Feldkonfigurationen in einer Remote-Aufgabendefinition.

Zum Beispiel können Sie beim Erstellen einer RTD Zuordnungen erstellen, z. B.:

- Kommentare zu Arbeitsnotizen
- Arbeitsnotizen zu Kommentaren

Wenn eine Remote-Aufgabe basierend auf RTD erstellt wird, werden diese zugeordneten Journalfelder automatisch zwischen den Anbieter- und Verbraucherinstanzen synchronisiert. Daher werden Kommentare oder Arbeitsnotizen, die in einer Instanz veröffentlicht werden, auch in der verbundenen Instanz angezeigt.

Eine Kommentar-zu-Kommentar-Zuordnung wird standardmäßig in beiden erstellt **Eingehend** Und **Ausgehend** Feldkonfigurationen beim Erstellen einer Remote-Aufgabendefinition aus Service Bridge Version 2,2.x. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in Service Bridge Für Anbieter](#).

Journaleinträge als tatsächlicher Anwender schreiben

Schreiben Sie Journaleinträge mit Anwenderidentitäten anstelle eines generischen Unternehmensnamens. Beispielsweise würden alle Kommentare für Anwender David als David (XYZ-Unternehmen) angezeigt.

Synchronisieren Sie historische Journaleinträge

Synchronisieren Sie alle historischen Journaleinträge zwischen Verbraucher- und Anbieterinstanzen für eine Remote-Aufgabe.

Wenn **Synchronisieren Sie bereits vorhandene Einträge** Die Option wird während des Setups der Remote Task Definition (RTD) konfiguriert. Beim Aktivieren des RTD werden alle Journalkommentare in einer Aufgabe zwischen den Verbraucher- und Anbieterinstanzen synchronisiert, wenn eine Remote-Aufgabe verbunden ist.

Überlegungen

Die Journalsynchronisierung oder Synchronisierung von historischen Journalen funktioniert für die folgenden Szenarien möglicherweise nicht:

- Die Synchronisierung von Journalfeldern funktioniert nicht, wenn eine Remote-Aufgabe gelöscht wird und später eine neue Remote-Aufgabe für dieselbe übergeordnete Aufgabe und dieselbe RTD erstellt wird.
- Die Synchronisierung von historischen Journaleinträgen wird beendet und wird nicht fortgesetzt, wenn eine Remote-Aufgabe getrennt und später erneut verbunden wird, auch wenn dies der Fall ist **Synchronisieren Sie bereits vorhandene Einträge** Option ist im verbundenen RTD aktiviert.

Zugehörige Informationen

[Erstellen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in Service Bridge Für Anbieter](#)

[Aktivieren Sie einen Remote-Aufgabendefinitionsdatensatz in Service Bridge](#)

Synchronisierung der Grundlegenden Daten

Foundation Data Sync (FDS) ermöglicht die strukturierte, regelmäßige Datenfreigabe vom Anbieter zu Verbraucherinstanzen. Es stellt sicher, dass Verbraucher Zugriff auf genaue, aktuelle grundlegende Daten von Anbietern haben, was eine bessere Servicebereitstellung und eine bessere betriebliche Ausrichtung unterstützt.

FDS ist ein Datensynchronisierungsmechanismus, mit dem eine Anbieterinstanz grundlegende Daten wie Server-, Hardware- und Netzwerkinformationen für Verbraucherinstanzen in einem geplanten Rhythmus täglich, wöchentlich oder monatlich freigeben kann.

FDS unterstützt alle CMDB-Tabellen und die folgenden nicht-CMDB-Tabellen: Asset, Anwender, Gruppe, Standort, Unternehmen, und Abteilung.

Vorteile von FDS

FDS unterstützt den Servicelebenszyklus, indem Anbieter grundlegende Daten auf strukturierte, automatisierte Weise mit Verbrauchern teilen können. Diese Datenübertragung bietet den wichtigen Kontext für operative Workflows, reduziert den manuellen Aufwand und macht den Datenaustausch über externe Kanäle überflüssig.

Anwendungsfallbeispiel

Ein Telekommunikationsanbieter, das XYZ-Unternehmen, besitzt keine eigenen Server oder verwaltet sie nicht. Stattdessen basiert sie auf einem Drittanbieter der Infrastruktur, dem ABC-Unternehmen. ABC verwaltet die Konfigurationsdaten für die Server, einschließlich Hardwarespezifikationen und Netzwerkabhängigkeiten.

XYZ benötigt diese Daten, um Anwender basierend auf Bandbreitenanforderungen den richtigen Servern zuzuweisen. FDS ermöglicht ABC, diese Daten regelmäßig an XYZ zu übermitteln, um sicherzustellen, dass XYZ über die Informationen verfügt, die es benötigt, um zuverlässige Services bereitzustellen. In diesem Szenario ist ABC der Anbieter, XYZ der Verbraucher, und die Daten fließen von ABC nach XYZ.

Zugehörige Informationen

[Basisdatensynchronisierung als Anbieter verwenden](#)

[Basisdatensynchronisierung als Verbraucher verwenden](#)

Magic Links

Magic-Links ermöglichen die nahtlose Authentifizierung von einer Verbraucherinstanz zu einer Anbieterinstanz in Service Bridge, Mit der Verbraucher ohne manuelle Anmeldung auf freigegebene Ressourcen zugreifen können. Dieser Mechanismus unterstützt sowohl die Anmeldemodi pro Anwender als auch Einzelanwender und ist besonders nützlich für HR-Aufgaben, Katalogübermittlungen und den Zugriff auf die Knowledge Base.

Flow-Aktion

Workflow-Studio Vordefinierte Aktionen helfen Ihnen, die Integrität zugeordneter Variablen zu erhalten und die Flow-Kompatibilität über Konfigurationsüberarbeitungen hinweg beizubehalten.

Service Bridge Stellt eine Reihe von vordefinierten bereit Workflow-Studio Aktionen, die Sie in Ihren Flows oder Subflows verwenden können, um Variablenwerte aus Remote-Aufgaben und Anbieteraufgaben abzurufen. Weitere Informationen zu Flows finden Sie unter [Erste Schritte mit Flows](#) .

Service Bridge Stellt die folgenden Aktionen in bereit Workflow-Studio:

 Hinweis: Um Upgradeprobleme zu vermeiden, verwenden Sie diese vordefinierten Aktionen in Ihren Flows und Subflows.

Aktion	Beschreibung	Eingabe	Zweck	Ausgabe
Rufen Sie Variablen für Anbieteraufgaben für RRP ab	Ruft Variablenwerte aus einer Anbieteraufgabe basierend auf einem ausgewählten Remote-Datensatzersteller (RRP) als Datenpillen zur Verwendung in anderen Aktionen ab.	Anbieteraufgabe, RRP.	Verwenden Sie Variablen in Automatisierungs-Flows, z. B. das Aktualisieren einer übergeordneten Aufgabe oder das Bestellen eines lokalen Katalogelements.	Gibt benannte Datenpillen basierend auf den Variablen innerhalb des RRP zurück.

Aktion	Beschreibung	Eingabe	Zweck	Ausgabe
	Muss sich in befinden sn_sb Basisbereich.			
Variablen der Remoteaufgaben von Verbraucher abrufen	Ruft Variablenantworten aus einer Remote-Aufgabe basierend auf einer ausgewählten RTD-Identität (Remote Task Definition) ab und stellt sie als Datenpillen zur Verwendung in anderen Aktionen bereit. Muss im Bereich des Anbieters liegen.	Remoteaufgabe, RTD-Identität.	Verwenden Sie Variablen in Automatisierungs-Flows, z. B. das Aktualisieren einer übergeordneten Aufgabe.	Gibt benannte Datenpillen basierend auf den Variablen innerhalb der zuletzt veröffentlichten RTD zurück.
Variablen der Remoteaufgaben von Anbieter abrufen	Ruft Variablenwerte aus einer Remote-Aufgabe basierend auf ausgewählten Definitionen von Remote-Aufgaben ab. Muss im Verbraucherbereich liegen.	Remoteaufgabe, RTD-Identität.	Verwenden Sie Variablen in Automatisierungs-Flows, z. B. das Aktualisieren einer übergeordneten Aufgabe.	Gibt benannte Datenpillen basierend auf den Variablen innerhalb der zuletzt veröffentlichten RTD zurück.
Remote-Datensatzersteller bestellen	Automatisieren Sie die Bestellung eines RRP. Muss im Verbraucherbereich liegen.	RRP.	Optimieren Sie Prozesse wie Hardware Asset Management (HAM) durch Skripting der RRP-Bestellung.	Gibt die neu erstellte Anbieteraufgabe GlideRecord zurück.

Instanzscanprüfungen und Integritäts-Dashboard

Instanzscan checkt ein Service Bridge Identifizieren Sie proaktiv Probleme und Systeminkonsistenzen, damit Administratoren die Systemintegrität aufrechterhalten und Ausfallzeiten reduzieren können. Das Integritäts-Dashboard zeigt Ergebnisse, Fehler und Prüfungsstatus an, damit Sie Probleme schnell identifizieren und lösen können.

Service Bridge Scanprüfungen bieten die folgenden Vorteile:

- Reduzieren Sie die Fallaufgabenlast, und fördern Sie die Stabilität und Zuverlässigkeit von Service Bridge Integrationen.
- Reduzieren Sie Ausfallzeiten und Problembehandlungsaufwand, indem Sie Probleme frühzeitig identifizieren.
- Stellen Sie Known Error mit detaillierten Lösungen bereit.
- Verbessern Sie die Gesamtproduktivität durch Automatisierung und Transparenz.

Unterstützt Service Bridge Scan-Prüfungen

Service Bridge Stellt zwei Haupt-Suites bereit, On-Demand und geplant.

Jede Suite enthält mehrere untergeordnete Suites, und jede untergeordnete Suite enthält mehrere Scan-Prüfungen. Weitere Informationen zu Suite- und Scan-Prüfungen finden Sie unter [Instance Scan](#) .

- On-Demand-Suites: On-Demand-Prüfungen können bei Bedarf ausgeführt werden.
- Geplante Suites: Geplante Prüfungen werden jeden Tag zu einer geplanten Zeit ausgeführt.

Sie können auch anpassen, wann geplante Suites ausgeführt werden, oder bedarfsgesteuerten Suites eine geplante Ausführungszeit zuweisen.

Um die Liste von anzuzeigen Service Bridge Unterstützte Scan-Prüfungen, siehe [Liste der Scan-Check-in Service Bridge](#).

Diese Service Bridge Scan-Prüfungen sind über verfügbar Service Bridge Integritäts-Plugin. Dieses Plugin wird aktiviert, wenn Sie installieren oder aktualisieren Service Bridge. Sie können dieses Plugin auch manuell aktivieren. Anweisungen zur Aktivierung finden Sie unter [Plugins aktivieren](#) .

- i Hinweis:** Die Service Bridge Integritäts-Plugin ist abwärtskompatibel. Wenn Sie eine ältere Version von verwenden Service Bridge Anwendung können Sie dieses Plugin installieren, um seine Funktionen zu verwenden.

Integritätsdashboard

Das Service Bridge-Integritäts-Dashboard konsolidiert Ergebnisse, Fehler und Scan-Aufgabenstatus in einer einzigen Ansicht. Sie können ein beliebiges Widget auswählen, um Informationen zu den Scan-Prüfungen anzuzeigen.

Jede Scan-Aufgabe enthält eine Arbeitsnotiz, die einen Link zur relevanten Dokumentation zu Known Error enthält. Diese Dokumentation enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die Ihnen bei der Lösung des Problems helfen können.

Sie können über auf das Integritäts-Dashboard zugreifen Service Bridge **Verwaltung** Menü.

Zugehörige Informationen

[Liste der Scan-Check-in Service Bridge](#)

Service Bridge Für Anbieter

Verwenden Sie Service Bridge Für die Provider-Anwendung, um Kataloge von Services zu erstellen und zu veröffentlichen, von Verbrauchern generierte Anforderungen zu empfangen und zu erfüllen und Integrationen mit Verbraucherinstanzen einzurichten.

Als Anbieter können Sie:

- Erstellen und veröffentlichen Sie Remote-Servicekataloge für Ihre Verbraucher in ihren Instanzen.
- Integrieren Sie Ihre Instanz in die Instanz Ihres Verbrauchers.
- Empfangen und erfüllen Sie Serviceanfragen in Ihrer Instanz von Ihrem Verbraucher ServiceNow Instanz.

Wenn Sie Verbraucher sind, finden Sie unter [Service Bridge Für Verbraucher](#).

Zugehörige Informationen

[Service Bridge Für Verbraucher](#)

Installation und Konfiguration Service Bridge Für Anbieter

Zum Einrichten und Konfigurieren von Service Bridge Führen Sie für die Anbieteranwendung die folgenden Schritte aus.

Prüfungen vor der Installation

Überprüfen Sie die Eigenschaft „`glide.servlet.uri`“: Stellen Sie sicher, dass `glide.servlet.uri` Die Eigenschaft in der Glide-Instanz ist auf die richtige Instanz-URL festgelegt. Ein Problem kann auftreten, wenn eine Instanz aus der Produktion geklont wird, bezieht sich jedoch weiterhin auf die Produktions-URL für `glide.servlet.uri` Eigenschaft.

Service Bridge für Provider einrichten

Aufgabe	Verknüpfung
Installieren Sie Service Bridge Für Provider-Anwendung.	Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Service Bridge Für Anbieter .
Richten Sie einen neuen Anbieterdatensatz ein.	Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie ein Service Bridge Anbieterdatensatz .
Zuweisen Service Bridge Rollen für Anbieter.	Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderrollen für Anbieter .
Erstellen Sie Katalog-Personas.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Katalog-Personas .
Erstellen Sie Remote-Auswahldefinitionen.	Siehe Erstellen Sie Remote-Auswahldefinitionen in Service Bridge Für Anbieter
Erstellen Sie Remote-Katalogelemente.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Remote-Kataloge in Service Bridge Für Anbieter .
Erstellen Sie Remote-Aufgabendefinitionen.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in Service Bridge Für Anbieter .

Service Bridge für Provider einrichten (Fortsetzung)

Aufgabe	Verknüpfung
Erstellen Sie Transformationen.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Transformation in Service Bridge .
Aktualisieren Sie die Einstellungen für autorisierte Anwender.	Siehe Aktualisieren Sie die Einstellungen für autorisierte Anwender

Wenn Sie Verbraucher sind, finden Sie unter [Installation und Konfiguration Service Bridge Für Verbraucher](#).

Zugehörige Informationen

[Installation und Konfiguration Service Bridge Für Verbraucher](#)

Installieren Service Bridge Für Anbieter

Wenn Sie über eine Administratorrolle verfügen, können Sie installieren Service Bridge Für die Anwendung „Provider“ (sn_sb_pro). Die Anwendung enthält die Demodaten und Installationen, die sich auf beziehen ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung](#) an.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Plugins werden automatisch mit installiert Service Bridge Für Anbieteranwendung:

- sn_req_Criteria
- sn_sb
- sn_sb_rps
- sn_Transport
- com.glide.hub.process.sync
- Com.snc.ihub_Spoke_util_Pack

Darüber hinaus werden mehrere Komponenten wie Rollen, Business-Regeln, Tabellen und Flows installiert. Weitere Informationen zu den mit dieser Anwendung installierten Komponenten finden Sie unter [Mit installierte Komponenten Service Bridge Für Anbieter](#).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle** an.
2. Suchen Sie nach Service Bridge Für Provider-Anwendung (sn_sb_pro) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation“ die Anwendungsabhängigkeiten.

Diese Liste gibt für jedes abhängige Plugin und jede Anwendung an, ob es installiert wird, bereits installiert ist oder installiert sein muss. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie installieren können Service Bridge Für Anbieter.

4. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie sie installieren möchten, klicken Sie auf **Demodaten laden.**

Demodaten enthalten die Beispieldatensätze, die die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Das Laden von Demodaten wird empfohlen, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren. Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren aus.**

Richten Sie ein Service Bridge Anbieterdatensatz

Richten Sie einen neuen Anbieterdatensatz ein, um einen eindeutigen Bezeichner für festzulegen Service Bridge Für die Anwendung „Provider“ (sn_sb_pro).

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin, sn_sb.admin
- Diese Version von Service Bridge Erfordert ein globales Skript, das installiert werden muss, bevor Sie einrichten Service Bridge Für Provider-Anwendung. Befolgen Sie die Anweisungen in [KB1225292](#) Auf der Now Support Instanz zur Installation des Skripts.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese einmalige Setup-Aufgabe muss von Ihrem abgeschlossen werden ServiceNow Instanz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Anbieter**an.
2. Geben Sie einen Namen für den Anbieter ein.
Dies darf nur alphanumerische Zeichen und Bindestriche enthalten. Namen, die Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten, führen zu einem Fehler.
3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Anwenderrollen für Anbieter

Erfahren Sie mehr über die Rollen, Kompetenzen und Aufgaben für die verschiedenen Anwender in Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Eine Anwenderrolle ist eine vorkonfigurierte Rolle in der Anwendung, die aus mehreren granularen Rollen besteht. Die Anwenderrollen sind so konzipiert, dass sie den allgemeinen Stellenbezeichnungen für Manager, Analysten und Serviceverantwortliche in einer IT-Organisation entsprechen. Wenn Ihre Anwender und Gruppen mehr Zugriff haben sollen, als eine Rolle zulässt, können Sie Ihren Anwendern und Gruppen feinere Rollen hinzufügen. Wenn Sie den Zugriff für bestimmte Anwender und Gruppen auf Aufgabenebene beschränken möchten, können Sie die granularen Rollen entfernen. Sie können auch anwenderdefinierte Rollen und Zugriffssteuerungen (ACLs) erstellen, die Ihren Anforderungen entsprechen.

Anwenderrollen

Persona	Kompetenzen	Aufgaben	Rollen
Entwickler	- Ist zertifiziert ServiceNow Administrator - Ist zertifiziert ServiceNow Anwendungsentwickler	- Erstellt Anbieterverbindungsdatensätze. - Erstellt und verwaltet Remote-Aufgabendefinitionen und -Transformationen. - Erstellt und verwaltet Flow Designer Flows zur Bestimmung der Anforderungserfüllung. - Erstellt und verwaltet Remote-Datensatzersteller.	- Administrator - sn_sb.admin Hinweis: Wenn der Anwender nicht über die Administratorrolle verfügt, ist die Katalogadministratorrolle erforderlich, um Remote-Datensatzersteller zu ändern und zu veröffentlichen.
Administrator	Ist zertifiziert ServiceNow Systemadministrator	- Schließt ab Service Bridge Registrierungsanforderungen. - Unterstützt den Systemadministrator des Verbrauchers nach Bedarf. - Veröffentlicht Remote-Kataloge in der Instanz des Verbrauchers. - Veröffentlicht Remote-Aufgabendefinitionen in der Instanz des Verbrauchers. - Problembehandlungen Service Bridge Transportnutzlasten.	- Administrator - sn_sb.admin - sn_Transport.admin
Provider-Erfüller	Verfügt über Kompetenzen von Service Desk-Mitarbeitern	- Löst Verbraucherfragen und -Probleme. - Greift bei Bedarf in Netzwerkvorgänge ein.	*itil - sn_sb.anfordernde Person *sn_customerservice_Agent *Incident_read

Anwenderrollen (Fortsetzung)

Persona	Kompetenzen	Aufgaben	Rollen
			• *Problem_read • *Change_read
Anfordernde Person Des Verbrauchers	Endanwender	Stellt Anforderungen aus dem Remote-Katalog	sn_sb.anfordernde Person

Weisen Sie Rollen Gruppen für zu Service Bridge

Weisen Sie Rollen zu, um die Aktionen zu steuern, die für jeden Benutzer verfügbar sind. In ServiceNow, Sie weisen Rollen nach Gruppe und nicht nach einzelnen Anwendern zu. Wenn sich die Stellenbeschreibungen von Anwendern ändern, werden ihre Rollen automatisch aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Anwenderrolle ist eine vorkonfigurierte Rolle in der Anwendung, die aus mehreren granularen Rollen besteht. Die Anwenderrollen sind so konzipiert, dass sie den allgemeinen Stellenbezeichnungen für Manager, Analysten und Serviceverantwortliche in einer IT-Organisation entsprechen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Anwenderrollen für Anbieter](#).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Anwenderadministration > Gruppen**an.
2. Wählen Sie die Gruppe aus, der Sie die Rolle zuweisen möchten.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Rollen“.
4. Fügen Sie der Gruppe die Rollen hinzu.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie Katalog-Personas

Erstellen Sie Kataloganwenderpersonas, um die Katalogelemente zu steuern, auf die Verbraucher in ihrer Instanz zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_sb.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Personas Remote Datensatzerstellern (RRPs) zuweisen. Personas sind einem Remote-Datensatzersteller zugeordnet, und für diesen Datensatzersteller wird eine Berechtigung generiert und mit der Verbraucherinstanz synchronisiert. Eine Berechtigung wird für alle Personas in der Instanz des Verbrauchers generiert. Schließlich können Personas mit autorisierten Anwendern verknüpft werden, um auf die Remote-Datensatzersteller zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Katalogpersonas**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Katalog-Persona ein.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Remote-Auswahldefinitionen in Service Bridge Für Anbieter

Definieren Sie als Anbieter Remote-Auswahlfelder, mit denen Verbraucher Auswahldaten aus ihren Instanzen in Echtzeit abrufen können.

Vorbereitungen

- Rolle, die zum Erstellen einer Remote-Auswahldefinition erforderlich ist: Security_admin
- Erforderliche Rolle zum Erstellen von Remote-Auswahlfeldern: administrator

Prozedur

1. Erhöhen Sie Ihre Rolle auf Security_admin.
2. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Definitionen der Remote-Auswahlen**an.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Definitionen für Remote-Auswahl“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, die Ihren Verbrauchern zur Abfrage zur Verfügung steht, während sie ein Katalogelement in ihrem Serviceportal auswählen.
Name	Automatisch zugewiesener Name, der von einem Anwender mit geändert werden kann <i>Security_admin</i> Rolle.
GlideRecordSecure	Wenn diese Option ausgewählt ist, folgen alle Abfragen für diese Tabelle den Einschränkungen der Zugriffssteuerungsliste (ACL). Wenn diese Option nicht ausgewählt ist: ○ Abfragen für diese Tabelle ignorieren alle ACL-Einschränkungen. ○ Referenzqualifizierer-Bedingungen müssen für jede Remote-Auswahlvariable angegeben werden, um den Datenzugriff zu beschränken.
AccountSecure	Wenn diese Option ausgewählt ist, beschränken alle Abfragen für diese Tabelle die Ergebnisse, die auf den abfragenden Service-Accounts basieren Unternehmen Feld und die Tabellen Unternehmen Oder Account Feld.

Feld	Beschreibung
	? Hinweis: Diese Kennzeichnung ist nur in den Tabellen mit Verweisen auf das Unternehmen oder den Account verfügbar, bei denen das Feld Account, u_Account, Company oder u_Company heißt.
Kurzbeschreibung	Zusätzliche Informationen zur Tabelle.
Filter	Filterbedingungen, die die Basisbedingungen in der Tabelle definieren.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Navigieren zu **Service Bridge-Anbieter > Administration > Remote-Katalogelemente** an.

7. Wählen Sie einen Remote-Datensatzersteller aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

8. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Variablen“ auf **Neu**.

9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Variable für Remoteauswahl“

Feld	Beschreibung
Datensatzerstellertabelle	Automatisch ausgewählte Tabelle, die angezeigt wird, wenn Sie das Feld auswählen. Diese Tabelle kann manuell ausgewählt werden, wenn sie keinem Feld zugeordnet ist.
Typ	Referenztyp.
Remoteauswahl aktiviert	Option, die Sie für eine Remote-Auswahl auswählen können.
Katalogelement	Name des Remote-Datensatzerstellers.
Frage	Fragen, die in einem Katalogdatensatz im Serviceportal Ihres Verbrauchers angezeigt werden.
Typenspezifikationen	○ Referenz für Remote-Auswahl Dies umfasst die Definition der Remote-Auswahl, die Sie für Verbraucherabfragen für diese Variable verwenden. ○ Anzeige der Remote-Auswahl Feld, das den primären Datenwert enthält, der Ihren Verbrauchern in ihren Abfrageergebnissen angezeigt wird. ○ Zusätzliche Informationen zur Remoteauswahl Feld, das den sekundären Datenwert enthält, der Ihren Verbrauchern in ihren Abfrageergebnissen angezeigt wird.

Feld	Beschreibung
	○ Referenzqualifizierer-Bedingung Dies umfasst die Filteroptionen, die Sie definieren, um die von der Definition zurückgegebenen Daten zu begrenzen.

10. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Eine Remote-Auswahlvariable wird erstellt.

Erstellen Sie Remote-Kataloge in Service Bridge Für Anbieter

Als Anbieter können Sie Remote-Kataloge erstellen, um den Aufgabenerfüllungsprozess für Ihre Verbraucher zu automatisieren.

Durch die Verwendung von Remote-Katalogen können Anbieter die Entwicklung freigegebener Kataloge in ihren Instanzen verwalten und Verbrauchern native Katalogelemente in ihren Instanzen bereitstellen.

Der Prozess für Anbieter zum Erstellen eines Remote-Katalogs lautet wie folgt:

1. Erstellen Sie einen Remote-Datensatzersteller in einem Remote-Katalog. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie einen Remote-Datensatzersteller in einem Remote-Katalog Service Bridge Für Anbieter](#).
2. Erstellen Sie Variablen für Remote-Datensatzersteller. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie Variablen für Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Anbieter](#).
3. Ordnen Sie den Datensatzerstellern Flows zu.

Remote-Datensatzersteller in Service Bridge

Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Anbieter werden Serviceanfragen in Verbraucherinstanzen veröffentlicht. Sie ermöglichen es Ihrem Verbraucher, Anbieterservices über seinen Servicekatalog anzufordern.

Übersicht über Datensatzersteller

Remote-Datensatzersteller enthalten die Variablen, die die Informationen bestimmen, die ein Verbraucher bereitstellen kann oder muss, um eine Anforderung zu übermitteln. Wenn ein Remote-Datensatzersteller aus dem Servicekatalog des Verbrauchers übermittelt wird, generiert er einen Datensatz für die Anbietaufgabe in der Instanz des Anbieters und löst die Aufgabe „Fall erstellen“, „Incident erstellen“ oder „Change-Anforderungserfüllung erstellen“ aus.

Während die Aufgabe den Erfüllungs-Flow in der Instanz des Anbieters durchläuft, sind Aktualisierungen sowohl im Anbieter als auch im des Verbrauchers sichtbar ServiceNow Instanzen.

Die Tabelle „Remote-Datensatzersteller“ ist eine Erweiterung der Tabelle „sc_Cat_item_Producer“ und verwendet die Tabelle „sn_sb_pro_Remote_Request“.

Das folgende Beispiel zeigt ein Beispielformular, das Sie verwenden, wenn Sie einen Remote-Datensatzersteller erstellen.

Remote-Datensatzersteller

What it will contain

Accessibility

Short description

Description

Meta

Redirect to

Icon

Picture

Update Copy Edit Retire Try It

Related Links

From Diagnostic Show Via vendor type Run Point State

Variables (1)

Variable	Value	Domain
Remote consumer criteria	true	global

Erstellen Sie einen Remote-Datensatzersteller in einem Remote-Katalog Service Bridge Für Anbieter

Erstellen Sie Remote-Datensatzersteller als Teil der Erstellung eines Remote-Katalogs in Service Bridge Für Anbieter.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass der Katalogbereich auf Global festgelegt ist.
- Erforderliche Rolle: admin, sn_sb.admin

Hinweis: Anwender ohne Administratorrolle müssen eine Katalogadministratorrolle erhalten, um Remote-Datensatzersteller zu ändern und zu veröffentlichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Remote-Katalogelemente** an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neuer Datensatz des Remote-Datensatzerstellers“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Remote-Datensatzerstellers.
Anwendung	Dies ist ein schreibgeschütztes Feld und wird standardmäßig basierend auf dem Anwendungsbereich festgelegt.
Status	Zeigt den Status des Remote-Datensatzerstellers an. Wenn Sie einen Remote-Datensatzersteller erstellen, wird dieses Feld auf festgelegt Entwurf status.

Feld	Beschreibung
	i Hinweis: Dieses Feld wird automatisch aktualisiert, wenn Sie einen Remote-Datensatzersteller veröffentlichen, archivieren oder stilllegen.
Tabellenname	Tabellenname ist Anbietaufgabe. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld.
Flow	Wählen Sie einen der Standardeinstellungen aus Service Bridge Bereitgestellte Flows, oder erstellen Sie bei Bedarf einen eigenen Flow.
Aktiv	Dies ist ein schreibgeschütztes Feld, das basierend auf den Aktionen „Veröffentlichen“, „Stilllegen“, „Archivieren“ oder „Löschen“ aktiviert ist.
Persona	Katalogpersonas, die Sie diesem Datensatzersteller zuweisen möchten.
Kompatibilität	Dieses Feld ist standardmäßig ausgefüllt. Es wird angezeigt Service Bridge Version, die vom Anbieter verwendet wird. Wenn der Verbraucher einen kompatiblen verwendet Service Bridge Version, Daten können zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen synchronisiert werden. Wenn der Verbraucher jedoch keine kompatible Version verwendet, können neue Berechtigungen erst aktiviert werden, wenn die entsprechende Version vorliegt Service Bridge Version wird aktualisiert.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung für den Datensatzersteller.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung für den Datensatzersteller.

4. Klicken Sie auf den Link neben dem Symbolfeld, um ein Bild anzuhängen.

5. Klicken Sie auf den Link neben dem Feld Bild, um ein Bild anzuhängen.

i Hinweis: Sie können das Bild auch löschen, wenn es nicht mehr benötigt wird.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

7. Fügen Sie mindestens eine Variable hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie Variablen für Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Anbieter](#).

8. Fügen Sie ein Verbraucherkriterium hinzu.

9. Klicken Sie Auf **Veröffentlichen** Um den Remote-Datensatzersteller zu veröffentlichen und in den Provider- und Verbraucherinstanzen verfügbar zu machen.

Nächste Maßnahme

Sie können mehrere Konfigurationsüberarbeitungen dieses veröffentlichten Remote-Datensatzerstellers erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Konfigurationsüberarbeitung finden Sie unter [Erstellen Sie Konfigurationsüberarbeitungen](#). Sie können auch die folgenden Vorgänge ausführen:

- Archivieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung: Siehe [Archivieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung](#)
- Kopieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung: Siehe [Kopieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung](#).
- Konfiguration stilllegen: [Legen Sie eine Konfiguration außer Kraft](#).
- Löschen Sie eine Konfiguration: Siehe [Löschen Sie eine Konfiguration](#).

Erstellen Sie Variablen für Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Anbieter

Erstellen Sie Variablen für einen Remote-Datensatzersteller (RRP) in Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Remote-Katalogelemente** an.
2. Klicken Sie auf einen Datensatzersteller, für den Sie Variablen erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Variablen** Registerkarte in der zugehörigen Liste, und klicken Sie dann auf **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Variable – neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Typ	Folgende Variablentypen werden unterstützt: ○ Anhang ○ Pause ○ Kontrollkästchen ○ Container-Ende ○ Container-Aufteilung ○ Container-Beginn ○ Datum ○ Datum/Uhrzeit ○ Dauer ○ E-Mail ○ HTML ○ IP-Adresse ○ Bezeichnung ○ Listensammler ○ Multiple-Choice-Suche ○ Auswahlfeld für Suche ○ Maskierung

Feld	Beschreibung
	○ Mehrzeiliger Text ○ Multiple-Choice ○ Numerische Skala ○ Referenz ○ Angefordert für ○ Rich-Text-Bezeichnung ○ Auswahlfeld ○ Einzeiliger Text ○ URL ○ Breiter einzeiliger Text ○ Ja/Nein Wenn Sie nicht unterstützte Variablen verwenden, Service Bridge Integrieren Sie die Daten möglicherweise nicht im richtigen Format.
Katalogelement	Katalogelement, das die Variable verwendet.
Anwendung	Dies ist ein schreibgeschütztes Feld und wird standardmäßig basierend auf dem Anwendungsbereich festgelegt.
Obligatorisch	Option, um die Variable als Teil des Bestellprozesses obligatorisch zu machen. i Hinweis: Dieses Verhalten gilt nur für das Laden einer Seite. Sie können sie mithilfe von Client-APIs ändern.
Aktiv	Dies ist ein schreibgeschütztes Feld und ist basierend auf aktiviert Veröffentlichen , Stillegen , Oder Bearbeiten Aktionen.
Reihenfolge	Platzierungsreihenfolge der Variable auf der Katalogelementseite. Sie organisieren die Variablen von oben nach unten und vom geringsten zum größten Reihenfolgewert. Beispielsweise wird eine Variable mit einem Reihenfolgewert von 1 vor anderen Variablen mit Werten höherer Ordnung platziert.
Frage	Frage, die Sie Anwendern, die das Katalogelement bestellen, stellen können, um zugehörige Informationen zu erhalten.
Name	Name zur Identifizierung der Frage.

Feld	Beschreibung
	 Hinweis: Wenn dieses Feld leer ist, wird sein Wert basierend auf automatisch ausgefüllt Frage Feld für alle Variablentypen außer Pause, Containeraufteilung und Containerende.
Tooltip	Tooltip-Text, der angezeigt wird, wenn Benutzer auf die Variable zeigen. Geben Sie eine kurze Notiz ein, um den Zweck der Frage zu beschreiben.
Beispieltext	Hinweis für das Fragenfeld, der angezeigt wird, bevor ein Anwender einen Wert eingibt. Sie können einen Tipp für die folgenden Variablen verwenden: ○ IP-Adresse ○ E-Mail ○ URL ○ Einzeiliger Text ○ Breite einzeilige Textzeile ○ Mehrzeiliger Text ○ Datum ○ Datum/Uhrzeit
Typspezifikation	Werte, die für den Typ der Variablen spezifisch sind. Sie können Skripts hinzufügen, indem Sie auswählen Referenzqualifizierer-Bedingung verwenden Als Erweitert.

5. Wahlweise: Fügen Sie der Variable Skripts hinzu.

- a. Auf der *Variable* Formular, im **Typ** Dropdown-Menü auswählen **Referenz**.
- b. In **Typspezifikationen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Referenzqualifizierer verwenden Als Erweitert**.
- c. In **Referenzqualifizierer** Textfeld, fügen Sie Ihre Skripts hinzu.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Wiederholen Sie den Prozess, um zusätzliche Variablen für denselben Remote-Datensatzersteller zu erstellen.

Berechtigungen werden in erstellt Service Bridge Für Anbieter

Verwendung von Verbraucherkriterien, die Datensatzerstellern und anderen Konfigurationen zugeordnet sind, Service Bridge Generiert automatisch die Berechtigungsdatensätze, die auf berechtigte Verbraucherinstanzen repliziert werden.

Verbraucherkriterien-Datensätze werden verwendet, um Service Bridge-Inhalte, z. B. Remote-Datensatzersteller und Remote-Aufgabendefinitionen, für zu berechtigen Service Bridge Verbraucher. Mit Verbraucherkriterien können Sie sicherstellen, dass ein Verbraucher nur Zugriff auf die entsprechenden hat Service Bridge Inhalt.

Mithilfe von Verbraucher Kriterien können Sie Inhalte explizit für einen einzelnen Kunden oder mehrere Kunden berechtigen.

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für die Konfiguration der Verbraucher Kriterien. Sie können beispielsweise Inhalte berechtigen:

- An einen bestimmten Verbraucher.
- An alle Verbraucher, die über ein aktives verkauftes Produkt eines bestimmten Modells verfügen.
- An alle Verbraucher, die über einen aktiven Servicevertrag verfügen.

Die Service Bridge Der Berechtigungsprozess wird jede Nacht als geplante Aufgabe ausgeführt. Während des Berechtigungsprozesses werden im Bedingungs generator des Verbraucher Kriteriendatensatzes definierte Filter auf die ausgewählte Tabelle angewendet, um Datensätze zu finden, die der Bedingung entsprechen. Wenn ein übereinstimmender Datensatz gefunden wird, wird der zugeordnet Service Bridge Inhalte sind für den Verbraucher berechtigt. Wenn beispielsweise ein Verbraucher mit einem aktiven verkauften Produkt eine Bestellung erstellt, ist die entsprechende Service Bridge Inhalt ist automatisch für den Verbraucher berechtigt. Berechtigungen werden täglich aktualisiert und spiegeln Änderungen wider, wenn sich die Daten in den abgefragten Tabellen geändert haben.

Vorteile

Ihre Verbraucher können die für sie berechtigten Inhalte anzeigen und anfordern. Eine geplante Aufgabe wird jede Nacht ausgeführt und aktualisiert die Berechtigungen basierend auf allen Änderungen, die an den Tabellen oder Datensätzen vorgenommen wurden, die von den Verbraucher Kriterien abgefragt werden. Außerdem werden Berechtigungen sofort überprüft, wenn Aktualisierungen vorgenommen werden.

Sie können aktualisieren Service Bridge Berechtigungen auf folgende Weise:

- Definieren Sie die Verbraucher Kriterien im Remote-Datensatzersteller.
- Registrieren Sie einen neuen Verbraucher in Service Bridge.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren Sie Berechtigungen** Zugehöriger Link im Datensatz „Verbraucherverbindungen“ oder im Datensatz des Anbieters.

Definieren Sie ein Verbraucher Kriterium

Informationen zum Definieren von Verbraucher Kriterien finden Sie unter [Erstellen Sie ein Verbraucher Kriterium](#).

Erstellen Sie ein Verbraucher Kriterium

Verwendung von Verbraucher Kriterien, die Datensatzerstellern und anderen Konfigurationen zugeordnet sind, Service Bridge Generiert automatisch die Berechtigungsdatensätze, die auf berechtigte Verbraucherinstanzen repliziert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

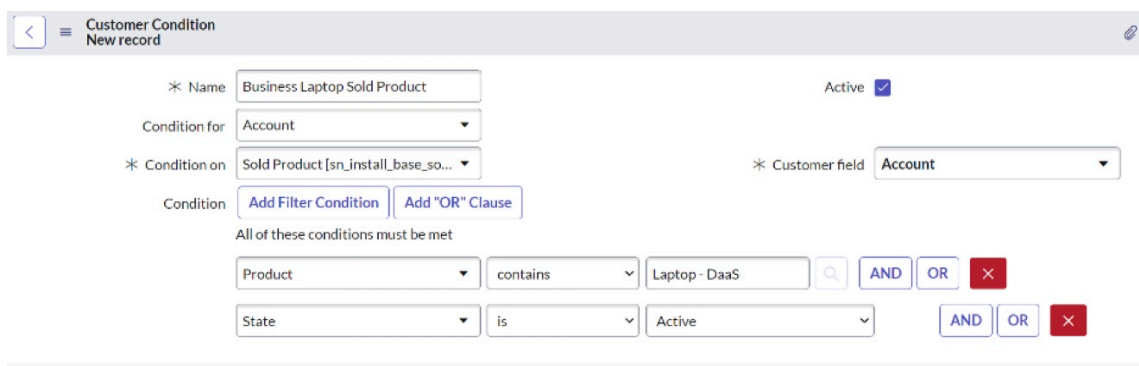
1. Wählen Sie in der zugehörigen Tabelle Verbraucherkriterien die Option aus **Neu**.
2. In **Bedingung** Wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ aus, und wählen Sie dann entweder eine vorhandene Bedingung aus, oder erstellen Sie eine neue Bedingung .

Option	Aktion
Wählen Sie eine vorhandene Bedingung aus	Wählen Sie in der Liste eine vorhandene Bedingung aus.
Neue Bedingung erstellen	a. In <i>Entitätskriterien</i> Popup, wählen Sie aus Neu. b. Füllen Sie die Felder im neuen Datensatzformular „Verbraucherkriterien“ aus. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „neuer Datensatz für Verbraucherkriterien“. c. Wählen Sie Aus Übermitteln. d. Wählen Sie in der Liste Kriterien Ihre Kriterien aus.

Example: Verbraucherkriterium

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Verbraucherkriterien konfiguriert werden können.

Diese Verbraucherkriterien können verwendet werden, um Service Bridge-Kunden Inhalte zu berechtigen, die über ein aktives verkauftes Produkt verfügen, das der Produktname enthält **Laptop: DaaS**.



Customer Condition
New record

* Name: Business Laptop Sold Product Active ☒

Condition for: Account

* Condition on: Sold Product [sn_install_base_so...]

* Customer field: Account

Condition: [Add Filter Condition](#) [Add "OR" Clause](#)

All of these conditions must be met

Product contains Laptop - DaaS AND

State is Active AND

Dieses Verbraucherkriterium berechtigt Inhalte für Boxeo Service Bridge Verbraucher. Wird verwendet, um abzufragen Service Bridge Verbindungstabelle und wird mit Boxeo als Verbraucher gefiltert.

Dieses Verbraucherkriterium berechtigt Inhalte für Service Bridge Verbraucher, die einen aktiven Vertrag haben, bei dem das Vertragsmodell „Drucklösung“ und der Vertragstyp „Servicevertrag“ ist.

Variablensätze mit Remote-Datensatzerstellern verwenden

Verwenden Sie ein- und mehrzeilige Variablensätze mit Remote-Datensatzerstellern.

Mit Variablensätzen können Sie eine Sammlung von Variablen erstellen, die für mehrere Katalogelemente und Bestelleitfäden wiederverwendet werden können. Die Verwendung von Variablensätzen spart Zeit, da Sie nicht für viele Katalogelemente dieselben Variablen einzeln erstellen müssen. Wenn Variablen geändert werden sollen, können Sie den Variablensatz ändern, und die Änderungen werden auf alle Remote-Datensatzersteller angewendet, die dem Variablensatz zugeordnet sind.

Als Anbieter können Sie Variablensätze erstellen und Remote-Datensatzerstellern zuordnen. Alle an diesen Variablensätzen vorgenommenen Änderungen werden automatisch mit den Remote-Datensatzerstellern synchronisiert, für die die Verbraucher berechtigt sind. Sie können die folgenden Arten von Variablensätzen erstellen:

- **Einzeiliger Variablensatz:** Verwenden Sie einen einzeiligen Variablensatz, um Daten aus Variablen zu erfassen, die gruppiert sind.
- **Mehrzeiliger Variablensatz:** Verwenden Sie einen mehrzeiligen Variablensatz, um Variablendaten in einem Rasterlayout für eine Gruppe von Entitäten zu erfassen. Beispiel: Für HR während der Reorganisation von Mitarbeitern sollte ein einzelner Remote-Datensatzersteller in der Lage sein, die relevanten Informationen wie die Abteilung und den Manager für eine Gruppe von Mitarbeitern zu erfassen.

Hinweis:

- Variablensätze, die Variablen mit nicht unterstützten Variablentypen (Anwenderdefiniert, Anwenderdefiniert mit Bezeichnung und UIPage) enthalten, werden erst synchronisiert, wenn die ungültigen Variablen entfernt wurden.
- Variablensätze, die Variablen oder UI-Richtlinien mit Skripting enthalten, werden erst synchronisiert, wenn das gesamte Skripting entfernt wurde.
- Remote-Datensatzersteller mit ungültigen Variablensätzen können nicht veröffentlicht werden. Um den Remote-Datensatzersteller zu veröffentlichen, müssen Sie entweder die Validierungsprobleme lösen oder die Zuweisung des ungültigen Variablensatzes vom Remote-Datensatzersteller aufheben.

Weitere Informationen zu Variablensätzen und ihrer Verwendung finden Sie unter [Service Catalog-Variablensätze](#) .

Erstellen Sie einen Variablensatz in Service Bridge Für Remote-Datensatzersteller

Erstellen Sie Variablensätze für einen Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Remote-Katalogelemente** an.
2. Klicken Sie auf einen Datensatzersteller, für den Sie Variablen erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Variablensätze** Registerkarte in der zugehörigen Liste, und klicken Sie dann auf **Neu**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Einzeiliger Variablensatz: Erstellt einen Variablensatz mit Variablen, die gruppiert sind. Typfeld ist auf festgelegt Einzelne Zeile.
 - Mehrzeiliger Variablensatz: Erstellt einen Variablensatz mit mehreren Zeilen, der Variablen in einem Rasterlayout erfasst. Typfeld ist auf festgelegt Mehrzeilig.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Titel	Titel eines Variablensatzes.
Interner Name	Name des Variablensatzes für die interne Verwendung. Wenn dieses Feld leer gelassen wird, wird es basierend auf dem Feld Titel automatisch ausgefüllt.
Reihenfolge	Reihenfolgennummer für den Variablensatz.
Typ	Typ des Variablensatzes. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ◦ Einzelne Zeile ◦ Mehrere Zeilen
Anwendung	Anwendungen, die diesen Variablensatz verwenden können.
Anzeigetitel	Wenn ausgewählt, werden rechts neben dem Variablensatz ein Titel und eine erweiterbare Kopfzeile hinzugefügt.
Variablensatzattribute	Attribute zum Konfigurieren eines mehrzeiligen Variablensatzes. Verwenden Sie das <i>max_rows</i> -Attribut, um einen Grenzwert für die Anzahl der Zeilen

Feld	Beschreibung
	festzulegen, die Sie einem mehrzeiligen Variablensatz hinzufügen können. Geben Sie beispielsweise max_rows=1 als Feldwert an.
Layout	Die Layoutanzeige. Auf 1 Spalte breit oder 2 Spalten breit, wechselnde Seiten oder 2 Spalten breit, eine Seite, dann die andere festgelegt.
Beschreibung	Beschreibung des Variablensatzes.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Speichern** aus.

7. Erstellen Sie die Variablen, die in diesem Satz verwendet werden sollen.

a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Variablen“ auf **Neu**.

b. Führen Sie die in aufgeführten Schritte aus [Erstellen Sie Variablen für Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Anbieter](#) Zum Erstellen von Variablen.

i Hinweis: Für einen mehrzeiligen Variablensatz:

- Die enthaltenen Variablen werden als Spalten einer Tabelle angezeigt.
- Die Spaltenreihenfolge ist die Reihenfolge der Variablen, die im Variablensatz definiert ist.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Wiederholen Sie die obigen Schritte, um zusätzliche Variablensätze für denselben Remote-Datensatzersteller zu erstellen.

Weitere Informationen zu Variablensätzen und dem Layout finden Sie unter [Variablensatzlayout](#) .

Erstellen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in Service Bridge Für Anbieter

Erstellen Sie als Anbieter Remote-Aufgabendefinitionen (RTD), die die Zuweisung einer Remote-Aufgabe auslösen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie eine Remote-Aufgabe erstellen können, müssen Sie zuerst eine RTD erstellen. Eine Remote-Aufgabe wird basierend auf der von Ihnen definierten RTD generiert. Weitere Informationen zur Funktionsweise von RTD und Remote-Aufgaben finden Sie unter [Remoteaufgaben](#).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Definitionen der Remote-Aufgaben** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Remote-Aufgabendefinition“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Datensatzes der Remote-Aufgabendefinition.
Anwendung	Dies ist ein schreibgeschütztes Feld und wird standardmäßig basierend auf dem Anwendungsbereich festgelegt.
Status	Zeigt den Status der Remote-Aufgabendefinition an. Wenn Sie eine Remote-Aufgabendefinition erstellen, wird dieses Feld auf festgelegt Entwurf status. i Hinweis: Dieses Feld wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine Remote-Aufgabendefinition veröffentlichen, archivieren oder stilllegen.
Anbietertabelle	Beliebige Aufgabentabelle, die Sie aus der Liste auswählen. Sie können beispielsweise eine Falltabelle oder eine Incident-Tabelle auswählen.
Verbrauchertabelle	Beliebige Aufgabentabelle, die Sie aus der Liste auswählen. Sie können beispielsweise eine Falltabelle oder eine Incident-Tabelle auswählen.
Kompatibilität	Dieses Feld ist standardmäßig ausgefüllt. Es wird angezeigt Service Bridge Version, die vom Anbieter verwendet wird. Wenn der Verbraucher einen kompatiblen verwendet Service Bridge Version, Daten können zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen synchronisiert werden. Wenn der Verbraucher jedoch keine kompatible Version verwendet, können neue Remote-Aufgabendefinitionen erst aktiviert werden, wenn die entsprechende Version verwendet wird Service Bridge Version wird aktualisiert.
Anhänge senden	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist und dem übergeordneten Datensatz ein Anhang hinzugefügt wird, wird er an die Remote-Aufgabe gesendet.
Kurzbeschreibung	Kurze Informationen zu dieser Remote-Aufgabendefinition.
Beschreibung	Detailliertere Informationen zu dieser Remote-Aufgabendefinition.

4. Wählen Sie **Absenden**.

5. Öffnen Sie diesen neuen Remote-Aufgabendefinitionsdatsatz.

6. Auf der **Eingehende Felder** Zugehörige Registerkarte wählen Sie aus **Neu**.

Beginnt ab Service Bridge Version 2,2.x: Ein ausgehender Felddatensatz wird erstellt, wobei die Quell- und Zielfelder als Kommentare festgelegt sind. Dieser Datensatz aktiviert Kommentare-zu-Kommentar-Zuordnungen für Ihre RTD.

7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Mit den eingehenden Feldern können Sie Daten von der Instanz des Verbrauchers empfangen, wenn eine Remote-Aufgabe erstellt oder aktualisiert wird.

i Hinweis: Wenn die Werte des eingehenden Felds aktualisiert werden, werden die aktualisierten Informationen in einer Arbeitsnotiz im übergeordneten Datensatz angezeigt.

Formular „eingehendes Feld“

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Feldbezeichnung, die im Formular „Remote-Aufgabe“ angezeigt wird.
Feldname	Feldname, der im Remote-Aufgaben-Flow und -Skript verwendet wird.
Max. Länge	Maximale Länge des Quellfeldnamens.
Synchronisieren, wenn	Mit können Sie angeben, wann ein Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe direkt aktualisiert wird. Sie können folgende Optionen auswählen: ○ Einfügen: Aktualisiert das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe nur, wenn die Remote-Aufgabe anfänglich eingefügt wird. ○ Einfügen oder Aktualisieren : Aktualisiert das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe jedes Mal, wenn die Remote-Aufgabe aktualisiert wird. ○ Nie : Das eingehende Feld aktualisiert ein Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe nie direkt. Sie können dieses Feld beispielsweise für die Statuszuordnung verwenden, bei der ein Flow zum Konvertieren des eingehenden Werts vor dem Aktualisieren des Zielfelds verwendet wird. i Hinweis: Unabhängig von der hier ausgewählten Option werden die Änderungen immer dann in einer Arbeitsnotiz im übergeordneten Datensatz berücksichtigt, wenn ein eingehendes Feld aktualisiert wird.
Registerkarte „Quellzuordnung“	Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben Virtuell Kontrollkästchen zum Definieren einer virtuellen Feldzuordnung.
Quelltabelle (schreibgeschützt)	Die Verbrauchertabelle, die Sie beim Erstellen der Remote-Aufgabendefinition ausgewählt haben.
Quellenfeld	Feld aus der Quelltabelle, das an ein anderes gesendet wird ServiceNow Instanz.

Feld	Beschreibung
	Quellfelder zulassen DOT-Walking zu Daten in zugehörigen Tabellen , Was nützlich ist, wenn zwischen keine Referenzdaten verfügbar sind ServiceNow Instanzen. Sie können beispielsweise mehrere eingehende Zuordnungen für Change Incidents (CIs) erstellen, um den Namen, die Klasse, die IP-Adresse und das Asset-Tag zu enthalten.
Registerkarte „Zielzuordnung“	Wird nur unter den folgenden Bedingungen angezeigt: ○ Synchronisieren, wenn: Sie auswählen Einfügen Oder Einfügen oder aktualisieren . ○ Virtuell: Sie aktivieren dieses Kontrollkästchen, um die virtuelle Feldzuordnung zu aktivieren.
Zieltabelle (schreibgeschützt)	Die Anbietertabelle, die Sie beim Erstellen der Remote-Aufgabendefinition ausgewählt haben.
Zielfeld	Feld aus der Zieltabelle, das an ein anderes gesendet wird ServiceNow Instanz. i Hinweis: Wenn Sie eine virtuelle Feldzuordnung definieren, ist das Feld, das Sie in der Zieltabelle auswählen, nicht in der Quelltable vorhanden.
Aktiv	Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert.
Virtuell	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Zuordnung virtueller eingehender Felder zu aktivieren. Ein virtuelles Feld ist ein Feld, das in der Zieltabelle vorhanden ist, aber nicht in der Quelltable vorhanden ist. Wenn eine Quelltable kein Feld enthält, das in einer Zieltabelle vorhanden ist, wird das Feld als virtuelles Feld konfiguriert. Die für das virtuelle Feld angegebenen Werte werden von der Quellinstanz an die Zielinstanz übergeben. Der Verbraucher kann eine Remote-Aufgabe erstellen, um Daten zu synchronisieren und den Wert des virtuellen Felds im zugehörigen Zielaufgabendatensatz zu aktualisieren. Das Zielfeld kann entweder mithilfe der Option „virtuell eingehend“ aktualisiert werden, die in beschrieben ist Erstellen

Feld	Beschreibung
	Sie eine Transformation in Service Bridge Oder mithilfe von <i>UpdateVirtualField</i> API.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

9. Auf der **Ausgehende Felder** Zugehörige Registerkarte klicken Sie auf **Neu**.

Beginnt ab Service Bridge Version 2,2.x: Ein ausgehender Felddatensatz wird erstellt, wobei die Quell- und Zielfelder als Kommentare festgelegt sind. Dieser Datensatz aktiviert Kommentare-zu-Kommentar-Zuordnungen für Ihre RTD.

10. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Mit den ausgehenden Feldern können Sie Daten an die Instanz des Verbrauchers senden, wenn eine Remote-Aufgabe erstellt oder aktualisiert wird.

Formular „ausgehendes Feld“

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Name der Feldbezeichnung, die im Formular „Remote-Aufgabe“ angezeigt wird.
Feldname	Feldname, der im Remote-Aufgaben-Flow und -Skript verwendet wird.
Max. Länge	Maximale Länge des Feldnamens.
Synchronisierung, wenn Vorschlag	Ermöglicht es Ihnen (dem Anbieter), dem Verbraucher vorzuschlagen, wann ein Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe direkt aktualisiert werden soll. Der Verbraucher kann diese Einstellung ändern, bevor er die Definition aktiviert ○ Einfügen: Aktualisiert das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe nur, wenn die Remote-Aufgabe anfänglich eingefügt wird. ○ Einfügen oder Aktualisieren : Aktualisiert das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe jedes Mal, wenn die Remote-Aufgabe aktualisiert wird. ○ Nie : Das eingehende Feld aktualisiert ein Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe nie direkt. Sie können dieses Feld beispielsweise für die Statuszuordnung verwenden, bei der ein Flow zum Konvertieren des eingehenden Werts vor dem Aktualisieren des Zielfelds verwendet wird.
Bereits vorhandene Einträge synchronisieren	Option zum Aktivieren der Synchronisierung aller vorhandenen Kommentare mit der Zielaufgabe, wenn eine Verbindung hergestellt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Kommentare, die vor der Verbindung gemacht wurden, in den

Feld	Beschreibung
	Synchronisierungsprozess einbezogen, wenn eine Remote-Aufgabe erstellt wird. i Hinweis: Diese Funktion ist ab verfügbar Service Bridge Version 2,2.x.
Registerkarte „Quellzuordnung“	Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben Virtuell Kontrollkästchen zum Definieren einer virtuellen Feldzuordnung.
Quelltabelle (schreibgeschützt)	Die Anbietertabelle, die Sie beim Erstellen der Remote-Aufgabendefinition ausgewählt haben.
Quellenfeld	Feld aus der Quelltabelle, das an ein anderes gesendet wird ServiceNow Instanz. Quellfelder zulassen DOT-Walking zu Daten in zugehörigen Tabellen  , Was nützlich ist, wenn zwischen keine Referenzdaten verfügbar sind ServiceNow Instanzen. Sie können beispielsweise mehrere eingehende Zuordnungen für Change Incidents (CIs) erstellen, um den Namen, die Klasse, die IP-Adresse und das Asset-Tag zu enthalten. i Hinweis: Von Service Bridge Version 2,2.x, die Sie erstellen können
Registerkarte „Zielzuordnung“	Wird nur unter den folgenden Bedingungen angezeigt: ○ Synchronisieren, wenn: Sie auswählen Einfügen Oder Einfügen oder aktualisieren . ○ Virtuell: Sie aktivieren dieses Kontrollkästchen, um die virtuelle Feldzuordnung zu aktivieren.
Zieltabelle (schreibgeschützt)	Die Verbrauchertabelle, die Sie beim Erstellen der Remote-Aufgabendefinition ausgewählt haben.
Zielfeld	Feld aus der Zieltabelle, das an ein anderes gesendet wird ServiceNow Instanz. i Hinweis: Wenn Sie eine virtuelle Feldzuordnung definieren, ist das Feld, das Sie in der Zieltabelle auswählen, nicht in der Quelltabelle vorhanden.
Aktiv	Dieses Feld ist standardmäßig aktiviert.
Virtuell	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Zuordnung virtueller eingehender Felder zu aktivieren. Ein virtuelles Feld ist ein Feld, das in der Zieltabelle vorhanden

Feld	Beschreibung
	ist, aber nicht in der Quelltablelle vorhanden ist. Wenn eine Quelltablelle kein Feld enthält, das in einer Zieitablelle vorhanden ist, wird das Feld als virtuelles Feld konfiguriert. Die für das virtuelle Feld angegebenen Werte werden von der Quellinstanz an die Zielinstanz übergeben. Das Zielfeld kann entweder mithilfe der Option virtuell ausgehend aktualisiert werden, die in beschrieben ist Erstellen Sie eine Transformation in Service Bridge Oder mithilfe von <code>UpdateVirtualField-API</code> .

11. Klicken Sie auf **Absenden**.

12. Auf der **Verbraucherkriterien** Zugehörige Registerkarte klicken Sie auf **Neu** .

13. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Mit Verbraucherkriterien können Sie verwalten, welche Verbraucher diese Remote-Aufgabendefinitionen verwenden können.

Formular „Verbraucherkriterien“

Feld	Beschreibung
Verbraucherbedingung	Kundenunternehmen oder -Account, für das diese Remote-Aufgabendefinition berechtigt sein soll.
Definition der Remoteaufgabe	Name dieses Datensatzes der Remote-Aufgabendefinition. Dieser Name wird automatisch ausgefüllt.

Weitere Informationen zu Verbraucherkriterien finden Sie unter [Berechtigungen werden in erstellt Service Bridge Für Anbieter](#).

14. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Remote-Aufgabenvariablen werden automatisch erstellt, wenn Sie eine Remote-Aufgabendefinition veröffentlichen. Diese Variablen sind die Datenvariablen für die angezeigten eingehenden Felder, auf die in den Remote-Aufgaben zugegriffen werden kann.

Ergebnis

In Ihrer Instanz wird ein Remote-Aufgabendefinitionsdatsatz erstellt. Dieser Datensatz wird auch mit der Instanz Ihres Kunden synchronisiert und wartet jetzt auf die Aktivierung in der Instanz Ihres Verbrauchers. Wenn **Remote-Aufgabendefinition automatisch aktivieren** Feld wurde vom Verbraucher aktiviert. Die Remote-Aufgabendefinition wird automatisch in der Instanz Ihres Verbrauchers aktiviert.

Nächste Maßnahme

Sie können mehrere Konfigurationsüberarbeitungen dieser veröffentlichten Remote-Aufgabendefinition erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer

Konfigurationsüberarbeitung finden Sie unter [Erstellen Sie Konfigurationsüberarbeitungen](#). Sie können auch die folgenden Vorgänge ausführen:

- Archivieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung: Siehe [Archivieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung](#)
- Kopieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung: Siehe [Kopieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung](#).
- Konfiguration stilllegen: [Legen Sie eine Konfiguration außer Kraft](#).
- Löschen Sie eine Konfiguration: Siehe [Löschen Sie eine Konfiguration](#).

Zugehörige Informationen

[Remoteaufgaben](#)

Erstellen Sie mit eine Remote-Aufgabe Flow Designer In Service Bridge Für Anbieter

Erstellen Sie als Anbieter proaktiv Remote-Aufgaben für Ihre Kunden, indem Sie verwenden Flow Designer.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Flow Designer** an.
2. Wählen Sie im Haupt-Header der Flow Designer-Zielseite aus **Neu > Flow** an.
3. Füllen Sie im Fenster Flow-Eigenschaften die folgenden Felder aus.

Flow-Eigenschaftsfelder

Feld	Aktion
Flow-Name	Geben Sie den Namen Ihres Flows ein
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows
Anwendung	Global
Domäne	Global
Schutz	Keine
Ausführen als	Systemanwender

4. Wählen Sie im Abschnitt AUSLÖSER die Option aus **Fügen Sie einen Auslöser hinzu** .
5. Füllen Sie im Abschnitt Auslöser die folgenden Felder aus, und klicken Sie auf **Fertig** .

Auslöserabschnittsfelder

Feld	Wert
Auslöser	Erstellt oder aktualisiert .
Tabelle	Tabellenname, den Sie für Ihren Verbraucher erstellen möchten. Beispiel: Ein Fall [sn_customerservice_Case].

Feld	Wert
Bedingung	Details des Filters. Beispiel: Account Ist Verbrauchername .
Auslöser ausführen	Für jedes Update

i Hinweis: Ändern Sie für Felder mit erweiterten Optionen keine Werte.

- Wählen Sie im Abschnitt AKTIONEN die Option aus **Fügen Sie eine Aktion, Flow-Logik oder einen Subflow hinzu**.
- Klicken **Aktion > Service Bridge für Anbieter > Remoteaufgabe für Verbraucher erstellen** an.
- Füllen Sie folgende Felder aus.

Feld	Wert
Aktion	Remoteaufgabe für Verbraucher erstellen
Aufgabendatensatz [Aufgabe]	Auslöser: Datensatz erstellt oder aktualisiert – Datensatz
Datensatz der Remote-aufgabendefinition	Wählen Sie die Definition der Remote-Aufgabe aus der Liste aus.

- Wählen Sie Aus **Fertig** Und klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis

Eine Remote-Aufgabe wird auf Ihrem (Provider) erstellt. ServiceNow Instanz und wird auf dem des Verbrauchers synchronisiert ServiceNow Instanz.

Erstellen Sie eine Transformation in Service Bridge

Erstellen Sie als Anbieter oder Verbraucher eine Transformation in Service Bridge Zum Integrieren von Aufgaben zwischen verbundenen Instanzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Schritte beschreiben den Transformationsprozess für Anbieter. Verbraucher können zu navigieren **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Transformationen** Und folgen Sie dem gleichen Prozess.

Prozedur

- Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Transformationen** an.
- Klicken Sie auf **Neu**.
- Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Transformationsformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Automatisch generierte Nummer für den Transformationsdatensatz.
Unternehmen	Name des Verbrauchers, für den diese Transformation gilt.
Alle Unternehmen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Transformation für alle Unternehmen ausgeführt, mit Ausnahme derjenigen mit derselben Transformation auf Unternehmensebene. Verwenden Sie dieses Feld, um eine Standard-Transformationsdefinition zu erstellen, die auf alle Unternehmen angewendet werden kann. Im Feld alle Unternehmen ist es nicht mehr erforderlich, für jeden Kundenaccount eine bestimmte Transformation zu definieren, auch wenn ähnliche Anforderungen bestehen. Sie können die Standarddefinition verwenden, um bestimmte Felder in allen Unternehmen gleichzeitig zu transformieren. Die globale Transformation wird nur auf Unternehmen angewendet, die der Konfiguration entsprechen und für die noch keine bestimmte Transformation definiert ist. Wenn bereits eine unternehmensspezifische Transformation für dieselbe Konfiguration vorhanden ist, wird die globale Transformation überschrieben.
Typ	○ Einfach : Wird verwendet, wenn das Feld für jede Instanz eine bekannte und stabile Auswahlliste hat. Eine zugehörige Liste von Transformationspositionen wird erstellt, um den eingehenden und ausgehenden Werten zu entsprechen. ○ Erweitert : Wird für komplexe Kriterien verwendet, die ein Skript zur Bestimmung des neuen Werts erfordern. ○ Virtuell Eingehend : Wird zum Transformieren eines virtuellen eingehenden Felds verwendet. Erfordert ein Skript, um den neuen Wert zu bestimmen.

Feld	Beschreibung
	○ Virtuell Ausgehend : Wird zum Transformieren eines virtuellen ausgehenden Felds verwendet. Erfordert ein Skript, um den neuen Wert zu bestimmen.
Eingang	Option, die eine eingehende Transformation für diese Transformation aktiviert. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie als Typ einfach oder Erweitert auswählen.
Ausgehend	Option, die eine ausgehende Transformation für diese Transformation aktiviert. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie als Typ einfach oder Erweitert auswählen.
Anbietertabelle	Option, die die Aufgabentabelle des Providers angibt. Beispiel: Fall.
Verbrauchertabelle	Option, die die Aufgabentabelle des Verbrauchers angibt. Beispiel: Incident.
Anbieterfeld	Option, die das Feld des Leistungserbringers angibt. Beispiel: Status. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie als Typ einfach oder Erweitert auswählen.
Verbraucherfeld	Option, die das Feld des Verbrauchers angibt. Beispiel: Status . Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie als Typ einfach oder Erweitert auswählen.
Virtuelles Feld	Wenn das Feld Typ auf festgelegt ist Virtuell Eingehend Oder Virtuell Ausgehend , Dieses Feld ist verfügbar, um auf das virtuelle Feld zu verweisen, das diese Transformation ausfüllen soll.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- a. **Einfach**: Klicken Sie Auf **Neu** Füllen Sie in der zugehörigen Liste Transformationspositionen aus, und füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Linien umwandeln“

Feld	Beschreibung
Anbieterbezeichnung	Option, die die Auswahlbezeichnung des Leistungserbringers angibt. Beispiel: Offen.
Anbieterwert	Option, die den Auswahlwert des Anbieters angibt. Beispiel: 10.
Kundenbezeichnung	Option, die die Auswahlbezeichnung des Kunden angibt. Beispiel: Fortschritt.
Kundennutzen	Option, die den Auswahlwert des Kunden angibt. Beispiel: 2.

Hinweis: Mit der Funktion „Zuordnungsassistent umwandeln“ können Sie Zuordnungen zwischen Anbieter- und Verbrauchertabellen automatisch generieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Transformationen mit automatisieren Now Assist für TMT](#) .

b. Erweitert : Verwenden Sie ein Skript, um die ausgehenden und eingehenden Bezeichnungen und Werte zu definieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
output.value=input.value;
output.label=input.label;

var ci=new GlideRecord('cldb_ci');

if(direction=='inbound'){
    if(ci.get('correlation_id',input.value)){
        output.value=ci.sys_id+";
        output.label=ci.getDisplayValue();
    }
}
if (direction=='outbound'){
    if(ci.get(input.value)){
        if(ci.correlation_id){
            output.value=ci.correlation_id+";
            output.label=input.label;
        }
    }
}
```

c. Virtuell Eingehend : Verwenden Sie ein Skript, um die eingehende Bezeichnung und den Wert zu bestimmen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
var inputArr = input.value.split(';');
var outputValues = [];
var outputLabels = [];
for (i in inputArr) {
    getInstanceID(inputArr[i]);
}
output.value = outputValues+";
output.label = outputLabels+";

function getInstanceID(name) {
    var gr = new GlideRecord('cldb_ci_server');
    if (gr.get('name', name)) {
        outputValues.push(gr.sys_id+");
        outputLabels.push(name);
    }
}
```

d. Virtuell Ausgehend : Verwenden Sie ein Skript, um die ausgehende Bezeichnung und den Wert zu bestimmen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
/*
** The 'input' object contains the original value and label
** 'direction' contains an 'inbound' or 'outbound' value to determine transform direction
** 'object_data' contains the Remote Task GlideRecord
** It is required to set the variables 'output.value' and 'output.label' with your script.
```

```
*/
output.value = 'condev,conprod';
output.label = 'condev,conprod';
```

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

7. Klicken Sie im Transformationsformular auf **Aktivieren**.

Ergebnis

Ein Transformationsdatensatz wird auf Ihrer erstellten ServiceNow® Instanz. Alle eingehenden oder ausgehenden Felder einer Remote-Aufgabe, die einer Transformation entsprechen, werden automatisch verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in Service Bridge Für Anbieter](#).

Aktualisieren Sie die Einstellungen für autorisierte Anwender

Als Anbieter können Sie die Einstellungen für autorisierte Anwender konfigurieren, die in der Instanz des Verbrauchers erstellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Verbraucher** an.
2. Öffnen Sie das entsprechende Verbraucherverbindungsformular.
3. Klicken Sie unter zugehörige Links auf **Einstellungen** Registerkarte und öffnen Sie den angezeigten Datensatz.
4. Klicken Sie auf **Autorisierte Anwender** Registerkarte.
 - Max. Autorisierte Anwender: Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Kennzeichnung „autorisierte Anwender beschränken“ aktiviert wurde. Geben Sie die maximale Anzahl autorisierter Anwender an, die in der Instanz des Verbrauchers definiert werden können.
 - Autorisierte Anwender einschränken: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Anzahl der autorisierten Anwender in der Instanz des Verbrauchers einschränken möchten.
 - Autorisierte Anwender automatisch genehmigen: Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden autorisierte Anwender, die in der Verbraucherinstanz erstellt wurden, automatisch genehmigt.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

i Hinweis: Sie können die auf den Registerkarten Remote-Datensatzersteller und Remote-Aufgabendefinitionen definierten Einstellungen anzeigen, sie jedoch nicht ändern.

Links aktivieren

Verwenden Sie Magic-Links, damit Verbraucheranwender direkt auf die verknüpfte Ressource in der Anbieterinstanz zugreifen können, ohne sich manuell anmelden zu müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_sb.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Verbraucher**an.
2. Öffnen Sie das entsprechende Verbraucherverbindungsformular.
3. Klicken Sie unter zugehörige Links auf **Einstellungen** Registerkarte und öffnen Sie den angezeigten Datensatz.
4. In **Magischer Link** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

Feld	Beschreibung
Links aktivieren	Option zum Aktivieren der Magic-Links-Funktionalität. Wenn diese Option aktiviert ist, leitet der Magic Link den Verbraucheranwender (Remote-Anwender) zur Anbieterinstanz weiter, um Aufgaben abzuschließen.
Einzelanwendermodus	Option, mit der der Verbraucheranwender beim Zugriff auf die Anbieterinstanz als bestimmter Anwender authentifiziert werden können.
Zeitüberschreitung bei Weiterleitung	Option zum Festlegen der Anzahl der Sekunden, die benötigt werden, um den Verbraucheranwender zur Anbieterinstanz umzuleiten. Der Standardwert ist 5, und der Höchstwert ist 30. i Hinweis: Die Umleitungs-Zeitüberschreitung kann nur in der Verbraucherinstanz festgelegt werden. Es ist ein schreibgeschütztes Feld in der Anbieterinstanz. Wenn der Wert für die Zeitüberschreitung für die Umleitung 0 oder leer ist, wird der Verbraucheranwender automatisch ohne Ladeprogramm-UI zur Anbieterinstanz weitergeleitet.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verwenden Service Bridge Für Anbieter

Erfahren Sie als Anbieter, wie Sie verwenden Service Bridge Um Anforderungen aus dem Servicekatalog zu übermitteln und die Auftragserfüllung von zu verfolgen ServiceNow[®] Instanzen.

Dieser Abschnitt behandelt Folgendes:

- [Registrieren Sie einen Service Bridge Verbraucher](#)
- [Service Bridge Remote-Katalogelemente](#)
- [Proaktive Service Bridge-Fallbenachrichtigung in Service Bridge](#)
- [Verwenden des Scratchpads für Service Bridge Aufgaben](#)

Registrieren Sie einen Service Bridge Verbraucher

Registrieren eines neuen Verbrauchers in Service Bridge Richtet eine Instanz-zu-Instanz-Integration zwischen einem Anbieter und einem Verbraucher ein.

Vorbereitungen

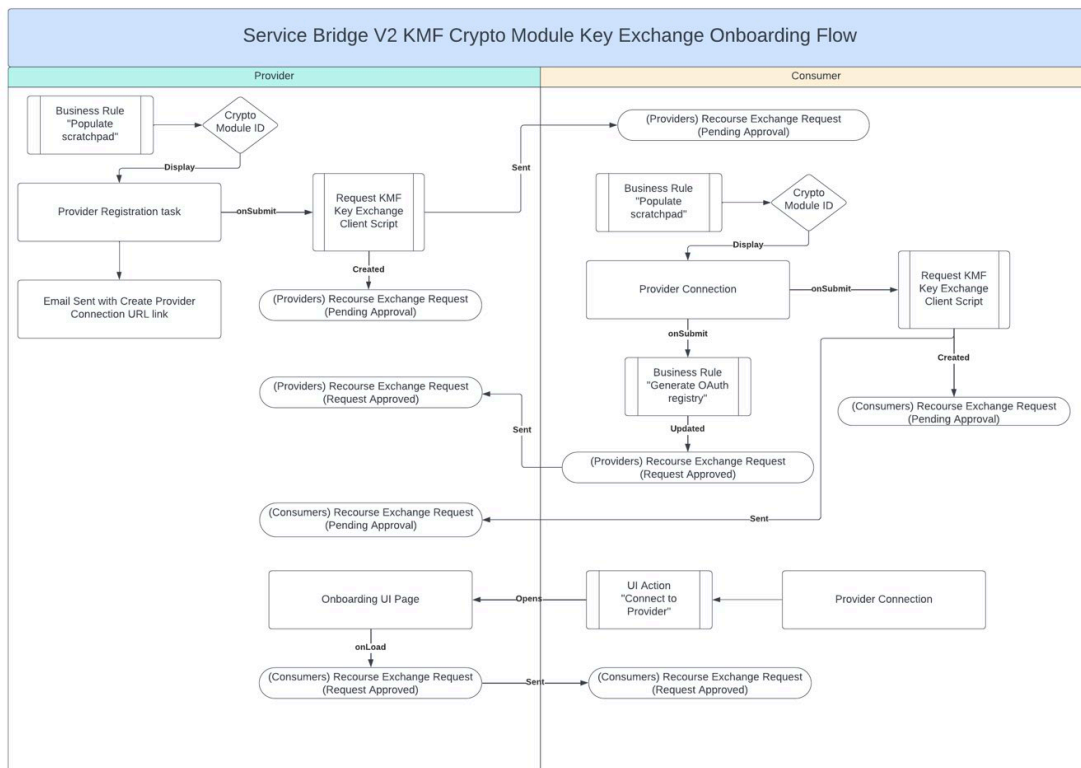
- Erforderliche Rolle: Administrator
- Ein Anbieterdatensatz muss erstellt worden sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Richten Sie ein Service Bridge Anbieterdatensatz](#).

- Ein Unternehmen oder Account muss für den Verbraucher in der Instanz des Anbieters vorhanden sein, und ein Anwender oder Kontakt mit der Rolle „sn_sb_pro.Consumer“ muss dem Unternehmen zugeordnet sein. Wenn es sich um eine Produktionsinstanz handelt, muss der Anwender über eine gültige E-Mail-Adresse verfügen, um die Registrierungs-E-Mail zu erhalten.
- Führen Sie Folgendes aus **Schlüsselverwaltung > Integrität (Diagnose)** Um sicherzustellen, dass die Integritätsprüfung des Key Management Framework bestanden wurde. Ihr Administrator muss über die Rollen sn_kmf.admin und sn_kmf.cryptographic_Manager verfügen, um auf die Integritätsdiagnose zuzugreifen. Wenn Ihr Administrator keinen Zugriff hat, befolgen Sie die Anweisungen in [Zuweisen Key Management Framework Rollen](#) Um die erforderlichen Rollen zu gewähren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Registrieren Sie einen neuen Verbraucher, indem Sie eine Registrierungsaufgabe für das Unternehmen und die Instanz erstellen, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten. Der Unternehmenskontakt erhält eine E-Mail, wenn diese Registrierungsaufgabe in einer Produktionsinstanz oder einer anderen Instanz erstellt wird, in der das Senden von E-Mails aktiviert ist. Wenn das Senden von E-Mails nicht aktiviert ist, kann der Anbieteradministrator den Link aus den Kommentaren der Registrierungsaufgabe kopieren und an den Verbraucheradministrator senden. Die E-Mail enthält Anweisungen und einen Link, über den der Verbraucher den Registrierungsprozess abschließen kann.

Das folgende Diagramm zeigt den Onboarding-Flow und den Datenaustausch zwischen Service Bridge Anbieter- und Verbraucherinstanzen.



- i Hinweis:** Beim Einrichten von zwei Instanzen zu Demonstrationszwecken ist es wichtig sicherzustellen, dass der Verbraucherkontakt dem Anwender entspricht, der derzeit bei der Anbieterinstanz angemeldet ist, wenn versucht wird, die Registrierung über die Verbraucherinstanz abzuschließen. Wählen Sie in der Verbraucherinstanz aus **Stellen Sie eine Verbindung zum Anbieter her**. Mit der Option wird eine OAuth-Seite in der Anbieterinstanz geöffnet, auf der der Verbraucheradministrator das OAuth-Token authentifizieren muss. Wenn der in der Registrierungsaufgabe aufgeführte Kontakt nicht mit dem angemeldeten Anwender übereinstimmt, schlägt dieser Prozess fehl.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Verbraucherregistrierungen** Und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie die folgenden Details ein:
 - Wählen Sie das Unternehmen aus, das der registrierten Verbraucherinstanz zugeordnet ist.
 - Wählen Sie die Kontaktdetails aus, die dem von Ihnen ausgewählten Unternehmen zugeordnet sind.

i Hinweis: Dieser Kontakt muss ein Administratoranwender in der Verbraucherinstanz sein, andernfalls kann der Registrierungsprozess nicht abgeschlossen werden. In der Anbieterinstanz ist nur eine Service Bridge-Verbraucherrolle erforderlich.

 - Klicken Sie auf **Sperren** Symbol im Feld URL, und geben Sie die URL des Verbrauchers ein ServiceNow Instanz.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.
Wenn das Senden von E-Mails aktiviert ist, wird eine E-Mail generiert und an den bei der Registrierung angegebenen Verbraucherkontakt gesendet. Wenn nicht, muss der Administrator den Link entweder aus den Arbeitsnotizen kopieren und manuell an den Verbraucheradministrator senden. Der Verbraucherkontakt muss die in aufgeführten Schritte ausführen [Registrierung bei einem Anbieter](#) Um den Registrierungsprozess für die Verbraucherinstanz abzuschließen.

Off-Boarden von A Service Bridge Verbraucher

Off-Boarding für einen eingebundenen Verbraucher durchführen und alle zugehörigen Datensätze entfernen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_sb.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Verbraucher**an.
2. Wählen Sie aus **Nummer** Spalte zum Öffnen des Verbraucherverbindungsdatensatzes.
3. Wählen Sie aus **Off-Boarding Für Verbraucher** Zugehöriger Link im Formular.
Sie sehen eine Bestätigungsnachricht, die angibt, dass diese Aktion das Offboarding dieser Verbindung ausführt und alle zugehörigen Verbindungsdatensätze löscht.
4. Wählen Sie Aus **OK** Zum Offboarding der Verbraucherverbindung.
5. Wenn Sie alle zugehörigen Aufgaben löschen möchten, wählen Sie aus **Löschen Sie alle vorhandenen Aufgaben für diese Verbindung** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Bestätigungsnachricht, und geben Sie ein **Löschen** Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld aus **OK**.
Der Verbraucher ist abbestellt, und alle zugehörigen Daten werden gelöscht.

Ergebnis

Die folgenden Tabellen werden gelöscht:

- Verbindungstabellen:
 - ih_SYNC_Capture_Definition
 - ih_Sync_outbound_Definition
 - ih_Sync_inbound_Definition
 - ih_SYNC_Process_event
 - ih_SYNC_Remote_System
 - http_connection
 - sys_user
 - sys_user_has_role
 - sys_Alias
 - oauth_2_0_Anmeldeinformationen
 - oauth_credential
 - oauth_Requestor_Profile
 - oauth_Entity_Profile
 - oauth_Entität
 - sn_sb_rps_connection
 - sn_Transport_Queue
 - sn_Transport_Profile
 - sn_sb_pro_Registration
 - sn_sb_pro_Service_Bridge_settings
 - sn_sb_pro_authorized_user
 - sn_sb_pro_Consumer_connection
 - sn_sb_pro_entitlement
- Aufgaben (Datensätze aus den folgenden Tabellen werden nur gelöscht, wenn Sie alle vorhandenen Aufgaben löschen möchten)
 - sn_sb_pro_Provider_Task
 - sn_sb_pro_Remote_Task

Service Bridge Remote-Katalogelemente

Service Bridge Remote-Katalogelemente werden bei bestellt ServiceNow-Instanz, und sie erstellen Anbietaufgaben in jeder -Instanz. Der Service Desk-Mitarbeiter des Anbieters erfüllt diese Anbietaufgaben in seinem ServiceNow Instanz. Die Daten in diesen Aufgaben werden zwischen Instanzen synchronisiert, damit beide den Fortschritt nachverfolgen können.

Einige häufig Service Bridge Remote-Katalogelemente sind wie folgt:

- Hilfeanforderungen
- Servicebeeinflussende Probleme
- Fordert Changes im Service an

Service Bridge Erfüllungsprozess anfordern

1. Der Verbraucher wählt einen aus Service Bridge Zugehöriges Element aus dem Servicekatalog.
2. Der Verbraucher stellt die Informationen in bereit Service Bridge Anforderungsformular und Klicks **Übermitteln** . Wenn der Verbraucher die Anforderung stellt, wird die Aufgabenansicht angezeigt.

Innerhalb der Ansicht kann der Verbraucher Kommentare hinzufügen, die in der Instanz des Anbieters repliziert werden.

3. In der Instanz des Verbrauchers wird unabhängig vom Service ein einzelner Nachverfolgungsaufgabentyp, die Anbieteraufgabe, generiert.
4. Die Anbieteraufgabe wird in der Instanz des Anbieters repliziert und löst einen Flow aus, der die übergeordnete Aufgabe auslöst.
5. Der Status der Aufgabe in der Instanz des Verbrauchers wird auf Empfangen festgelegt.
6. In der Instanz des Anbieters übernimmt ein Service Desk-Mitarbeiter die Verantwortung für die übergeordnete Aufgabe, indem er auf klickt **Mir zuweisen** .
7. Nachdem ein Service Desk-Mitarbeiter die Verantwortung übernommen hat, wird der Status der Anbieteraufgabe in der Instanz des Verbrauchers auf „in Bearbeitung“ aktualisiert.

Wenn der Service Desk-Mitarbeiter einen Kommentar zur Instanz des Anbieters veröffentlicht, wird der Kommentar in der Instanz des Verbrauchers repliziert. Kommentare, die Verbraucher-Posts in der Instanz des Anbieters repliziert werden.

8. Nachdem der Service Desk-Mitarbeiter die Anforderung gelöst hat, legt einen Lösungscode fest, und klickt auf **Lösung vorschlagen** , Der Status der Anbieteraufgabe in der Instanz des Verbrauchers wird auf gelöst aktualisiert.

Im Menü Aktionen werden die folgenden Optionen angezeigt: **Akzeptieren** , **Ablehnen** , Oder **Abbrechen** .

9. Wenn der Verbraucher die Lösung akzeptiert, werden der Status der Anbieteraufgabe in der Instanz des Verbrauchers und der Status der Anforderung in der Instanz des Anbieters auf aktualisiert **Geschlossen** .

Zugehörige Informationen

[Erstellen Sie Remote-Kataloge in Service Bridge Für Anbieter](#)

Proaktive Service Bridge-Fallbenachrichtigung in Service Bridge

Nachdem ein Kunde über Onboarding durchgeführt hat Service Bridge, Dieser Kunde wird über Fälle benachrichtigt, die aus der Warnungsüberwachung erstellt wurden. Kunden erhalten proaktiv aktuelle Informationen zu Problemen, die sie betreffen, und sind über den Fortschritt der Lösung dieser Probleme informiert.

Ein proaktiver Fall in Service BridgeÄhnelt der Synchronisierung, die zwischen den Instanzen eines Anbieters und des Kunden stattfindet, wenn der Kunde eine Serviceanfrage

übermittelt. In diesem Fall wird der Erfüllungsprozess jedoch proaktiv durch die Warnungsüberwachung ausgelöst.

Der Prozess läuft wie folgt ab:

1. Eine Warnung, die sich auf einen Onboarding bezieht Service Bridge Der Kunde löst in der Instanz des Anbieters aus, und ein Falldatensatz wird erstellt.
2. In diesem Fall wird ein Link zur Anbietaufgabe als Kommentar hinzugefügt.
3. Automatisch Kundenservice-Management Benachrichtigung wird an den primären Kundenkontakt gesendet, und ein Link zur Anbietaufgabe ist ebenfalls enthalten.
4. Alle Statusänderungen oder zusätzlichen Kommentare, die dem Falldatensatz in der Instanz des Anbieters hinzugefügt werden, werden in der Instanz des Kunden angezeigt. Die Statusänderung im Fall löst die Erstellung eines Falls in der Instanz des Anbieters aus.

Weitere Informationen zur Service Bridge-Synchronisierung für die Lösung von Fällen finden Sie unter [Service Bridge Remote-Katalogelemente](#).

Verwenden des Scratchpads für Service Bridge Aufgaben

Die Scratchpad-Funktion erleichtert den Austausch zusätzlicher Daten zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen während der Ausführung Service Bridge Aufgaben.

Sowohl Anbieter als auch Verbraucher können Informationen zur und aus der Scratchpad-Tabelle hinzufügen, aktualisieren und entfernen. Mithilfe serverseitiger Skripts werden Name-Wert-Paare Anbietaufgaben und Remote-Aufgaben zugeordnet, und diese Daten werden automatisch zwischen den Instanzen synchronisiert. Freigegebene Daten müssen einem Anbieter oder einer Remote-Aufgabe zugeordnet sein und werden automatisch synchronisiert, wenn die zugehörige Aufgabe aktiv ist.

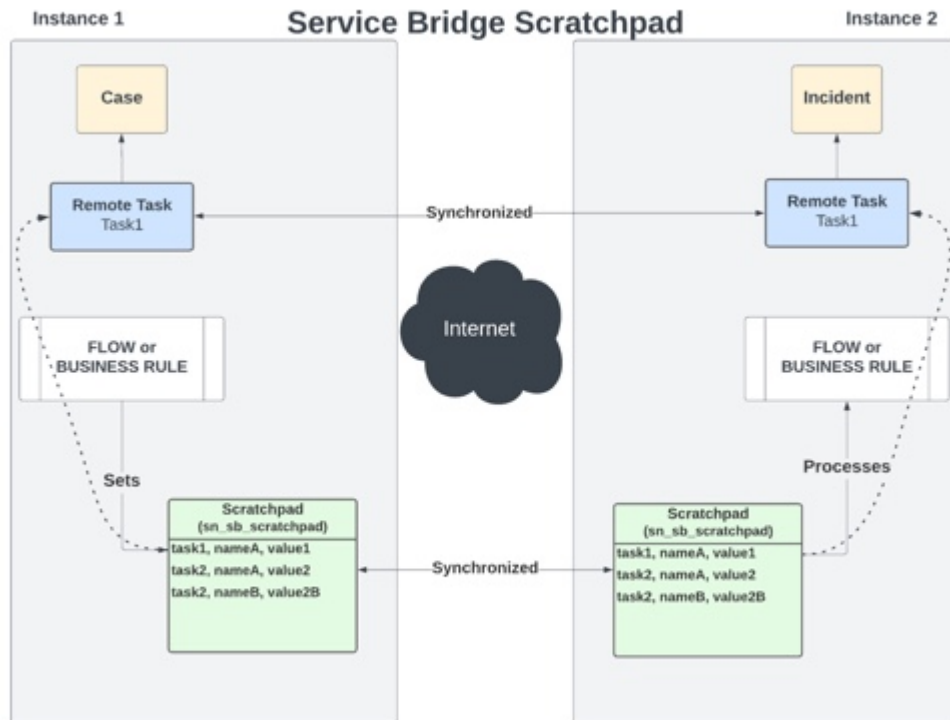
Mit der PSBScratchpadUtil-API können Anbieter zusätzliche Informationen freigeben, die sich außerhalb anderer befinden Service Bridge Service mit ihren Verbrauchern. Unter [PSBScratchpadUtil – Umfang](#) finden Sie weitere Details.

Mit der CSBScratchpadUtil-API können Verbraucher zusätzliche Informationen teilen, die sich außerhalb von befinden Service Bridge Service bei ihren Providern. Unter [CSBScratchpadUtil – Umfang](#) finden Sie weitere Details.

Hinweis:

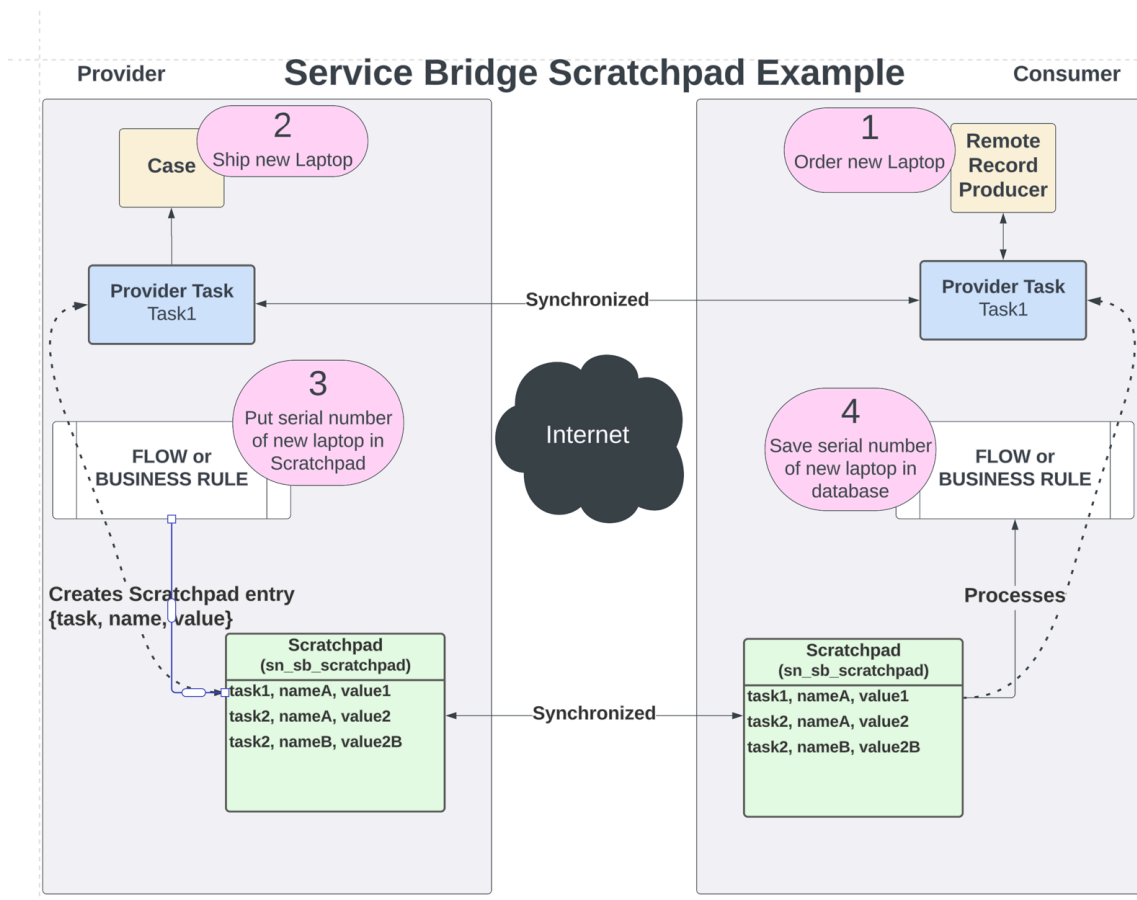
- Wenn die zugehörige Aufgabe deaktiviert oder gelöscht wird, werden die Scratchpad-Daten nach 3 Tagen gelöscht. Diese Einstellung kann mit geändert werden `sn_sb.scratchpad.autodelete.days` Eigenschaft.
- Jede Aufgabe kann maximal 50 Scratchpad-Einträge enthalten.
- Daten im Scratchpad dürfen 4000 Zeichen nicht überschreiten.

Das folgende Diagramm zeigt, wie die Scratchpad-Daten zwischen den Instanzen synchronisiert werden.



Beispiel für Scratchpad-Anwendungsfall: Dieses Beispiel zeigt, wie Daten im Scratchpad zwischen den Verbraucher- und Anbieterinstanzen synchronisiert werden.

- Ein Verbraucher bestellt einen Laptop aus dem lokalen Katalog. Der lokale Katalog in diesem Fall ist ein [Remote-Datensatzersteller](#).
- Diese Anforderung wird sofort an den Anbieter weitergeleitet und in der Instanz des Anbieters als Anbieteraufgabe angezeigt.
- Der Anbieter wählt dann einen Laptop aus dem Bestand aus, richtet ihn ein und fügt dem Scratchpad relevante Informationen wie Seriennummer, Modell, Konfiguration hinzu, die automatisch an den Verbraucher gesendet werden.
- In der Instanz des Verbrauchers werden die Scratchpad-Daten abgerufen und in der lokalen Datenbank aktualisiert.
- Der Laptop wird dann dem Verbraucher zugewiesen.



Basisdatensynchronisierung als Anbieter verwenden

Geben Sie als Anbieter grundlegende Daten mit Ihrem Verbraucher über die Foundation Data Sync (FDS) frei.

Bevor Sie FDS verwenden, müssen Sie es konfigurieren.

FDS-Konfigurationsprozess

Schritt	Aktion	Beschreibung
1.	Erstellen Sie eine FDS-Definition.	Definieren Sie die Daten, die Sie für Ihren Verbraucher freigeben möchten. Nachdem Sie eine FDS-Definition erstellt und veröffentlicht haben, warten Sie, bis Ihre Verbraucher FDS-Angebote basierend auf der veröffentlichten Definition anfordern.
2.	Bestätigen Sie FDS-Anforderungen, und senden Sie eine Beispielnutzlast.	Nachdem Sie eine FDS-Anforderung von Ihrem Verbraucher erhalten haben, bestätigen Sie sie, und senden Sie eine Beispielnutzlast für jedes Abonnement. Nachdem Sie die Nutzlast gesendet haben, konfiguriert Ihr Verbraucher die eingehenden Daten für jedes Abonnement und akzeptiert sie.

FDS-Konfigurationsprozess (Fortsetzung)

Schritt	Aktion	Beschreibung
3.	Veröffentlichen Sie Abonnements.	Nachdem der Verbraucher das Abonnement akzeptiert hat, veröffentlichen Sie es. Nachdem die FDS-Konfiguration abgeschlossen ist, beginnt die Synchronisierung der Daten mit dem Verbraucher basierend auf der definierten Kadenz.

Zugehörige Informationen[Synchronisierung der Grundlagendaten](#)[Basisdatensynchronisierung als Verbraucher verwenden](#)**Erstellen und veröffentlichen Sie eine Definition des Basisdaten-Synchronisierungsangebots**

Erstellen Sie eine Definition des Grundlagendatensynchronisierungsangebots (Foundation Data Sync, FDS), um Ihre Verbraucher über die Daten zu informieren, die Sie freigeben können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > FDS-Angebotsdefinitionen** an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Legen Sie fest, ob FDS-Abonnements automatisch oder manuell veröffentlicht werden sollen.

Methode	Beschreibung	Aktion
FDS-Abonnements automatisch veröffentlichen (Standardoption)	Nachdem das Angebot veröffentlicht wurde und Verbraucher das Abonnement akzeptieren, wird es automatisch veröffentlicht, und die Daten werden gemäß der definierten Kadenz synchronisiert.	Wenn sie nicht bereits ausgewählt ist, wählen Sie aus FDS-Abonnements automatisch veröffentlichen Kontrollkästchen.
Veröffentlichen Sie FDS-Abonnements manuell	Nachdem das Angebot veröffentlicht wurde und die Verbraucher das Abonnement akzeptieren, müssen Sie es bestätigen und Beispieldateien senden, um sie über die Art der Daten zu informieren, die sie erhalten. Informationen zum detaillierten Verfahren finden Sie unter Validiert Abonnementelemente für	Löschen Sie FDS-Abonnements automatisch veröffentlichen Kontrollkästchen.

Methode	Beschreibung	Aktion
	die Synchronisierung der Grundlagendaten.	

4. Legen Sie fest, ob Verbraucher-FDS-Anforderungen automatisch mit einer Beispielnutzlast bestätigt werden sollen, die als Antwort auf jede FDS-Anforderung automatisch an den Verbraucher gesendet oder manuell bestätigt werden soll.

Methode	Beschreibung	Aktion
FDS-Anforderungen automatisch bestätigen	Nach der Veröffentlichung des Angebots werden alle FDS-Anforderungen von Verbrauchern automatisch bestätigt, und eine Beispielnutzlast wird als Antwort auf jede FDS-Anforderung an den Verbraucher gesendet.	Wenn sie nicht bereits ausgewählt ist, wählen Sie aus FDS-Anforderungen automatisch bestätigen Kontrollkästchen.
Bestätigen Sie FDS-Anforderungen manuell	Nach der Veröffentlichung des Angebots müssen Verbraucher-FDS-Anforderungen manuell bestätigt werden. Informationen zum detaillierten Verfahren finden Sie unter Validiert Abbonnementelemente für die Synchronisierung der Grundlagendaten	Löschen Sie FDS-Anforderungen automatisch bestätigen Kontrollkästchen.

5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung ein.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste „Angebots Elemente“ ein Angebots Element.
Für jede Tabelle, die Sie freigeben möchten, müssen Sie ein Angebots Element erstellen. Sie können mehr als ein Angebot erstellen.
- Wählen Sie **Neu**.
 - In **Tabellenname** Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie für Ihren Verbraucher freigeben möchten.
 - In **Ausgehendes Feld** , Wählen Sie die Tabellenfelder aus, die Sie freigeben möchten, indem Sie das Sperrsymbol auswählen und sie aus dem verschieben **Verfügbar** Zu **Ausgewählt** Spalte.
 - Wenn Sie eine nicht-CMDB-Tabelle ausgewählt haben, entsperren Sie die **Zusammenfügungsfeld**
Wählen Sie die Tabellenfelder aus, die Sie freigeben möchten, und verschieben Sie sie aus **Verfügbar** Zu **Ausgewählt** Spalte.
 - Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine abhängige Beziehung für das Angebots Element.
Wenn die Tabelle, die Sie anbieten, von einer anderen Tabelle abhängt, müssen Sie ein abhängiges Tabellenangebot erstellen, um die zugehörige Tabelle freizugeben. Sie können mehrere abhängige Angebote erstellen.
- Wählen Sie Aus **Abhängiges Angebots Element Erstellen** .
 - Wählen Sie im Dropdown-Menü ein abhängiges Element aus, und wählen Sie aus **Angebots Element Erstellen** .

- c. In **Ausgehendes Feld**, Wählen Sie die Tabellenfelder aus, die Sie freigeben möchten, indem Sie auf das Sperrsymbol klicken, um das Feld zu entsperren.
- d. Wählen Sie **Speichern**.
- 9. Kehren Sie zur Hauptangebotsseite zurück, indem Sie auswählen **Zurück**.
- 10. Fügen Sie in der zugehörigen Liste Verbraucher Kriterien ein Verbraucher Kriterium hinzu, um zu bestimmen, welche Verbraucherinstanzen berechtigt sind, das Angebot zu erhalten.
Informationen zu Verbraucher Kriterien finden Sie unter [Erstellen Sie ein Verbraucher Kriterium](#) Thema.
- 11. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnis

Das FDS-Angebot wurde jetzt veröffentlicht. Verbraucher können Grundlagendaten basierend auf dem veröffentlichten FDS-Angebot anfordern.

Nächste Maßnahme

[Bestätigen Sie die Anforderung zur Synchronisierung des Grundlagenangebots.](#)

Bestätigen Sie die Anforderung zur Synchronisierung des Grundlagenangebots

Bestätigen Sie eine Anforderung für Grundlagendatensynchronisierung (Foundation Data Sync, FDS), und senden Sie eine Beispielnutzlast, um Ihrem Verbraucher zu helfen, die Art der Daten zu verstehen, die er erhält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Verbraucher ein FDS-Angebot angefordert hat, generiert das System eine FDS-Anforderung und die entsprechenden FDS-Abonnements in Ihrem Service Bridge Instanz.

Wenn **FDS-Anforderungen automatisch bestätigen** Option ist nicht ausgewählt. Sie müssen die FDS-Anforderung des Verbrauchers manuell bestätigen, um ihn darüber zu informieren, dass Sie an der Anforderung arbeiten. Senden Sie dann eine Beispielnutzlast, damit sie verstehen, welche Art von Daten sie erhalten.

Wenn ein Verbraucher ein FDS-Angebot anfordert, erhalten Sie außerdem eine E-Mail-Benachrichtigung über die neue Anforderung, einschließlich aller erforderlichen Aktionen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > ServiceBridge-Anbieter > Offene Bestellungen > FDS-Anforderung**an.
2. Öffnen Sie die Anbieterangebotsanforderung, indem Sie die Datensatznummer in der Spalte Nummer auswählen.
3. Wählen Sie aus **Bestätigen** Schaltfläche.
Der Anforderungsstatus ändert sich von Empfangen zu in Arbeit.
4. Senden Sie eine Beispielnutzlast für jedes Abonnement.
Jede Beispielnutzlast enthält bis zu fünf Datensätze mit Beispieldaten.

- a. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Abonnement des Grundlagendatenanbieters“ das Abonnement, indem Sie in der Spalte Nummer die Datensatznummer auswählen.
- b. Wählen Sie aus **Beispiel Senden** Schaltfläche.
Die an Ihren Kunden gesendete Beispielnutzlast ist unter aufgeführt **Beispiel Für Nutzlast** Spalte in der zugehörigen Tabelle „Abbonnementelemente“.

Ergebnis

Eine Beispielnutzlast für jedes Abonnement wird als Beispieldaten an den Verbraucher gesendet.

Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie ein Grundlagendaten-Abonnement.

Veröffentlichen Sie ein Grundlagendaten-Abonnement

Veröffentlichen Sie das FDS-Abonnement (Foundation Data Sync), um die Synchronisierung der Grundlagendaten abzuschließen, nachdem der Verbraucher das Abonnement konfiguriert und akzeptiert hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn **FDS-Abonnements automatisch veröffentlichen** Option ist nicht ausgewählt. Sie müssen jedes Abonnement manuell veröffentlichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > ServiceBridge-Anbieter > Offene Bestellungen > FDS-Anforderung** an.
2. Öffnen Sie die Anbieterangebotsanforderung, indem Sie die Datensatznummer im auswählen **Nummer** Spalte.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Abonnements des Grundlagendatenanbieters“ das Abonnement des Grundlagendatenanbieters, indem Sie die Datensatznummer im auswählen **Nummer** Spalte.
4. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
Sie müssen jedes Abonnement veröffentlichen, das von Ihrem Verbraucher akzeptiert wird, um den FDS abzuschließen.

Veröffentlichen Sie Katalogelemente als Remote-Datensatzersteller

Als Anbieter können Sie Ihre lokalen Katalogelemente nach kopieren Service Bridge Als Remote-Datensatzersteller (RRP), mit dem Sie die manuelle Neuerstellung von Katalogelementen als RRP vermeiden können.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Katalogelemente, die Sie kopieren möchten, die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Muss sich im Status „veröffentlicht“ befinden
- Muss einer unterstützten Klasse angehören: sc_Cat_item, sc_Cat_item_Producer, pc_Hardware_Cat_item oder pc_Software_Cat_item
- Darf nicht bereits in kopiert worden sein Service Bridge

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Hardware, Software, Datensatzersteller und allgemeine Katalogelemente entweder einzeln oder in Massen in RRP kopieren. Nach dem Kopieren können Sie diese RRP bearbeiten und veröffentlichen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** Und Typ `sc_Cat_item.list` Im Navigationsfilter.

2. Wählen Sie das Katalogelement aus.
Sie können mehrere auswählen.

Standardmäßig können Sie 20 Katalogelemente gleichzeitig als RRP kopieren. Wenn Sie den Grenzwert ändern möchten, müssen Sie hinzufügen `sn_sb_pro.max_batch_size_covertable_catalog_items` Systemeigenschaft vom Typ „Ganzzahl“.

3. Wählen Sie im Aktionsmenü die Option aus **In Service Bridge veröffentlichen**.

Eine Nachricht mit dem Veröffentlichungsstatus wird angezeigt.

- Wenn die Veröffentlichung in Service Bridge ist erfolgreich, wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.
- Wenn die Veröffentlichung nicht erfolgreich ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die fehlgeschlagen ist.

Lösen Sie den fehlgeschlagenen Prozess, indem Sie die Protokolle überprüfen, um die Probleme zu identifizieren, die Probleme zu beheben und zu versuchen, in zu veröffentlichen Service Bridge Erneut.

4. Zeigen Sie kopierte RRP an, indem Sie auswählen **Klicken Sie hier** In der Erfolgsmeldung.

5. Überprüfen Sie die kopierten RRP auf Richtigkeit.

6. Fügen Sie jedem RRP eine Variable hinzu, falls nicht bereits verfügbar.
Jeder RRP muss mindestens eine Variable haben. Sie können mehr als eine Variable hinzufügen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Erstellen Sie Variablen für Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Anbieter](#).

7. Fügen Sie dem RRP mit einen Flow hinzu **Flow** Feld.

Jeder RRP muss über einen Flow verfügen. Wählen Sie einen der Standardeinstellungen aus Service Bridge Bereitgestellte Flows, oder erstellen Sie bei Bedarf einen eigenen Flow.

8. Fügen Sie ein Verbraucherkriterium hinzu.

9. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Hinzufügen oder Erstellen von Skripts zu einem Remote-Datensatzersteller

Als Anbieter können Sie komplexere Aufgaben ausführen und bessere Kontrolle über Kataloganforderungen von Verbrauchern erhalten, indem Sie verschiedene Skripts in einem Remote-Datensatzersteller (RRP) verwenden. Verbraucher müssen alle Skripts genehmigen, um den RRP zu verwenden.

In Service Bridge können Sie Skripts auf einen RRP anwenden, indem Sie:

- Katalogelementskripts erstellen: Sie können Katalogelementskripts erstellen, um ein RRP anzupassen. Details finden Sie unter [Erstellen Sie Katalog-Client-Skripts](#).
- Skripts in Variablen hinzufügen: Sie können Skripts in einer Variablen hinzufügen und die Variable im RRP verwenden. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter [Erstellen Sie Variablen für Remote-Datensatzersteller in Service Bridge Für Anbieter](#).
- Hinzufügen von Skripts in UI-Richtlinien: Sie können Skripts in einer UI-Richtlinie hinzufügen und die UI-Richtlinie auf einen RRP anwenden. Details finden Sie unter [Servicekatalog-UI-Richtlinie](#) .

Erstellen Sie Katalog-Client-Skripts

Erstellen Sie als Anbieter Katalog-Client-Skripts in Service Bridge Dient zur Steuerung des Verhaltens der Katalogelemente, wenn sie Ihren Verbrauchern angezeigt werden.

Vorbereitungen

Sie müssen verwenden Service Bridge Version 2,1.x+.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Katalog-Client-Skripts auf ein Katalogelement oder einen Variablensatz anwenden. Diese Skripts werden im Browser anstatt auf dem Server ausgeführt, sodass Sie die Informationen, die der Verbraucher übermittelt, besser steuern können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Remote-Katalogelemente** an.
2. Wählen Sie den Remote-Datensatzersteller aus.
Sie können nur Datensatzersteller mit einem Kompatibilitätsfeldwert von 2,1.x+ auswählen.
3. In *Remote-Datensatzersteller* Wählen Sie die zugehörige Liste Katalog-Client-Skripts aus, und wählen Sie dann aus **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter [Neues Datensatzformular für Katalog-Client-Skript](#).
5. Wählen Sie **Absenden** aus.

Neues Datensatzformular für Katalog-Client-Skript

Feldbeschreibungen für das neue Datensatzformular des Katalog-Client-Skripts enthalten Informationen zu Feldwerten des Katalog-Client-Skriptformulars.

Katalog-Client-Skript – Formular „neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Antwortskripts.
Betrifft	Der Elementtyp, für den das Skript gilt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Skripts.
UI-Typ	Der UI-Typ, auf den Sie das Skript anwenden möchten.
Anwendung	Dieses Feld wird basierend auf dem Anwendungsbereich automatisch auf die Standardanwendung festgelegt.

Katalog-Client-Skript – Formular „neuer Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Typ	Wenn das Skript ausgeführt wird, z. B. onLoad, onChange.
Katalogelement	Name des Katalogelements, das das Skript angewendet werden soll.
Betrifft die Ansicht eines Katalogelements	Option zum Anwenden des Katalog-Client-Skripts auf Katalogelemente, die im Bestellbildschirm im Servicekatalog angezeigt werden.
Gilt für Zieldatensatz	Option zum Anwenden des Katalog-Client-Skripts auf einen Datensatz, der über Datensatzersteller für aufgabenerweiterte Tabellen erstellt wurde.
Skript	Der Skriptinhalt.

Erstellen Sie Konfigurationsüberarbeitungen

Als Anbieter können Sie Berechtigungen bearbeiten und überarbeiten, die aktualisierte Funktionen enthalten, die entwickelt und für Verbraucher bereitgestellt werden können.

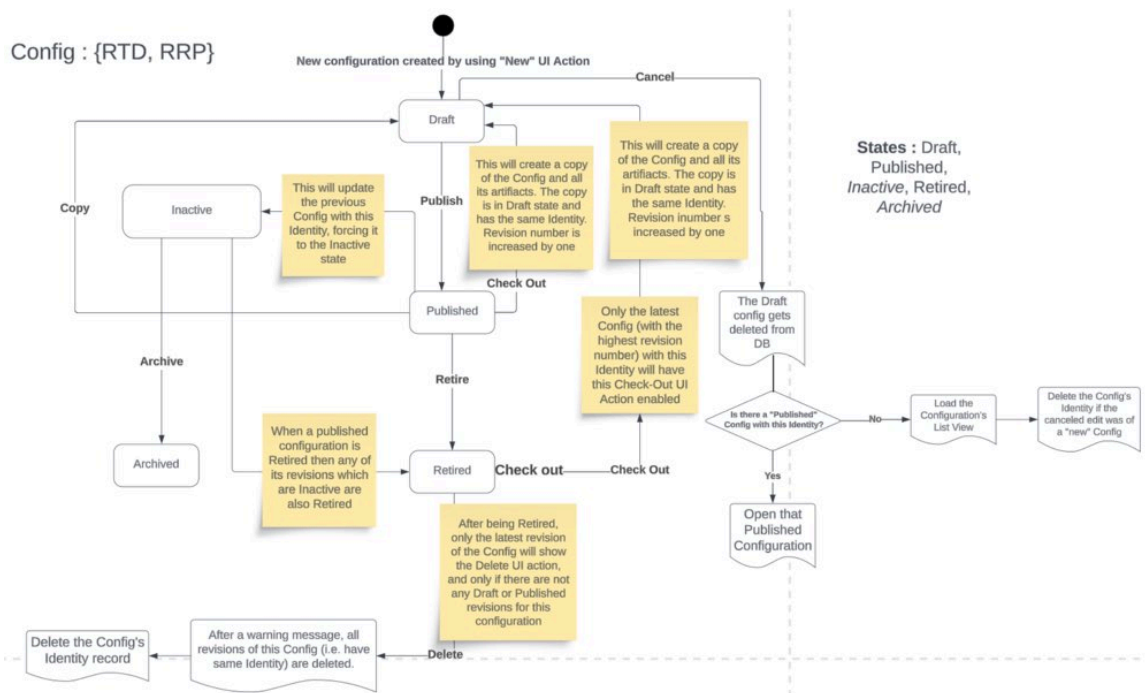
Wenn die neue Überarbeitung bereitgestellt wird, können Verbraucher entweder die neue Überarbeitung aktivieren und verwenden oder die alte Überarbeitung weiterhin verwenden. Die neue Überarbeitung kann nur aktiviert werden, wenn der Verbraucher einen verwendet Service Bridge Anwendungsversion, die mit kompatibel ist Service Bridge Kompatibilität der Anwendungsversion für die Überarbeitung festgelegt. Wenn die Verbraucher die neue Überarbeitung verwenden möchten, müssen sie ein Upgrade durchführen Service Bridge Anwendung mit der Mindestkompatibilität, die in der Konfiguration festgelegt ist.

Lebenszyklus der Konfigurationsüberarbeitung

Eine Konfiguration kann eine der folgenden sein:

- Definition der Remoteaufgabe
- Remote-Datensatzersteller

Das folgende Diagramm zeigt, wie eine Konfigurationsüberarbeitung erstellt, veröffentlicht und für Verbraucher bereitgestellt wird.



Hinweis: In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Phasen im Lebenszyklus der Konfigurationsüberarbeitung einer Remote-Aufgabendefinition beschrieben. Sie können:

- Erstellen Sie eine Konfigurationsüberarbeitung
- Archivieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung
- Legen Sie eine Konfiguration außer Kraft
- Kopieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung
- Löschen Sie eine Konfiguration

Sie können denselben Prozess ausführen, um Überarbeitungen für einen Remote-Datensatzersteller zu erstellen.

Erstellen Sie eine Konfigurationsüberarbeitung

1. Navigieren Sie zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Definitionen der Remoteaufgaben**.
2. Wählen Sie die Definition der Remote-Aufgabe aus, für die Sie eine Konfigurationsüberarbeitung erstellen möchten.

Hinweis: Die von Ihnen ausgewählte Remote-Aufgabendefinition muss sich in befinden **Veröffentlicht** status.

Remote task definition
BK Request Item RTD

Name BK Request Item RTD

State Published

Application Global

Send attachments ☒

Copy attachment to parent ☒

Maintain SysID ☒

Provider table Requested Item [sc_req_item]

Consumer table Requested Item [sc_req_item]

Compatibility 2.0.x+

Short description

Description

Checkout Copy Retire

Beachten Sie *Compatibility* Feld. In diesem Feld wird angezeigt Service Bridge Version, die vom Anbieter verwendet wird. Wenn der Verbraucher einen kompatiblen verwendet

Service Bridge Version, Daten können zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen synchronisiert werden. Wenn der Verbraucher jedoch keine kompatible Version verwendet, können neue Berechtigungen erst aktiviert werden, wenn die entsprechende Version vorliegt Service Bridge Version wird aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht übereinstimmende Versionsunterstützung](#).

3. Wählen Sie **Zur Kasse** aus.

4. Eine neue Überarbeitung der Konfiguration wird erstellt, und der Status wird auf festgelegt **In Entwurf**.

State	Name	Revision	Created
Published	BK Request Item RTD	1	2024-06-03 01:02:44

Sie können die ältere Überarbeitung anzeigen, indem Sie im Abschnitt zugehörige Liste zur Registerkarte Überarbeitungen navigieren. Wie Sie im vorherigen Bild sehen können, befindet sich die ältere Überarbeitung noch in **Veröffentlicht** status.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie aus **Speichern** Um die Änderungen zu speichern. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Zum Aktivieren der neu erstellten Konfigurationsüberarbeitung. Die neu aktivierte Überarbeitung wird mit der Verbraucherinstanz synchronisiert. Der Status der älteren Überarbeitung ist auf festgelegt **Inaktiv**.

Hinweis: Die inaktive Konfiguration ist für die Verbraucher weiterhin verfügbar, und die Datensynchronisierung wird fortgesetzt, bis diese Konfiguration archiviert oder stillgelegt wird.

6. Navigieren Sie in der Verbraucherinstanz zu **Service Bridge-Verbraucher** > **Anbieterverbindungen**. Sie können die neu veröffentlichte Konfigurationsüberarbeitung auf der Registerkarte Berechtigungen im Abschnitt zugehörige Links

Type	Latest revision	Latest revision status	Entity reference	Consumer active revision
Remote record producer	1	Inactive	Remote record producer: BK: Check Revision	0
Remote task definition	3	Inactive	Remote task definition: BK: Catalog Task RTD	0
Remote task definition	4	Inactive	Remote task definition: BK: Activating Revision	0

anzeigen.

7. Wählen Sie die neu veröffentlichte Konfigurationsreferenz aus, und wählen Sie aus **Entitätsreferenz** Link zum Navigieren zur Definitionsseite der Remote-Aufgabe.

8. Wählen Sie Aus **Aktivieren** Zum Aktivieren der neuen Konfigurationsüberarbeitung. Wenn die neue Überarbeitung aktiviert ist, wird die frühere Überarbeitung zu einem verschoben **Inaktiv** status. Verbraucher können die frühere Überarbeitung weiterhin verwenden, bis sie archiviert oder stillgelegt wurde.

9. Sie können mehrere Konfigurationsüberarbeitungen für eine einzelne Konfiguration erstellen, aber nur die zuletzt veröffentlichte Überarbeitung ist aktiv und kann von den Verbrauchern verwendet werden.

i Hinweis:

- Wenn Sie eine Konfigurationsüberarbeitung erstellen und auswählen **Speichern**, Die Überarbeitung ist auf festgelegt **Entwurf** status. Wenn Sie öffnen **Veröffentlicht** Bei Überarbeitung dieser Konfiguration werden Sie feststellen, dass **Zur Kasse** Und **Stillegen** Optionen sind nicht verfügbar. In diesem Fall müssen Sie die Entwurfsversion öffnen, um Änderungen vorzunehmen.
- Wenn die neu erstellte Entwurfsüberarbeitung nicht erforderlich ist, wählen Sie aus **Abbrechen** Um diese Entwurfsüberarbeitung zu löschen. Die bereits veröffentlichte Überarbeitung ist für verfügbar **Zur Kasse** Oder **Stillegen**.

Archivieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung

Sie können eine inaktive Konfigurationsüberarbeitung archivieren. Wenn eine Überarbeitung vom Anbieter archiviert wird, wird sie deaktiviert, und der Status wird auf festgelegt **Archiviert** In der Verbraucherinstanz. Die folgenden Schritte beschreiben, wie eine Konfigurationsüberarbeitung einer Remote-Aufgabendefinition archiviert wird. Derselbe Prozess gilt für die Remote-Datensatzersteller und die Synchronisierungsangebote für Grundlagendaten.

1. Navigieren Sie zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Definitionen der Remoteaufgaben**an.
2. Wählen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in der Liste aus.
3. Navigieren Sie zu *Revisions*Registerkarte in der zugehörigen Liste.
4. Wählen Sie die inaktive Überarbeitung aus, die Sie in das Archiv aufnehmen möchten.
5. Klicken Sie Auf **Archivieren** Zum Deaktivieren der Remote-Aufgabendefinition. Nach der Archivierung ist diese Überarbeitung für Verbraucher nicht mehr verfügbar.

- i Hinweis:** Sie können eine archivierte Konfigurationsüberarbeitung nicht veröffentlichen, aktualisieren oder auschecken. Sie können verwenden **Kopieren** Option zum Erstellen einer Kopie der Konfiguration.

Legen Sie eine Konfiguration außer Kraft

Sie können eine veröffentlichte Konfiguration stilllegen. Wenn Sie eine Konfiguration stilllegen, wird der gesamte Satz von Überarbeitungen, die der Konfiguration zugeordnet sind, stillgelegt. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Konfiguration stillzulegen:

1. Navigieren Sie zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Definitionen der Remoteaufgaben**an.
2. Wählen Sie eine Konfiguration der Remote-Aufgabendefinition in der Liste aus.
3. Wählen Sie Aus **Stillegen** Und wählen Sie dann aus **OK**. Nach der Stilllegung ist diese Konfiguration für Verbraucher nicht mehr verfügbar.

- i Hinweis:** Mit dieser Option werden veröffentlichte und inaktive Konfigurationsüberarbeitungen stillgelegt. Aber Konfigurationsüberarbeitungen in **Archiviert** status ist nicht deaktiviert.

4. Wenn Sie die Remote-Aufgabendefinition erneut verwenden möchten, können Sie:
 - Wählen Sie Aus **Zur Kasse** Um eine neue Konfigurationsüberarbeitung zu erstellen.
 - Wählen Sie Aus **Kopieren** Um eine doppelte Kopie der neuen Konfiguration zu erstellen.

Kopieren Sie eine Konfigurationsüberarbeitung

Sie können eine doppelte Kopie einer Konfigurationsüberarbeitung erstellen, die einen der folgenden status hat:

- Veröffentlicht
- Inaktiv
- Archiviert
- Deaktiviert

1. Navigieren Sie zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Definitionen der Remoteaufgaben**.
2. Wählen Sie eine Konfigurationsüberarbeitung der Remote-Aufgabendefinition aus, die sich in einem der vorherigen status befindet.
3. Wählen Sie Aus **Kopieren** Um eine Kopie der Konfigurationsüberarbeitung zu erstellen.

Löschen Sie eine Konfiguration

Sie können eine Konfiguration löschen, die stillgelegt wurde. Es können viele stillgelegte Überarbeitungen vorhanden sein, aber die **Löschen** Die Option ist nur für die zuletzt außer Kraft gesetzte Konfigurationsüberarbeitung verfügbar. Wenn eine Überarbeitung gelöscht wird, wird der gesamte Konfigurationssatz gelöscht.

1. Navigieren Sie zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Definitionen der Remoteaufgaben**.
2. Wählen Sie eine Remote-Aufgabendefinition aus, die sich in befindet **Stillgelegt** status.
3. Wählen Sie Aus **Löschen** Um die Konfiguration zu löschen, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Nach dem Löschen werden alle dieser Identität zugeordneten Datensätze gelöscht und können nicht rückgängig gemacht werden.

Service Bridge Für Verbraucher

Verwenden Sie Service Bridge Damit Verbraucher nahtlos mit Ihren Anbietern interagieren und zusammenarbeiten können.

Service Bridge Übersicht

Als Verbraucher können Sie:

- Überprüfen Sie Remote-Katalogelemente, die für Sie berechtigt sind, aus Ihrem lokalen Katalog, und senden Sie Anforderungen zur Erfüllung an Ihren Anbieter.
- Integrieren Sie Ihre Aufgaben bidirektional mit den Aufgaben Ihres Anbieters.
- Erhalten Sie proaktive Aufgaben von Anbietern, um Transparenz und Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Installation und Konfiguration Service Bridge Für Verbraucher

Führen Sie als Verbraucher die folgenden Schritte aus, um den einzurichten Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung in Ihrer eigenen Instanz.

Prüfungen vor der Installation

Überprüfen Sie die Eigenschaft „`glide.servlet.uri`“: Stellen Sie sicher, dass `glide.servlet.uri` Die Eigenschaft in der Glide-Instanz ist auf die richtige Instanz-URL festgelegt. Ein Problem kann auftreten, wenn eine Instanz aus der Produktion geklont wird, bezieht sich jedoch weiterhin auf die Produktions-URL für `glide.servlet.uri` Eigenschaft.

Service Bridge für Verbraucher einrichten

Aufgabe	Verknüpfung
Installieren Sie Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung.	Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Service Bridge Für Verbraucher .
Hinzufügen Service Bridge Rollen für Verbraucher.	Weitere Informationen finden Sie unter Personas für Verbraucher .
Registrieren Sie sich bei einem Anbieter.	Weitere Informationen finden Sie unter Registrierung bei einem Anbieter .
Aktivieren Sie Berechtigungen.	Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen Remote-Datensatzersteller in Service Bridge .
Konfigurieren Sie Verbraucher-Pre-Flows.	Weitere Informationen finden Sie unter Service Bridge Verbraucher-Pre-Flows .
Fügen Sie autorisierte Anwender hinzu.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen autorisierten Anwender hinzu .
Erstellen Sie Transformationen.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Transformation in Service Bridge .
Erstellen Sie Remote-Aufgaben, um Daten zu synchronisieren.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Remote-Aufgaben, um Daten zu synchronisieren .
Konfigurieren Sie Einstellungen.	Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verbraucherinstanz .

Installieren Service Bridge Für Verbraucher

Wenn Sie über eine Administratorrolle verfügen, können Sie installieren Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung. Die Anwendung enthält Demodaten und Installationen, die sich auf beziehen ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung](#) an.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Plugins werden mit installiert Service Bridge Für Verbraucheranwendung:

- `sn_sb`
- `sn_sb_rps`
- `sn_Transport`

- com.glide.hub.process.sync
- Com.snc.ihub_Spoke_util_Pack

Darüber hinaus werden mehrere Komponenten wie Rollen, Business-Regeln, Tabellen und Flows installiert. Weitere Informationen zu den mit dieser Anwendung installierten Komponenten finden Sie unter [Mit installierte Komponenten Service Bridge Für Verbraucher](#).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen > Alle**an.
2. Suchen Sie nach Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

3. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie sie installieren möchten, klicken Sie auf **Demodaten laden**.

Demodaten umfassen Beispieldatensätze, die die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Das Laden von Demodaten wird empfohlen, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

i Wichtig: Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

4. Wählen Sie **Installieren** aus.

Personas für Verbraucher

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Personas in Service Bridge Anwendung.

Remote-Datensatzersteller können Personas zugeordnet werden. Wenn ein Remote-Datensatzersteller keine Persona hat, jeder Anwender mit Service Bridge Die Rolle der anfordernden Person kann eine Bestellung für den Artikel aufgeben. Wenn einem Remote-Datensatzersteller jedoch mindestens eine Personas zugewiesen ist, muss der Anwender über die Rolle „anfordernde Person“ und mindestens eine der aufgeführten Personas verfügen. Personas werden Anwendern über die Tabelle „autorisierte Anwender“ zugewiesen. Um auf Elemente zuzugreifen, die durch Personas geschützt sind, muss der Datensatz des Anwenders „autorisierter Anwender“ vom Anbieter genehmigt, in der Verbraucherinstanz aktiviert und über die entsprechende(n) Persona(s) verfügen.

Verbraucherpersonas

Persona	Kompetenzen	Aufgaben	Rollen
Systemadministrator	Ist zertifiziert ServiceNow Systemadministrator	• Erstellt Provider- und Verbindungsdatensätze. • Installiert Service Bridge Anwendungen. • Erstellt und verwaltet Transformationen. • Aktiviert veröffentlichte Remote-Aufgabendefinitionen und Remote-Datensatzersteller. • Problembehandlungen Service Bridge Transportnutzlasten.	• Administrator • sn_sb.admin • sn_Transport.admin
Service Bridge-Anforderer	Ist ein IT-Administrator	• Verantwortlich für eine Art von IT-Service, der entweder vollständig oder teilweise von einem oder mehreren externen Lieferanten unterstützt wird. • Fordert die Serviceanfragen an, die von seiner eigenen Instanz an den externen Anbieter gestellt werden, und überwacht sie.	• ITIL • sn_sb.anfordernde Person
Anfordernde Person Des Verbrauchers	Endanwender	Stellt Anforderungen aus dem Remote-Katalog.	sn_sb.anfordernde Person

Weisen Sie Rollen Gruppen für zu Service Bridge

Weisen Sie Rollen zu, um die Aktionen zu steuern, die für jeden Benutzer verfügbar sind. In Service Bridge Für die Verbraucheranwendung weisen Sie Rollen nach Gruppe und nicht nach dem einzelnen Anwender zu, sodass ihre Rollen automatisch aktualisiert werden, wenn sich die Stellenbeschreibungen von Anwendern ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Anwenderadministration > Gruppen**an.
2. Klicken Sie auf die Gruppe, der Sie die Rolle zuweisen möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Rollen“ auf **Bearbeiten**.
4. Fügen Sie der Gruppe die gewünschten Rollen hinzu.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Registrierung bei einem Anbieter

Schließen Sie den Registrierungsprozess ab, um eine Verbindung zur Anbieterinstanz herzustellen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Führen Sie Folgendes aus **Schlüsselverwaltung > Integrität (Diagnose)** Um sicherzustellen, dass die Integritätsprüfung des Key Management Framework bestanden wurde. Ihr Administrator muss über die Rollen `sn_kmf.admin` und `sn_kmf.cryptographic_Manager` verfügen, um auf die Integritätsdiagnose zuzugreifen. Wenn Ihr Administrator keinen Zugriff hat, befolgen Sie die Anweisungen in [Zuweisen Key Management Framework Rollen](#)  Um die erforderlichen Rollen zu gewähren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie fortfahren, muss der Anbieter die Kontaktdetails eines Administrators angefordert haben, der als Hauptkontakt in seinem Registrierungsdatensatz festgelegt werden soll. Diese designierte Kontaktperson erhält entweder von der Instanz des Anbieters oder direkt vom Administrator des Anbieters eine E-Mail mit einem Registrierungslink. Wenn Sie auf diesen Link klicken, wird ein Anbieterverbindungsdatensatz in Ihrer Verbraucherinstanz generiert. Die folgenden Schritte gehen davon aus, dass Sie bereits auf den Registrierungslink geklickt haben.

Prozedur

1. Klicken Sie auf **Stellen Sie eine Verbindung zum Anbieter her** Link, der in der Registrierungs-E-Mail des Anbieters gesendet wird, oder folgen Sie dem Link, den Ihnen direkt vom Administrator des Anbieters gegeben wurde.
Dieser Link generiert den Anbieterverbindungsdatensatz.

i Hinweis: Der Verbraucheradministrator, der den Registrierungsprozess abschließt, muss der benannte Kontakt in der Registrierungsaufgabe des Anbieters oder ein Administrator in der Instanz des Anbieters sein. Die Registrierung schlägt während des OAUTH-Authentifizierungsschritts fehl, wenn es von einem anderen Anwender versucht wird.

2. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anbieterverbindungen**an.
3. Wählen Sie im Formular „Anbieterverbindung“ in der Verbraucherinstanz den Namen des Unternehmens aus, dem der Anbieter zugeordnet ist, und klicken Sie auf **Speichern**.
Der Datensatz „Anbieterverbindung“ wird angezeigt.
4. Klicken Sie Auf **Stellen Sie eine Verbindung zum Anbieter her** Auf der Seite „Anbieterverbindungsdatensatz“.

5. Klicken Sie Auf **Authentifizieren** Wenn Service Bridge Registrierungsnachricht wird angezeigt.
Die Seite „OAuth-Authentifizierung“ wird angezeigt.
6. Klicken Sie Auf **Zulassen** Und klicken Sie dann auf **Übermitteln** Um mit der Registrierung fortzufahren.
Sie werden zur Registrierungsaufgabe weitergeleitet, in der Sie den Status anzeigen können. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, wird eine Verbindung zwischen dem Anbieter und den Verbraucherinstanzen hergestellt, und der Status der Registrierungsaufgabe wird auf festgelegt **Abgeschlossen** In der Instanz des Anbieters.

Off-Boarden von A Service Bridge Anbieter

Deaktivieren Sie eine Anbieterverbindung, und löschen Sie alle zugehörigen Datensätze.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_sb.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anbieterverbindungen**an.
2. Klicken Sie auf **Nummer** Spalte zum Öffnen des Anbieterverbindungsdatensatzes.
3. Klicken Sie Auf **Off-Boarding-Anbieter Durchführen** .
Sie sehen eine Bestätigungsnachricht, die angibt, dass mit dieser Aktion diese Verbindung deaktiviert und alle zugehörigen Verbindungsdatensätze gelöscht werden.
4. Klicken Sie Auf **OK** Zum Offboarding der Anbieterverbindung.
5. Wenn Sie alle zugehörigen Aufgaben löschen möchten, wählen Sie aus **Löschen Sie alle vorhandenen Aufgaben für diese Verbindung** Kontrollkästchen in der Bestätigungsnachricht, und geben Sie ein **Löschen** Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **OK** .
Der Verbraucher wird abbestellt, und alle zugehörigen Daten werden gelöscht.

Ergebnis

Die folgenden Tabellen werden gelöscht:

- Verbindungstabellen:
 - ih_SYNC_Capture_Definition
 - ih_Sync_outbound_Definition
 - ih_Sync_inbound_Definition
 - ih_SYNC_Process_event
 - ih_SYNC_Remote_System
 - http_connection
 - sys_user
 - sys_user_has_role
 - sys_Alias
 - oauth_2_0_Anmeldeinformationen
 - oauth_credential
 - oauth_Requestor_Profile
 - oauth_Entity_Profile
 - oauth_Entität
 - sn_sb_rps_connection

- sn_Transport_Queue
- sn_Transport_Profile
- sn_sb_con_Service_Bridge_settings
- sn_sb_con_authorized_user
- sn_sb_con_persona
- sn_sb_con_Provider_connection
- sn_sb_con_entitlement
- Die folgenden Tabellen werden nur gelöscht, wenn Sie auswählen **Löschen Sie alle vorhandenen Aufgaben für diese Verbindung** Kontrollkästchen im Bestätigungsdialogfeld:
 - Aufgaben
 - sn_sb_con_Provider_Task
 - sn_sb_con_Remote_Task
 - Berechtigungen
 - sn_sb_con_Remote_Record_Producer
 - Item_Option_New
 - Item_Option_New_Set
 - sn_sb_con_Remote_Task_def (und untergeordnete Tabellen)
 - sn_sb_con_Remote_Task_variable
 - sn_sb_con_inbound_field
 - sn_sb_con_outbound_field

Aktivieren Sie einen Remote-Aufgabendefinitionssatz in Service Bridge

Aktivieren Sie als Verbraucher die Remote-Aufgabendefinitionen in Ihrer Instanz, damit Sie Remote-Aufgaben erstellen können.

Vorbereitungen

Bevor Sie eine Remote-Aufgabendefinition (RTD) in aktivieren können ServiceNow Instanz muss Ihr Provider zuerst ein RTD in erstellen ServiceNow Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie eine Remote-Aufgabendefinition in Service Bridge Für Anbieter](#).

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anbieterverbindungen**an.
2. Wählen Sie die Spalte Nummer aus, um zum Anbieterverbindungsdatensatz zu navigieren.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Remote-Aufgabendefinition aus, und wählen Sie eine RTD aus, die Sie aktivieren möchten.
4. Überprüfen Sie im Formular zur Definition der Remote-Aufgabe den Abschnitt einfacher Auslöser im Formular.
Wenn Sie einen einfachen Auslöser festlegen, der einer Aufgabendatensatz-Aktualisierung entspricht, wird automatisch eine Remote-Aufgabe für den Aufgabendatensatz erstellt.
5. Auf der **Eingehende Felder** Zugehörige Registerkarte, überprüfen Sie die Variablendaten.

Der Anbieter definiert diese eingehenden Felder. Wenn Sie eine Remote-Aufgabe erstellen, erhält Ihr Anbieter die Daten der Remote-Aufgabe über diese eingehenden Felder. Sie können ändern **Feldbezeichnung**, **Synchronisieren**, **wenn**, Und **Zielfeld** Felder.

6. Auf der **Ausgehende Felder** Registerkarte „Zugehörig“ führen Sie die folgenden Aktionen aus.

a. Überprüfen Sie die Variablendaten.

Ihr Anbieter definiert diese ausgehenden Felder. Wenn der Anbieter auf Ihre Remote-Aufgabe antwortet, erhalten Sie die Daten der Remote-Aufgabe über diese ausgehenden Felder. Sie können nur ändern **Quellfeld** In diesen Datensätzen.

b. Wählen Sie aus **Synchronisieren Sie bereits vorhandene Einträge** Option zum Aktivieren der Synchronisierung aller vorhandenen Kommentare mit der Zielaufgabe, wenn eine Verbindung hergestellt wird.

Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Kommentare, die vor der Verbindung gemacht wurden, in den Synchronisierungsprozess einbezogen, wenn eine Remote-Aufgabe erstellt wird.

? **Hinweis:** Diese Funktion ist nur für verfügbar Service Bridge Version 2,2.x.

7. Auf der **Variablen der Remote-Aufgabe** Zugehörige Registerkarte, überprüfen Sie die Variablendaten. Die Variablen der Remote-Aufgabe werden aus Ihren eingehenden Feldern erstellt, um sie im Formular „Remote-Aufgaben“ anzuzeigen.

8. Wählen Sie **Aktivieren**.

9. Überprüfen Sie die Zuordnungen der eingehenden und ausgehenden Variablen, und wählen Sie sie aus **OK**. Im Popup-Fenster können Sie die ein- und ausgehenden Zuordnungen überprüfen.

Aktivieren Sie einen Remote-Datensatzersteller in Service Bridge

Aktivieren Sie Berechtigungen, um einen Service oder ein Produkt zu verwenden, den Sie erworben haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anbieterverbindungen**an.

2. Wählen Sie die Spalte Nummer aus, um zum Anbieterverbindungsdatensatz zu navigieren. Die Liste der verfügbaren Berechtigungen wird angezeigt.

3. Wählen Sie die zugehörige Liste Remote-Datensatzersteller aus, und wählen Sie einen Remote-Datensatzersteller aus, den Sie aktivieren möchten.

4. Wählen Sie auf der Seite Remote-Datensatzersteller die Option aus **Aktivieren** Zum Aktivieren der Berechtigung.
Wenn der Remote-Datensatzersteller Skripts enthält, werden die Skripts automatisch genehmigt, wenn Sie auswählen **Aktivieren**.

5. **Wahlweise:** Genehmigen Sie Skripts einzeln aus der **Remote-Skriptgenehmigungen** Registerkarte.

a. Ändern Sie in der Spalte genehmigt den Skriptstatus in wahr.

Sie müssen alle Skripts genehmigen, um den Remote-Datensatzersteller zu aktivieren. Wenn Sie nicht alle Skripts genehmigen, können Sie den Remote-Datensatzersteller nicht aktivieren.

Fügen Sie einen autorisierten Anwender hinzu

Fügen Sie als Verbraucher neue autorisierte Anwender hinzu, um den Zugriff auf Katalogelemente zu steuern, die von Ihrem Anbieter für Sie berechtigt sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anbieterverbindungen** an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Anbieterverbindungen“ auf **Nummer** Link zum Öffnen eines Anbieterverbindungsdatensatzes.
3. Wählen Sie aus **Katalog-Personas** Registerkarte „Zugehörig“, und überprüfen Sie, ob Sie berechnete Personas von Ihrem Provider haben.
4. Auf der **Autorisierte Anwender** Zugehörige Registerkarte klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „autorisierter Anwender“

Feld	Beschreibung
Verbraucheranwender	Der Name des Benutzers. Sie können den Namen aus der Liste des Anwenders auswählen.
Anbieterverbindung	Name des Service Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Persona	Persona(s), die Sie dem Anwender hinzufügen möchten.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Ergebnis

Der Datensatz des autorisierten Anwenders wird mit dem des Anbieters synchronisiert ServiceNow Instanz für Genehmigung. Nach der Genehmigung und Aktivierung kann der Anwender die Remote-Datensatzersteller mit den zugewiesenen Personas sehen.

Service Bridge Verbraucher-Pre-Flows

Als Verbraucher können Sie steuern, wann Daten zwischen den Anbietaufgaben in den Verbraucher- und Anbieterinstanzen synchronisiert werden sollen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Ein Subflow mit der Synchronisierungsbedingung muss erstellt worden sein

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Subflow mit anhängen Service Bridge Remote-Datensatzersteller und führen Sie Prozesse wie Genehmigungen aus, bevor Sie eine Aufgabe mit dem Anbieter synchronisieren. Wenn eine neue Anbietaufgabe erstellt wird, wird der angehängte

Subflow ausgeführt, bevor die Daten zwischen den Verbraucher- und Anbieterinstanzen synchronisiert werden. Der Subflow muss ein Feld namens festlegen **Synchronisieren** in der Anbieteraufgabe bis **Wahr** Für den Datensatz, der mit dem Anbieter synchronisiert werden soll. Wenn dem Remote-Datensatzersteller kein Subflow angehängt ist, werden Anbieteraufgaben sofort mit der Anbieterinstanz synchronisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Anbieterverbindungen** an.
2. Wählen Sie einen Remote-Datensatzersteller aus, für den Sie einen Subflow anhängen möchten.
3. Wählen Sie im Feld Flow den Subflow aus, der auf die Anbieteraufgabe angewendet werden soll.
Daten werden nur mit der Anbieterinstanz synchronisiert, wenn der angehängte Subflow den festlegt **Sync** Kennzeichnung für **Wahr** In der Anbieteraufgabe.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
Abhängig von den im Subflow definierten Bedingungen wird die Anbieteraufgabe mit der Anbieterinstanz synchronisiert.

Fügen Sie einem Remote-Datensatzersteller Verbrauchervariablen hinzu

Als Verbraucher können Sie dem Remote Record Producer (RRP) eines Anbieters in Ihrer Verbraucherinstanz mithilfe eines Variablensatzes eigene Variablen hinzufügen. Verbrauchervariablen sind in einem Verbraucher-Pre-Flow nützlich, um zusätzliche Informationen hinzuzufügen, um einen Flow abzuschließen.

Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Anforderungen:

- Sie müssen verwenden Service Bridge Version 2,1.x+.
- Sie haben einem Variablensatz die erforderlichen Variablen hinzugefügt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Variablensätze mit Remote-Datensatzerstellern verwenden](#).

Erforderliche Rolle: admin, itil, sn_sb.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie können dem RRP eines Anbieters in Ihrer Verbraucherinstanz nur einen Variablensatz hinzufügen.
- Der Variablensatz, den Sie in Ihrer Verbraucherinstanz hinzufügen, wird nicht automatisch mit der Anbieterinstanz synchronisiert.
- Sie können keine Anbietervariablen bearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anbieterverbindungen** an.
2. Auf der *Anbieterverbindung* Seite öffnen Sie die Verbindung Ihres Anbieters, indem Sie den entsprechenden Nummernlink auswählen.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Remote-Datensatzersteller aus.
4. Wählen Sie den Remote-Datensatzersteller aus.
Sie können nur Datensatzersteller mit einem Kompatibilitätsfeldwert von 2,1.x+ auswählen.
5. In *Remote-Datensatzersteller* Formular, im *Verbrauchervariablen* Feld den Variablensatz auswählen, den Sie hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie Remote-Aufgaben, um Daten zu synchronisieren

Remote-Aufgaben stellen verknüpfte Aufgaben über mehrere Instanzen hinweg bereit und ermöglichen Business-Workflows ohne anwenderdefinierte Integrationen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Remote-Aufgabendefinition muss bereits vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Verbraucher können Sie Aufgaben wie Incidents, Fälle und Serviceanfragen bidirektional mit Ihren Anbietern integrieren, indem Sie Remote-Aufgaben verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Incidents > Öffnen**an.
2. Klicken Sie auf **Nummer** Link zum Öffnen eines Incident.
3. Klicken Sie Auf **Erstellen Sie eine Remote-Aufgabe für den Anbieter** Im Abschnitt zugehörige Links.
 - i Hinweis:** Die **Aufgabe für Anbieter erstellen** Der Link wird in diesem Abschnitt nur angezeigt, wenn mindestens eine aktive und gültige Remote-Aufgabendefinition für die der Aufgabe zugeordnete Anbietertabelle verfügbar ist.
4. Die Seite „Remote-Aufgabe“ wird angezeigt.
Auf der Seite „Remote-Aufgabe“ wird das Feld Übergeordnet mit dem Aufgabendatensatz ausgefüllt, und das Feld Status wird auf Neu festgelegt.
5. Wählen Sie eine Remote-Aufgabendefinition aus der Liste aus.
 - i Hinweis:**
 - Nur aktive und gültige Definitionen von Remote-Aufgaben, die der übergeordneten Aufgabe zugeordnet sind, werden angezeigt.
 - Das Feld Anbieterverbindung wird basierend auf der ausgewählten Remote-Aufgabendefinition automatisch ausgefüllt.
 - Wenn nur eine Remote-Aufgabendefinition verfügbar ist, wird das Feld Remote-Aufgabendefinition automatisch ausgefüllt.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
Wenn Sie zurück zur übergeordneten Aufgabe navigieren, können Sie die neu erstellte Remote-Aufgabe in der zugehörigen Liste Remote-Aufgaben anzeigen.
 - i Hinweis:** Die Remote-Aufgabe wird asynchron erstellt und wird möglicherweise anfänglich nicht angezeigt, wenn das übergeordnete Aufgabenformular schnell geladen wird. Möglicherweise müssen Sie das Formular aktualisieren, um die neu erstellte Remote-Aufgabe anzuzeigen.
7. Navigieren zu **Service Bridge-Verbraucher > Remoteaufgaben**an.
Die Liste der Remote-Aufgaben wird angezeigt. Wenn die neu erstellte Remote-Aufgabe in der Anbieterinstanz empfangen wird, wird eine neue übergeordnete Aufgabe basierend auf der Remote-Aufgabe erstellt.
8. Klicken Sie auf die neu erstellte Aufgabe und dann auf die Remote-Aufgabe auf der Registerkarte Remote-Aufgaben im Abschnitt zugehörige Links.

Sie sehen, dass das Feld Status auf verbunden festgelegt ist und dass die Beschreibung aktualisiert wurde.

9. Navigieren Sie zurück zur übergeordneten Aufgabe.

10. Aktualisieren Sie die Kurzbeschreibung für die übergeordnete Aufgabe, und klicken Sie auf **Speichern**.

11. Melden Sie sich bei der Verbraucherinstanz an, und öffnen Sie die Aufgabe.

Sie können sehen, dass die Daten synchronisiert wurden und das Feld „Kurzbeschreibung“ in der Verbraucherinstanz aktualisiert wurde. Sie können auch eine Arbeitsnotiz sehen, die angibt, dass die Kurzbeschreibung vom Anbieter aktualisiert wurde.

i Hinweis:

- Sie können eine Remote-Aufgabe in der Anbieterinstanz erstellen, indem Sie die gleichen Schritte ausführen. Daten werden zwischen den Verbraucher- und Anbieterinstanzen synchronisiert, und alle Änderungen, die Sie in der Verbraucherinstanz vornehmen, werden automatisch in der Anbieterinstanz aktualisiert.
- Wenn Sie eine Remote-Aufgabe in der Verbraucherinstanz erstellen, wird das Feld Anbieterverbindung automatisch ausgefüllt, wenn Sie eine Remote-Aufgabendefinition auswählen.

Remote-Aufgaben verbinden und trennen

Mit Remote-Aufgaben, die aktiven Remote-Aufgabendefinitionen zugeordnet sind, können Sie Daten zwischen zwei übergeordneten Aufgaben in den Provider- und Verbraucherinstanzen synchronisieren.

Wenn Sie eine Remote-Aufgabe für eine aktive Remote-Aufgabendefinition erstellen, wird der Status der Remote-Aufgabe auf festgelegt **Verbunden** in den Provider- und Verbraucherinstanzen, wenn keine Fehler vorhanden sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Remote-Aufgabe Daten einschließlich Feldaktualisierungen, Anhänge und Kommentare zwischen den übergeordneten Aufgaben synchronisiert.

Um die Synchronisierung von Daten zwischen den Instanzen zu beenden, navigieren Sie auf der Provider- oder Verbraucherinstanz zur Seite „Remote-Aufgabe“, und klicken Sie auf **Trennen**. Wenn die Verbindung getrennt wird, hält die Remote-Aufgabe das Kopieren oder Übertragen von Daten einschließlich Arbeitsnotizen und Kommentaren zwischen den Instanzen an.

- i Hinweis:** Um die Synchronisierung von Daten fortzusetzen, können Sie zur Seite „Remote-Aufgabe“ navigieren und auf klicken **Verbinden**. Diese Option funktioniert nur, wenn die vorhandene Konfiguration gültig ist und nicht geändert wurde und die Remote-Aufgabendefinition aktiv ist.

Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verbraucherinstanz

Als Verbraucher können Sie Standardeinstellungen für Ihre Instanz konfigurieren und definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anbieterverbindungen** an.

2. Klicken Sie auf der Seite „Anbieterverbindungen“ auf den Link Nummer.

3. Klicken Sie unter zugehörige Links auf **Einstellungen** Registerkarte und klicken Sie auf **Neu**.

4. Klicken Sie auf der Seite „Einstellungen“ auf **Remote-Datensatzersteller** Registerkarte unter den zugehörigen Links.
5. Aktivieren Sie **Remote-Datensatzersteller automatisch aktivieren** Kontrollkästchen, wenn die Remote-Datensatzersteller automatisch aktiviert werden sollen.
6. Klicken Sie auf **Definitionen Der Remote-Aufgabe** Registerkarte.
7. Aktivieren Sie **Remote-Aufgabendefinition automatisch aktivieren** Kontrollkästchen, wenn die Remote-Aufgabendefinition automatisch aktiviert werden soll.
8. Klicken Sie auf **Autorisierte Anwender** Registerkarte.
 - Max. Autorisierte Anwender: Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Kennzeichnung „autorisierte Anwender beschränken“ aktiviert wurde. Geben Sie die maximale Anzahl autorisierter Anwender an, die in der Instanz des Verbrauchers definiert werden können.
 - Autorisierte Anwender einschränken: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Anzahl der autorisierten Anwender in der Instanz des Verbrauchers einschränken möchten.
 - Autorisierte Anwender automatisch genehmigen: Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden autorisierte Anwender, die in der Verbraucherinstanz erstellt wurden, automatisch genehmigt.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verwenden des Scratchpads für Service Bridge Aufgaben

Die Scratchpad-Funktion erleichtert den Datenaustausch zwischen Anbieter- und Verbraucherinstanzen während der Ausführung Service Bridge Aufgaben.

Sowohl Anbieter als auch Verbraucher können Informationen zur und aus der Scratchpad-Tabelle hinzufügen, aktualisieren und entfernen. Siehe [Verwenden des Scratchpads für Service Bridge Aufgaben](#) Detaillierte Informationen zur Verwendung der Scratchpad-Funktion.

Basisdatensynchronisierung als Verbraucher verwenden

Als Verbraucher erhalten Sie die Grundlagendaten von Ihrem Anbieter mithilfe von Foundation Data Sync (FDS).

Bevor Sie FDS verwenden, müssen Sie Grundlagendaten anfordern und konfigurieren. Nachdem Ihr Anbieter die FDS-Definitionen erstellt und veröffentlicht hat, fordern Sie FDS an, und konfigurieren Sie sie.

Prozess zum anfordern und Konfigurieren von FDS

Schritt	Aktion	Beschreibung
1.	Fordern Sie ein Grundlagendatenangebot an.	Fordert FDS-Angebote von Ihrem Anbieter basierend auf den veröffentlichten Angeboten an. Nachdem Sie ein Grundlagendatenangebot angefordert haben, bestätigt Ihr Anbieter Ihre FDS-Anforderung und sendet eine Beispielnutzlast für jedes Abonnement.

Prozess zum anfordern und Konfigurieren von FDS (Fortsetzung)

Schritt	Aktion	Beschreibung
2.	Konfigurieren Sie die Beispieldaten, und validieren Sie Abbonnementelemente.	Konfigurieren Sie die eingehenden Daten basierend auf der CMDB- oder nicht-CMDB-Tabelle, um Abbonnementelemente zu validieren. Nachdem Sie Abbonnementelemente validiert haben, müssen Sie das Abbonnement akzeptieren.
3.	Akzeptieren Sie das Abbonnement	Akzeptieren Sie das Abbonnement. Nachdem Sie das Abbonnement akzeptiert haben, veröffentlicht Ihr Anbieter das Abbonnement, und die Daten werden gemäß der definierten Kadenz synchronisiert.

Zugehörige Informationen

[Synchronisierung der Grundlagendaten](#)

Fordern Sie die Synchronisierung von Grundlagendaten an

Fordern Sie ein Angebot zur Synchronisierung von Grundlagendaten (Foundation Data Sync, FDS) von Ihrem Anbieter an, um grundlegende Daten zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Grundlagendaten-Synchronisierungs-Angebote anfordern**an.
2. Von **Angebote** Wählen Sie im Dropdown-Menü Ihren Anbieter aus.
3. Wählen Sie in der Liste der Angebote ein Angebot aus.
Sie können mehr als ein Angebot auswählen.
4. Geben Sie im Abschnitt „zusätzliche Details“ das Synchronisierungsintervall und die UTC-Zeit an, um den Zeitplan für die Datensynchronisierung zu definieren.
5. In **Geben Sie alle zusätzlichen Änderungen am Angebot frei** Fügen Sie Informationen zu allen gewünschten Änderungen hinzu.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Eine Verbraucherangebotsanforderung wird erstellt, und der Status ändert sich in „in Bearbeitung“. Nachdem das Verbraucherangebot erstellt wurde, wird ein entsprechender Datensatz in der Instanz Ihres Anbieters generiert.

Nächste Maßnahme

[Validieren Sie das Abbonnement](#) Um mit dem Empfang von Grundlagendaten zu beginnen.

Validiert Abbonementelemente für die Synchronisierung der Grundlagendaten

Konfigurieren Sie die vom Anbieter empfangenen Beispieldaten, um ein FDS-Abbonementelement (Foundation Data Sync) zu validieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie eine FDS-Angebotsanforderung erstellt haben, bestätigt der Anbieter die Anforderung und sendet Ihnen eine Beispieldatenlast. Diese Nutzlast hilft Ihnen, die Struktur und den Typ der Daten zu verstehen, die Sie erhalten.

Nachdem der Anbieter das Beispiel gesendet hat, wird für jedes Angebot in der FDS-Angebotsanforderung ein Abbonement generiert, und jedes Abbonement enthält ein Abbonementelement für jede Tabelle, die der Anbieter freigibt. Sie müssen die eingehenden Beispieldaten konfigurieren, um die FDS-Abbonementelemente zu validieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Anforderungen für Grundlagendaten-Synchronisierung**an.
2. Wählen Sie die Anforderung aus.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Grundlagendaten – Verbraucherabonnements das Verbraucherabbonement, indem Sie die Datensatznummer im auswählen **Nummer** Spalte.
4. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Abbonementelemente das Abbonementelement, indem Sie die Datensatznummer im auswählen **Nummer** Spalte.
5. Konfigurieren Sie eingehende Daten entweder mit IntegrationHub ETL oder einer Transformationszuordnung, je nachdem, ob Sie mit einer Configuration Management Database (CMDB) oder einer nicht-CMDB-Tabelle arbeiten.

Option	Beschreibung
Konfigurieren Sie die Datenintegration für CMDB-Tabellen	a. Wählen Sie aus ETL-Transformationszuordnungsunterstützung Schaltfläche. Es wird eine Nachricht angezeigt, die anzeigt, dass Sie zu navigieren sind <i>ETL - Transformationszuordnungsassistent</i> Geführtes Setup. b. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auswählen OK. c. Verwenden Sie das geführte Setup, um die Zuordnung abzuschließen, um Daten von Drittparteien in CMDB zu integrieren. Details finden Sie unter IntegrationHub ETL .

Option	Beschreibung
	i Hinweis: Da FDS Anzeigewerte für Referenzfelder bereitstellt, müssen Sie, wenn Sie Referenzdaten verwenden möchten, eine Transformationszuordnung für Tabellensuche erstellen, um die SYS-ID aus der Referenztabelle abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Grundlagendaten-Synchronisierung:: Bekannte Probleme und Problemumgehungen [KB2299760] ↗ d. Schließen Sie die Browserregisterkarte, um zur Seite „Abbonnementelement“ zurückzukehren.
Konfigurieren Sie die Datenintegration für nicht-CMDB-Tabellen	a. Wählen Sie aus Transformationszuordnung Schaltfläche. Es wird eine Meldung angezeigt, die anzeigt, dass Sie zur Transformationszuordnung navigieren, um die Konfiguration abzuschließen. b. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auswählen OK. c. Schließen Sie die Konfiguration ab. Details finden Sie unter Eine Transform Map erstellen ↗. d. Schließen Sie die Browserregisterkarte, um zur zurückzukehren <i>Abbonnementelement</i> Seite.

Sie müssen eingehende Daten für jedes Abbonnementelement mit Ausnahme von abhängigen Abbonnementelementen konfigurieren.

Ergebnis

Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, ändert sich der Status des Abbonnementelements und des Abonnements in validiert.

Nächste Maßnahme

[Akzeptieren Sie das Abbonnement](#).

Akzeptieren Sie ein Abbonnement für die Synchronisierung von Grundlagendaten

Akzeptieren Sie ein FDS-Abbonnement (Foundation Data Sync), um die FDS-Konfiguration abzuschließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach der Validierung des Abbonnementelements müssen Sie das Abbonnement akzeptieren, um die FDS-Konfiguration abzuschließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Offene Bestellungen > Anforderungen für Grundlagendaten-Synchronisierung** an.
2. Wählen Sie die Anforderung aus.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Grundlagendaten – Verbraucherabonnements das Verbraucherabonnement, indem Sie die Datensatznummer im auswählen **Nummer** Spalte.
4. Wählen Sie **Akzeptieren** aus.
Wenn Sie das Abonnement ablehnen, indem Sie auswählen **Ablehnen**, Muss Ihr Anbieter die Beispieldateien erneut senden, und Sie müssen die Abbonnementelemente neu konfigurieren, bevor Sie das Abonnement erneut akzeptieren können.

Importieren und exportieren Sie die Synchronisierungskonfiguration der Grundlagendaten

Exportieren Sie ETL-Konfigurationen für die Fundamentdatensynchronisierung (Foundation Data Sync, FDS) mithilfe von Update-Sätzen von einer Instanz in eine andere.

Vorbereitungen

FDS erfordert, dass die folgenden Felder in einem Abonnement sowohl in den exportierenden als auch in den importierenden Instanzen identisch sind, um die Verknüpfung oder Verwendung importierter Konfigurationen zu unterstützen:

- Name der Angebotsdefinition
- Liste der Tabellen, die als Teil des Angebots angeboten werden
- Kadenz im Abonnement
- Name des Anbieterunternehmens
- FDS-Kompatibilität.

Außerdem müssen die Angebotsdefinition und das Verbindungsunternehmen sowohl in den exportierenden als auch in den importierenden Instanzen identisch sein.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ETL-Konfigurationen aus einer Instanz exportieren und in eine andere importieren. Sie können beispielsweise ETL in einer Vorproduktionsumgebung konfigurieren, diese Konfigurationen exportieren und in eine Produktionsumgebung importieren. FDS unterstützt diese Übertragung durch Update-Sätze, die eine nahtlose Wiederverwendung von Konfigurationen ermöglichen.

Prozedur

1. Exportieren Sie die ETL-Konfiguration.
 - a. Erstellen Sie lokale Update-Sätze, und markieren Sie sie als aktuell.
 - b. Fordern Sie ein FDS-Angebot (Foundation Data Sync) an, schließen Sie die Konfiguration ab, und überprüfen Sie, ob die Datensynchronisierung ordnungsgemäß funktioniert.
Weitere Informationen zum anfordern eines FDS-Angebots (Foundation Data Sync) finden Sie unter [Fordern Sie die Synchronisierung von Grundlagendaten an](#).

- c. Schließen Sie die Update-Sätze ab, und exportieren Sie sie.

Weitere Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter [Erste Schritte mit Update Sets](#) .

2. Importieren Sie die ETL-Konfiguration in eine andere Instanz.

- a. Fordern Sie in der neuen Instanz ein FDS-Angebot (Foundation Data Sync) mit derselben Kadenz an wie in [Schritt 1](#).
- b. Nachdem ein Abonnement für Ihre FDS-Anforderung erstellt wurde und sich die Anforderung im Status „Warten auf Validierung“ befindet, importieren Sie die Konfiguration, die Sie in Schritt 1 exportiert haben. Wenn die Update-Sätze Fehler enthalten, können Sie diese Dateien überspringen und die verbleibenden Dateien bestätigen. Ihre Konfiguration ist nicht betroffen. Weitere Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter [Erste Schritte mit Update Sets](#) .
- c. Öffnen Sie das Abonnement und das Abbonnementelement.
- d. Wählen Sie Aus **ETL-Transformationszuordnungsunterstützung**.
Im geführten Setup werden Schritt 1, Schritt 2 und Schritt 3 als abgeschlossen markiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Validiert Abbonnementelemente für die Synchronisierung der Grundlagendaten](#).
- e. Überprüfen Sie alle Schritte in der ETL-Konfiguration, um sicherzustellen, dass alles korrekt zugeordnet ist, führen Sie die Integration aus, und führen Sie ein Rollback durch.
Details finden Sie unter [IntegrationHub ETL](#) .

Integration mit Vertriebs- und Auftragsmanagement

Anbieter können Service Bridge verwenden, um ihre Produktangebote mithilfe eines Service Bridge Remote-Datensatzerstellers für einen Verbraucher zu veröffentlichen.

Verbraucher können verbundene Anbieter bestellen Vertriebs- und Auftragsmanagement Produktangebot aus Servicekatalogen in ihren ServiceNow Instanzen, die eine schnellere Auftragserfüllung, eine verbesserte Genauigkeit und eine verbesserte Kundenzufriedenheit ermöglichen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Auftragsmanagement für Anbieter mit Service Bridge](#) .

Service Bridge – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zum Service Bridge Datenmodell und Konfiguration.

Service Bridge-Datenmodell

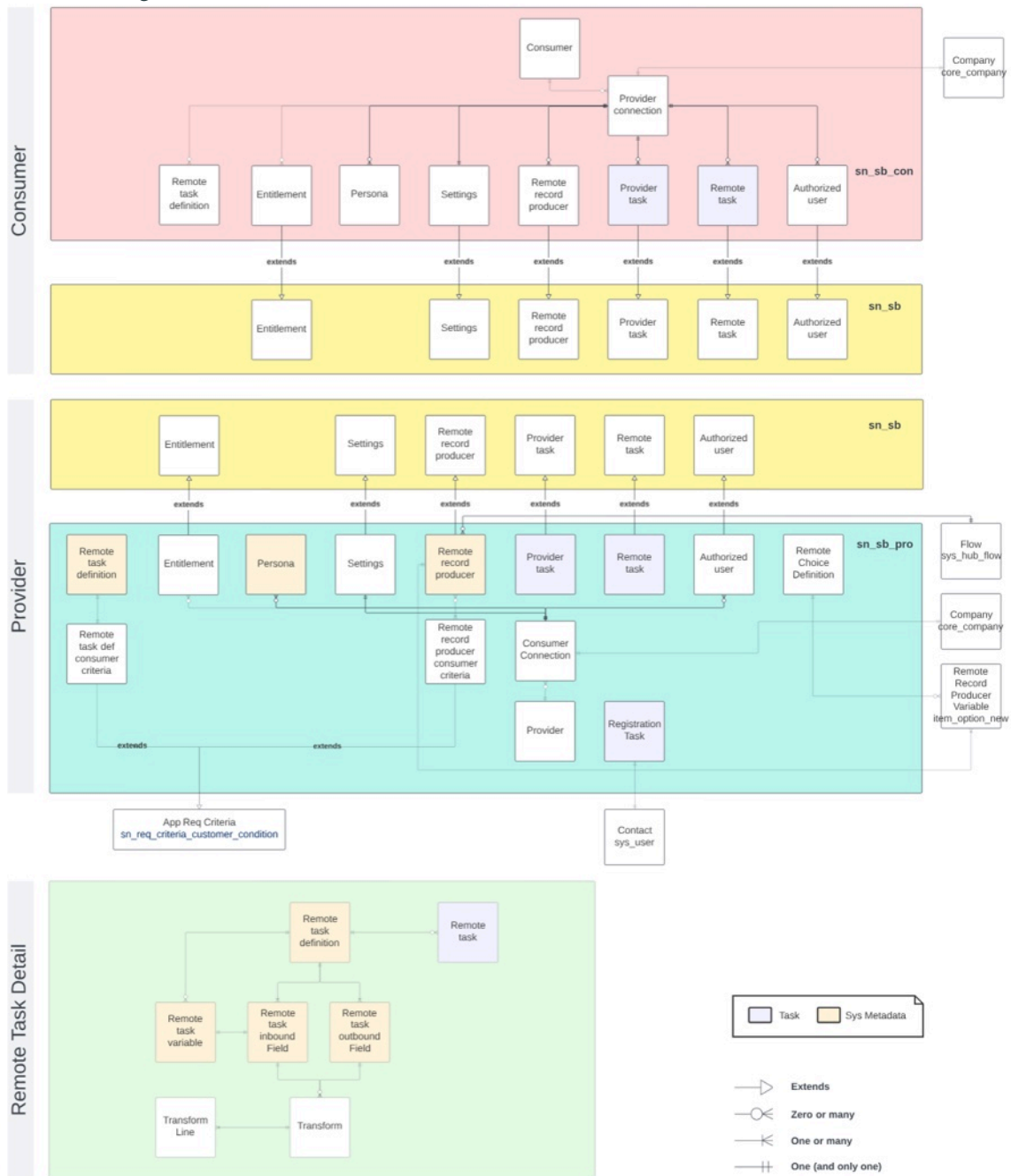
Die Service Bridge Das Anwendungsdatenmodell bietet Einblicke in die in verwendeten Tabellen Service Bridge Beziehen sich zueinander.

Das Datenmodell verwendet eine Kombination der folgenden Tabellentypen, um Daten zu speichern:

- Service Bridge Anwendungstabellen.
- ServiceNow AI Platform Standardtabellen.

Das folgende Diagramm bietet einen Überblick über das Datenmodell für Service Bridge.

Service Bridge-Datenmodell



Automatische Übersetzung

In der folgenden Tabelle sind die Zugriffssteuerungsrechte (ACR) für bestimmte aufgeführt Service Bridge Basistabelle.

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Basisanwendung

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
Autorisierter Anwender [sn_sb_authorized_user]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Basisanwendung (Fortsetzung)

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
Verbindung [sn_sb_connection]	Administrator sn_sb.admin	Administrator	Administrator	Administrator
Berechtigung [sn_sb_entitlement]	Administrator sn_sb.admin	Administrator	Keine	Keine
Anbietaeraufgabe [sn_sb_Provider_Task]	Administrator sn_sb.admin sn_sb.anfordernde Person	Administrator sn_sb.admin sn_sb.anfordernde Person	Administrator	Administrator sn_sb.admin sn_sb.anfordernde Person
Remote-Datensatzersteller [sn_sb_Remote_Record_Producer]	Administrator sn_sb.admin	Administrator	Administrator	Administrator
Remoteaufgabe [sn_sb_Remote_Task]	Administrator sn_sb.admin sn_sb.Remote_Task_Creator	Keine	Keine	Keine
Scratchpad [sn_sb_Scratchpad]	Administrator	Keine	Keine	Keine
Umwandeln [sn_sb_transform]	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine	Keine
Transformationslinie [sn_sb_transform_line]	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine	Keine

Automatische Übersetzung

Service Bridge Für Datenmodell des Anbieters

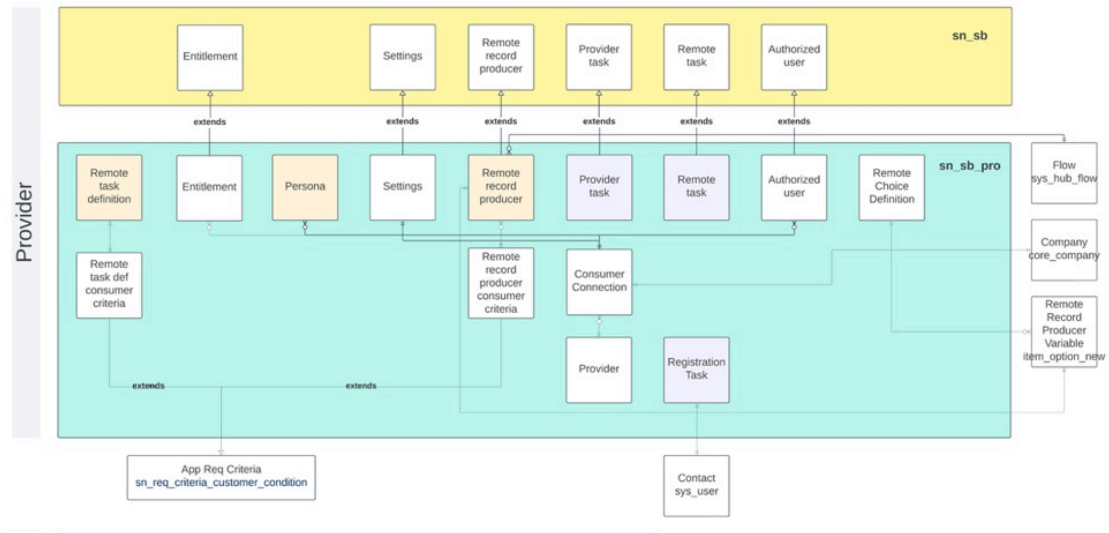
Die Service Bridge Das Datenmodell für Anbieter bietet Einblicke in die in verwendeten Tabellen Service Bridge Für Provider-Anwendungen beziehen sich aufeinander.

Die Service Bridge Für Anbieter verwendet das Anwendungsdatenmodell eine Kombination der folgenden Tabellentypen zum Speichern von Daten:

- Service Bridge Von Anwendungstabellen des Anbieters.
- Kundenservice-Management Anwendungstabellen.
- ServiceNow AI Platform Standardtabellen.

Das folgende Diagramm bietet einen Überblick über das Datenmodell für Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Datenmodell „Service Bridge für Anbieter“



In der folgenden Tabelle sind die Zugriffssteuerungsrechte (ACR) für bestimmte aufgeführt Service Bridge Für Anbietertabellen.

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Für Provider-Anwendung

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
Autorisierter Anwender [sn_sb_pro_authorized_user]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin
Verbraucherverbindung [sn_sb_pro_Consumer_connection]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin
Berechtigung [sn_sb_pro_entitlement]	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine	Keine
Eingehendes Feld [sn_sb_pro_inbound_field]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin
Ausgehendes Feld	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
[sn_sb_pro_outbound_field]	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin
Persona	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
[sn_sb_pro_Persona]	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin
Anbieter	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
[sn_sb_pro_Provider]	sn_sb.admin			
Anbietaeraufgabe	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
[sn_sb_pro_Provider_Task]	sn_sb.admin	sn_sb.admin		sn_sb.admin
	sn_sb.anfordernde Person	sn_sb.anfordernde Person		sn_sb.anfordernde Person
Registrierung	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
[sn_sb_pro_Registration]	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin
	sn_sb_pro_Consumer			
Definition der Remoteauswahl	Administrator	Keine	Keine	Keine
[sn_sb_pro_Remote_choice_Definition]	sn_sb.admin			
Remote-Datensatz	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
Hersteller	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin
[sn_sb_con_Remote_Record_Producer]				
Verbraucherkriterium	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
[sn_sb_pro_Remote_Record_Producer_Criteria]	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin
Remote-Service	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
[sn_sb_pro_Remote_Service]	sn_sb.admin			
Remoteaufgabe	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
[sn_sb_con_Remote_Task]	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin	sn_sb.admin
	sn_sb.Remote_Task	sn_sb.Remote_Task	sn_sb.Remote_Task	sn_sb.Remote_Task

Automatische Übersetzung

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
	Ersteller	Ersteller	Ersteller	Ersteller
Remoteaufgabe Definition [sn_sb_con_Remote_Task_defn] sn_sb.Remote_Task_ Ersteller	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin sn_sb.Remote_Task_ Ersteller
Verbraucherkriterium [sn_sv_pro_Remote_Task_defn_consumer_criteria] sn_sb.admin	Administrator	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin
Variable [sn_sb_con_Remote_Task_variable] sn_sb.admin	Administrator	Administrator	Administrator	Administrator
Service Bridge Einstellungen [sn_sb_con_Service_Bridge_settings]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine
Umwandeln [sn_sb_con_transform]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin

Service Bridge Für Verbraucherdatenmodell

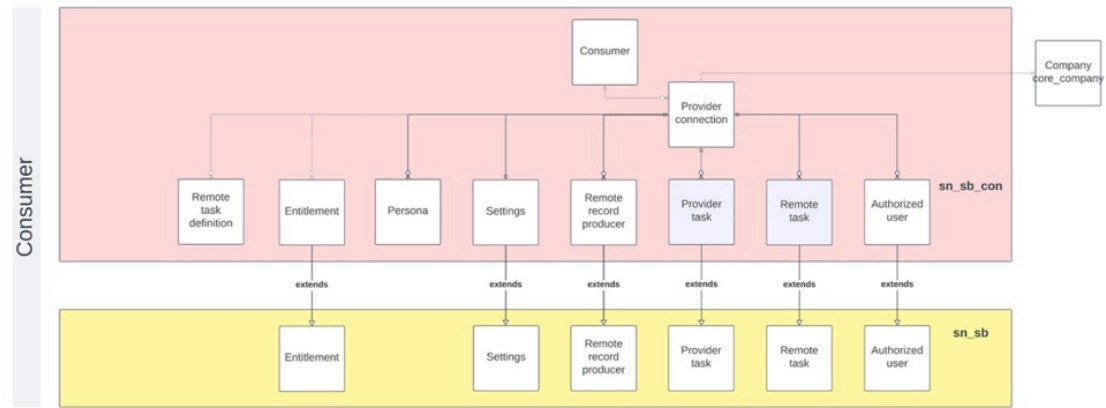
Die Service Bridge Das Datenmodell für Verbraucher bietet Einblicke in die in verwendeten Tabellen Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung beziehen sich auf einander.

Die Service Bridge Für Verbraucher verwendet das Datenmodell eine Kombination der folgenden Tabellentypen zum Speichern von Daten:

- Service Bridge Für Verbraucheranwendungstabellen.
- Kundenservice-Management Anwendungstabellen.
- ServiceNow AI Platform Standardtabellen.

Das folgende Diagramm bietet einen Überblick über das Datenmodell von Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung.

Datenmodell „Service Bridge für Verbraucher“



In der folgenden Tabelle sind die Zugriffssteuerungsrechte (ACR) für bestimmte aufgeführt Service Bridge Für Verbrauchertabellen.

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
Autorisierter Anwender [sn_sb_con_authorized_user]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin
Verbraucher [sn_sb_con_Consumer]	Administrator sn_sb.admin	Administrator	Administrator	Administrator
Berechtigung [sn_sb_con_entitlement]	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine	Keine
Eingehendes Feld [sn_sb_con_inbound_field]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine
Ausgehendes Feld [sn_sb_con_outbound_field]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine
Persona [sn_sb_con_persona]	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine	Keine
Anbieterverbindung [sn_sb_con_Provider_connection]	Administrator sn_sb.admin	Administrator	Administrator	Keine

Automatische Übersetzung

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung (Fortsetzung)

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
Anbietaeraufgabe [sn_sb_con_Provider_Task]	Administrator sn_sb.admin sn_sb_anfordernde Person	Administrator sn_sb.admin sn_sb_anfordernde Person	Administrator	Administrator sn_sb.admin sn_sb_anfordernde Person
Cache für Remoteauswahl [sn_sb_con_Remote_choice_Cache]	Administrator	Administrator	Keine	Keine
Remote-Datensatzersteller [sn_sb_con_Remote_Record_Producer]	Administrator sn_sb.admin sn_sb_anfordernde Person	Keine	Administrator sn_sb.admin	Keine
Remoteaufgabe [sn_sb_con_Remote_Task]	Administrator sn_sb.admin sn_sb_Remote_Task_Ersteller	Administrator sn_sb.admin sn_sb_Remote_Task_Ersteller	Administrator sn_sb.admin sn_sb_Remote_Task_Ersteller	Administrator sn_sb.admin sn_sb_Remote_Task_Ersteller
Definition der Remoteaufgabe [sn_sb_con_Remote_Task_def]	Administrator sn_sb.admin sn_sb_Remote_Task_Ersteller	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Keine
Variable [sn_sb_con_Remote_Task_variable]	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine	Keine
Service Bridge-Einstellungen [sn_sb_con_Service_Bridge_settings]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine
Remoteauswahl [sn_sb_con_St_Remote_choice]	Administrator sn_sb.admin	Keine	Keine	Keine

Automatische Übersetzung

Zugriff auf Tabellen nach Rolle in Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung (Fortsetzung)

Tabelle	Lesen	Schreiben	Löschen	Erstellen
	sn_sb_anfordernde Person			
Umwandeln [sn_sb_con_transform]	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin	Administrator sn_sb.admin

Mit installierte Komponenten Service Bridge Für Anbieter

Beim Aktivieren von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert Service Bridge Für Anbieteranwendungen, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und Geschäftsregeln.

In der Tabelle „Anwendungsdateien“ [sys_metadata] werden die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgelistet. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter [Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden](#) .

Installierte Rollen

Die folgenden Rollen werden mit installiert Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Mit installierte Rollen Service Bridge Für Provider-Anwendung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Service Bridge-anfordernde Person [sn_sb.anfordernde Person]	• Ermöglicht es Mitgliedern der IT-Mitarbeiter des Kunden, Services vom Anbieter aus ihrem Servicekatalog anzufordern und zu überwachen. <i>i</i> Hinweis: Alle Mitarbeiter des Kunden, die Zugriff auf die Remote-Datensatzersteller des Anbieters benötigen, benötigen diese Rolle. • Bietet Zugriff auf Remote-Datensatzersteller und Anbieteraufgaben.	N/V
Service Bridge lesen [sn_sb.read]	• Ermöglicht es den Kundenservice-Mitarbeitern des Anbieters, den Inhalt des	N/V

Mit installierte Rollen Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Anbietaufgabendatensatzes zu lesen. • Bietet schreibgeschützten Zugriff auf Service Bridge Anwendung.	
Service Bridge-Administrator [sn_sb.admin]	• Wird normalerweise einem Administrator für zugewiesen Service Bridge Anwendungen sowohl auf der Kunden- als auch auf der Anbieterseite. • Bietet Lesezugriff für alle Service Bridge Tabellen	• sn_sb.anfordernde Person • sn_sb.Remote_Task_Creator • sn_sb.read • flow_designer • sn_customerservice.case_viewer • sn_customerservice.customer_data_viewer • Katalog

Business-Regeln installiert

Die folgenden Business-Regeln werden mit installiert Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Doppeltes Einfügen der Remote-Aufgabe abbrechen	sn_sb_pro_Remote_Task	Bricht das Einfügen der Remote-Aufgabe ab, wenn sie bereits vorhanden ist.
Brechen Sie ab, wenn eine doppelte Transformation gefunden wird	sn_sb_pro_transform	Bricht das Einfügen oder Aktualisieren der Transformation ab, wenn ein Duplikat gefunden wird.
Bei doppelter URL abbrechen	sn_sb_pro_Consumer_Verbindung	Bricht das Einfügen der Verbraucherverbindung ab, wenn bereits eine doppelte URL vorhanden ist.
Abbrechen, wenn der Feldname bereits verwendet wird	sn_sb_pro_inbound_field	Bricht das Einfügen des eingehenden Felds ab, wenn der Name ein Duplikat ist.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Abbrechen, wenn der Feldname bereits verwendet wird	sn_sb_pro.outbound_field	Bricht das Einfügen des ausgehenden Felds ab, wenn der Name ein Duplikat ist.
Brechen Sie ab, wenn die Remote-aufgabendefinition nicht bearbeitet werden kann	sn_sb_pro_Remote_Task_def_Customer_Criteria	Blockiert das Erstellen oder Bearbeiten von Verbraucher Kriterien, wenn sich die zugehörige Remote-aufgabendefinition nicht in einem bearbeitbaren Status befindet.
Brechen Sie ab, wenn die Remote-aufgabendefinition nicht bearbeitet werden kann	sn_sb_pro_inbound_field	Blockiert das Einfügen eingehender Felder, wenn sich die zugehörige Remote-Aufgabendefinition nicht in einem bearbeitbaren Status befindet.
Brechen Sie ab, wenn die Remote-aufgabendefinition nicht bearbeitet werden kann	sn_sb_pro_outbound_field	Blockiert das Einfügen ausgehender Felder, wenn sich die zugehörige Remote-Aufgabendefinition nicht in einem bearbeitbaren Status befindet.
Veröffentlichung bei doppeltem Datensatz abbrechen	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Blockiert die Veröffentlichung der Remote-Aufgabendefinition, wenn es sich um einen doppelten Datensatz handelt.
Erstellung Der Remote-Aufgabe Abbrechen, Wenn Verbindung Fehlt	sn_sb_pro_Remote_Task	Legt die Verbindung für die Remote-Aufgabe fest, falls vorhanden, oder bricht das Einfügen ab, wenn keine gefunden wird.
Löschen der Remote-aufgabendefinition nach Anbieter abbrechen	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Verhindert das Löschen der Remote-Aufgabendefinition, wenn sich die Definition nicht im Status „deaktiviert“ befindet.
Fügen Sie den Namen Cat_item zu g_Scratchpad hinzu	Item_Option_New	Fügt dem angezeigten Scratchpad den Namen des Katalogelements hinzu.
Fügen Sie Verbraucherverbindungsdaten zur Sitzung hinzu	sn_sb_pro_Consumer_Verbindung	Fügt Verbraucherverbindungsdaten zu Sitzungsdaten hinzu.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Genehmigen Sie den Genehmigungsdatensatz	sn_sb_pro_Provider_Task	Verarbeitet Datensatzgenehmigungen über Anbietaeraufgaben.
Stellen Sie sicher, dass Sie gelöscht werden können	sn_sb_pro_Remote_Choice_Definition	Überprüft, ob eine Remote-Aufgabendefinition gelöscht werden kann.
Stellen Sie sicher, dass der Persona-Name eindeutig ist	sn_sb_pro_Persona	Verhindert, dass Persona-Datensätze mit demselben Namen erstellt werden.
Stellen Sie sicher, dass sie eindeutig und aktualisierbar sind	sn_sb_pro_Remote_choice_Definition	Stellt sicher, dass nur eindeutige Definitionen von Remote-Aufgaben eingefügt oder aktualisiert werden.
Stellen Sie die Eindeutigkeit der Kriterien für RRP sicher	sn_sb_pro_Remote_Record_Producer_Consumer_Criteria	Stellt sicher, dass die einem Remote-Datensatzersteller hinzugefügten Kriterien eindeutig sind.
Löschen Sie Client-Daten für Remote-Aufgaben	sn_sb_pro_Remote_Task	Löscht Sitzungsdaten für Remote-Aufgabentransaktionen.
Anhang aus Anbietaeraufgabe kopieren	sys_attachment	Kopiert Anhänge aus synchronisierten Anbietaeraufgaben in die übergeordnete Aufgabe.
Anhang in Anbietaeraufgabe kopieren	sys_attachment	Kopiert Anhänge aus der übergeordneten Aufgabe in Anbietaeraufgaben.
Erstellen Sie Standardanwenderkriterien beim Einfügen	sn_sb_pro_Remote_Record_Producer	Erstellt Standardanwenderkriterien beim Einfügen des Remote-Datensatzerstellers.
Erstellen oder aktualisieren Sie eine Transportverbindung	sn_sb_pro_Consumer_Verbindung	Verwaltet die Transportverbindung bei Verbindungsänderungen.
Übergeordnetes Element für synchronisierte	sn_sb_pro_Remote_Task	Erstellt eine übergeordnete Aufgabe beim Einfügen der synchronisierten Remote-Aufgabe.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Remote-Aufgabe erstellen		
Löschen Sie den zugehörigen Kriteriendatensatz	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Löscht zugeordnete Kriteriendatensätze beim Löschen einer Remote-Aufgabendefinition.
Löschen Sie zugeordnete Datensätze	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Löscht eingehende und ausgehende Zuordnungsdatensätze, die der Remote-Aufgabendefinition zugeordnet sind.
RT trennen, wenn RTD gelöscht wird	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Trennt alle zugehörigen Remote-Aufgaben, wenn eine Remote-Aufgabendefinition gelöscht wird.
Warnung bei Nichtübereinstimmung des Anzeigebereichs	Item_Option_New	Zeigt Warnungen in Variablendatensätzen an, wenn sich der Bereich nicht korrekt befindet.
Fehler RT, wenn übergeordnetes Element gelöscht wurde	Aufgabe	Wenn eine übergeordnete Aufgabe gelöscht wird, wird der Status aller zugehörigen Remote-Aufgaben auf den Status Fehler festgelegt.
RRP bei Bearbeitungen in Entwurfsstatus erzwingen	Catalog_ui_Policy_action	Legt den Status des Remote-Datensatzerstellers auf Entwurf fest, wenn zugehörige Datensätze bearbeitet werden.
RRP bei Bearbeitungen in Entwurfsstatus erzwingen	sys_attachment	Legt den Status des Remote-Datensatzerstellers auf Entwurf fest, wenn zugehörige Datensätze bearbeitet werden.
RRP bei Bearbeitungen in Entwurfsstatus erzwingen	Catalog_ui_Policy	Legt den Status des Remote-Datensatzerstellers auf Entwurf fest, wenn zugehörige Datensätze bearbeitet werden.
RRP bei Bearbeitungen in Entwurfsstatus erzwingen	Question_choice	Legt den Status des Remote-Datensatzerstellers auf Entwurf fest, wenn zugehörige Datensätze bearbeitet werden.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
RRP bei Bearbeitungen in Entwurfsstatus erzwingen	Item_Option_New	Legt den Status des Remote-Datensatzerstellers auf Entwurf fest, wenn zugehörige Datensätze bearbeitet werden.
Updates für Update-Sätze erzwingen	Item_Option_New	Erzwingt die Aktualisierung von Update-Sätzen bei Datensatzbearbeitungen.
Updates für Update-Sätze erzwingen	Catalog_ui_Policy	Erzwingt die Aktualisierung von Update-Sätzen bei Datensatzbearbeitungen.
Updates für Update-Sätze erzwingen	Catalog_ui_Policy_action	Erzwingt die Aktualisierung von Update-Sätzen bei Datensatzbearbeitungen.
Updates für Update-Sätze erzwingen	Question_choice	Erzwingt die Aktualisierung von Update-Sätzen bei Datensatzbearbeitungen.
Generative Berechtigungen für die Veröffentlichung/ Stilllegung von RRP	sn_sb_pro_Remote_Record_Producer	Generiert Berechtigungen für Remote-Datensatzersteller, die veröffentlicht oder außer Kraft gesetzt werden.
Generative Berechtigungen für die Aktualisierung der Persona	sn_sb_pro_Persona	Generiert Berechtigungen für Personas, wenn sie bearbeitet werden.
Generieren Sie Berechtigungen für die Remote-aufgabendefinition	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Generiert Berechtigungen für Änderungen der Remote-Aufgabendefinition.
Transport autorisierter Anwender verarbeiten	sn_sb_pro_authorized_user	Verwaltet die Übertragung von Änderungen autorisierter Anwender über die Transportebene.
Beschränken Sie Registrierungsaufgaben	sn_sb_pro_Registration	Steuert Registrierungsaufgaben nach Unternehmen und URL.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
nach Unternehmen und URL		
Füllen Sie Kundendetails für den Anbieter aus	sn_sb_pro_Provider_Task	Füllt die eingefügten Anbietaufgabeninformationen aus der Verbraucherverbindung aus.
Füllen Sie das Scratchpad aus	sn_sb_pro_Registration	Füllt das Scratchpad mit relevanten Informationen zur Registrierung aus.
Service Bridge-Versionsänderungen Propagieren	v_Plugin	Fügt Änderungen der Service Bridge-Version im Einstellungsdatensatz hinzu.
Genehmigungsdatensatz ablehnen	sn_sb_pro_Provider_Task	Verarbeitet Ablehnung durch Anbietaufgaben.
Remoteauswahl: Attributfeld aktualisieren	Item_Option_New	Aktualisiert das Attributfeld in der Remote-Auswahl für Variablenänderungen.
Verbrauchertabelle für Zuordnungen zurücksetzen	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Setzt das Verbrauchertabellenfeld für Zuordnungen zurück, die der Remote-Aufgabendefinition zugeordnet sind, wenn sich Verbrauchertabellenzuordnungen ändern.
Providertabelle für Zuordnungen zurücksetzen	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Setzt das Anbietertabellenfeld für Zuordnungen zurück, die der Remote-Aufgabendefinition bei der Änderung der Definitionsanbieter-tabelle zugeordnet sind.
Beschränken Sie die RRP-Variablentypen	Item_Option_New	Schränkt die Typen von Variablen ein, die zulässig sind, wenn sie einer Remote-Aufgabendefinition zugeordnet werden.
Fehlerhafte RT bei RTD-Aktivierung wiederholen	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Wiederholen Sie die Erstellung des übergeordneten Elements für Remote-Aufgaben, wenn die zugehörige Definition der Remote-Aufgabe aktiviert ist und die

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
		übergeordnete Remote-Aufgabe null ist.
Automatische Genehmigung senden	sn_sb_pro_authorized_user	Verwaltet automatische Genehmigungen autorisierter Anwender.
Service Bridge-Bootstrap	sn_sb_pro_Registration	Hilft bei der Verwaltung des Onboarding für Service Bridge.
Legen Sie das Unternehmen für das Einfügen der Remote-Aufgabe fest	sn_sb_pro_Remote_Task	Legt das Unternehmen (und den Account, falls vorhanden) für Remote-Aufgaben beim Einfügen durch Synchronisierung fest.
Setzen Sie den kopierten RRP-Status auf Standard	sn_sb_pro_Remote_Record_Producer	Verwaltet das Festlegen des Remote-Datensatzerstellerstatus beim Kopieren.
Legen Sie Standardwerte fest	sn_sb_pro_authorized_user	Legt Standardwerte für autorisierte Anwender beim Einfügen fest.
Legen Sie ausgehende VARs-JSON beim Einfügen fest	sn_sb_pro_Remote_Task	Legt das JSON-Feld „ausgehende vars“ beim Einfügen der Remote-Aufgabe durch die aktuelle Instanz fest.
Legen Sie die Nummer der Provider-Aufgabe fest	sn_sb_pro_Provider_Task	Legt die Anbietaufgabennummer auf die synchronisierte Anbietaufgabennummer fest.
Legen Sie die Remote-Aufgabennummer fest	sn_sb_pro_Remote_Task	Legt die Remote-Aufgabennummer für die synchronisierte Remote-Aufgabennummer fest.
Warnmeldungen anzeigen	sn_sb_pro_Remote_Record_Producer	Zeigt Warnmeldungen für Remote-Datensatzersteller-Fehler an.
Warnung bei unvollständiger Remote-	sn_sb_pro_Remote_Task_def	Zeigt Warnungen in der Remote-Aufgabendefinition an, wenn

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Aufgabendefinition anzeigen		erforderliche zugehörige Datensätze fehlen.
Anhang mit übergeordneter Aufgabe synchronisieren	sys_attachment	Synchronisiert Anhänge von übergeordneten Aufgaben mit zugehörigen Remote-Aufgaben.
Synchronisieren Sie Kommentare aus der Anbietaeraufgabe	sys_Journal_field	Synchronisiert Kommentare aus synchronisierten Anbietaeraufgaben mit übergeordneter Aufgabe.
Remote-Aufgabenanhang mit übergeordnetem Element synchronisieren	sys_attachment	Kopiert synchronisierte Anhänge von Remote-Aufgaben in die übergeordnete Aufgabe.
Geänderten Anhangstransport auslösen	sys_attachment	Verarbeitet Anhangsänderungen, die über die Transportebene synchronisiert werden.
Berechtigungstransport auslösen	sn_sb_pro_entitlement	Verwaltet die Synchronisierung von Berechtigungen über die Transportebene
Eingefügten Anhangstransport auslösen	sys_attachment	Verwaltet die Synchronisierung der Anhangseinfügung über die Transportebene.
Lösen Sie den Provider-PT-Transport aus	sn_sb_pro_Provider_Task	Verwaltet die Synchronisierung von Anbietaeraufgaben über die Transportebene.
Löst den Transport der Remote-Aufgabe des Anbieters aus	sn_sb_pro_Remote_Task	Verwaltet das Einfügen und Löschen der Synchronisierung von Remote-Aufgaben über die Transportebene.
Löst die Aktualisierung des Remote-Aufgabentransports aus	sn_sb_pro_Remote_Task	Verwaltet die Synchronisierung von Remote-Aufgabenaktualisierungen über die Transportebene.

Automatische Übersetzung

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
SBSScratchpad-Transport auslösen	sn_sb_Scratchpad	Verwaltet die Synchronisierung von Scratchpad-Updates über die Transportebene.
Auslöseereinstellungen – Transport	sn_sb_pro_Service_Bridge_-Einstellungen	Verwaltet Service Bridge Synchronisierung über die Transportebene wird festgelegt.
Aktualisieren Sie Kommentare von Aufgabe zu PT	Aufgabe	Verarbeitet die Synchronisierung von Kommentaren aus der übergeordneten Aufgabe mit der Anbieteraufgabe.
Verbraucherregistrierung aktualisieren	sn_sb_pro_Service_Bridge_-Einstellungen	Aktualisiert die Verbraucherregistrierung beim Einfügen des Einstellungsdatensatzes.
Aktualisieren Sie Persona-RRPs bei Change	sn_sb_pro_Persona	Aktualisiert die Remote-Datensatzersteller-Persona, wenn sie geändert wird.
Validiert Die Feldwerte Für Autorisierte Anwender	sn_sb_pro_Service_Bridge_-Einstellungen	Validiert Feldwerte für autorisierte Anwender, wenn sie aktualisiert werden.
Validiert die max. Autorisierte Anwender	sn_sb_pro_Service_Bridge_-Einstellungen	Stellt sicher, dass die maximale Anzahl autorisierter Anwender innerhalb des gültigen Bereichs liegt.
Provider-Aufgabe validieren	sn_sb_pro_Provider_Task	Überprüft, ob das Einfügen oder Aktualisieren einer Anbieteraufgabe zulässig ist.

Installierte Tabellen

Die folgenden Tabellen werden mit installiert Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Mit installierte Tabellen Service Bridge Für Provider-Anwendung

Tabelle	Beschreibung
Autorisierte Anwender [sn_sb_pro_authorized_user]	Enthält die autorisierten Anwenderdatensätze.

Automatische Übersetzung

Mit installierte Tabellen Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Verbraucherverbindung [sn_sb_pro_Consumer_connection]	Verbraucherverbindungsdatensatz für Anbieter, erweitert die Basistabelle für Verbindungen.
Berechtigung [sn_sb_pro_entitlement]	Anbieterberechtigungen, die Datensätze berechtigten Verbrauchern zuordnen, erweitern die Basisberechtigungstabelle.
Eingehendes Feld [sn_sb_pro_inbound_field]	Verwaltet anbieterseitige eingehende Feldzuordnungen für Remote-Aufgabendefinitionen.
Ausgehendes Feld [sn_sb_pro_outbound_field]	Verwaltet anbieterseitige ausgehende Feldzuordnungen für Remote-Aufgabendefinitionen.
Personas [sn_sb_pro_persona]	Verwaltet Personas für Service Bridge.
Anbieter [sn_sb_pro_Provider]	Anbieterzuordnungsdatensatz, um anbieterseitige Datensätze miteinander zu verknüpfen.
Anbietaufgabe [sn_sb_pro_Provider_Task]	Anbietaufgaben auf Anbieterseite, die von Verbrauchern über Remote-Datensatzersteller erstellt wurden.
Registrierung [sn_sb_pro_Registration]	Service Bridge Registrierungsdatensätze.
Definition der Remote-Auswahl [sn_sb_pro_Remote_choice_Definition]	Remote-Auswahldefinitionen für Remote-Datensatzersteller.
Verbraucherkriterium [sn_sb_pro_Remote_Record_Producer_Consumer_Criteria]	Verbraucherkriterien-Datensätze, die Remote-Datensatzerstellern zugeordnet sind. Steuert, welche Verbraucher für einen bestimmten Remote-Datensatzersteller berechnigt sind.
Remote-Service [sn_sb_pro_Remote_Service]	Remote-Servicedatensatz.
Remoteaufgabe [sn_sb_pro_Remote_Task]	Remote-Aufgaben zum Verwalten der Datenübertragung zwischen übergeordneten Aufgaben in synchronisierten Instanzen.
Definition der Remote-Aufgabe [sn_sb_pro_Remote_Task_def]	Definition der Remote-Aufgabe, steuert die Erstellung und Verarbeitung von Remote-Aufgaben.
Verbraucherkriterium [sn_sb_pro_Remote_Task_def_Consumer_Criteria]	Verbraucherkriterien-Datensätze, die Remote-Aufgabendefinitionen zugeordnet sind. Steuert, welche Verbraucher zu einer bestimmten Remote-Aufgabendefinition berechnigt sind.
Remote-Aufgabenvariable [sn_sb_pro_Remote_Task_variable]	Glide-Variablen, die einer Remote-Aufgabe zugeordnet sind, ermöglichen die Anzeige eingehender synchronisierter Daten
Service Bridge-Einstellungen [sn_sb_pro_Service_Bridge_settings]	Einstellungsdatensatz für Anbieter, verwaltet verschiedene Service Bridge Ausrichtung der Einstellungen zwischen Anbieter und Verbraucher.
Transformieren [sn_sb_pro_transform]	Anbieterseitige Transformationsdatensätze.

Installierte Flows

Die folgenden Flows werden mit installiert Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Automatische Übersetzung

Mit installierte Flows Service Bridge Für Provider-Anwendung

Flow	Beschreibung
Proaktive Anbieteraufgabe aus Fall erstellen [Create_proactive_Provider_Task_from_Case]	Erstellt eine Anbieteraufgabe aus einem Fall im proaktiven Anwendungsfall.
Verarbeitet Eingehende Verbraucheranbioteraufgabe [Process_incoming_Consumer_Provider_Task]	Verwaltet eingehende Anbieteraufgaben vom Verbraucher.
Verarbeiten Sie die Service Bridge-Registrierung [Process_Service_Bridge_Registration]	Verwaltet die Service Bridge-Registrierung.
Synchronisierung des Service Bridge-Anhangs mit Aufgabe [Attachment_Sync_Provider_Task_to_Task]	Synchronisiert Anhänge von der Anbieteraufgabe mit der übergeordneten Aufgabe.
Service Bridge-Fall zu Provider-Aufgabe – Update [Service_Bridge_Case_to_Provider_Task_Update]	Verwaltet die Erstellung von Anbieteraufgaben bei der Fallaktualisierung.
Service Bridge-Change-Anforderung an Anbieter Aufgabenaktualisierung [Service_Bridge_Change_Request_to_Provider_Task_Update]	Verwaltet das Erstellen von Anbieteraufgaben bei Change-Updates.
Service Bridge-Incident zu Provider Task_Update [Service_Bridge_Incident_to_Provider_Task_Update]	Verwaltet das Erstellen von Anbieteraufgaben bei Incident-Updates.
Service Bridge-Provider-Aufgabe zu Fall aktualisieren [Service_Bridge_Provider_Task_to_Case_Update]	Verwaltet die Verarbeitung von Anbieteraufgaben und die Erstellung der zugehörigen übergeordneten Fallaufgabe.
Zu ändernde Service Bridge-Anbioteraufgabe Update Anfordern [Service_Bridge_Provider_Task_to_Change_Request_Update]	Verwaltet die Verarbeitung von Anbieteraufgaben und die Erstellung der zugehörigen übergeordneten Change-Anforderungsaufgabe.

Mit installierte Flows Service Bridge Für Provider-Anwendung (Fortsetzung)

Flow	Beschreibung
Service Bridge-Anbietaeraufgabe zu Incident-Update [Service_Bridge_Provider_Task_to_Incident_Update]	Verwaltet die Verarbeitung von Anbietaeraufgaben und die Erstellung der zugehörigen übergeordneten Incident-Aufgabe.

Subflows installiert

Die folgenden Subflows werden mit installiert Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Mit installierte Subflows Service Bridge Für Provider-Anwendung

Subflow	Beschreibung
Fall aus Anbietaeraufgabe erstellen [Create_Case_from_Provider_Task]	Erstellt einen übergeordneten Aufgabenfall aus einer Anbietaeraufgabe.
Aufgabe „Change aus Anbieter erstellen“ [Create_Change_from_Provider_Task]	Erstellt einen übergeordneten Aufgabenwechsel aus der Anbietaeraufgabe.
Aufgabe „Incident aus Anbieter erstellen“ [Create_Incident_from_Provider_Task]	Erstellt einen übergeordneten Aufgaben-Incident aus der Anbietaeraufgabe.
OAuth-Client erstellen [Create_oauth_Client]	Erstellt den OAuth-Client beim Onboarding.
Ungültige Anbietaeraufgabe verarbeiten [Process_invalid_Provider_Task]	Verwaltet Anbietaeraufgaben mit ungültigen Konfigurationen.
RPS-Verbraucherverbindungsfehler reparieren [Repair_rps_Consumer_connection_error]	Versucht, Fehler bei der Remote-Prozesssynchronisierung in der Verbraucherverbindung zu beheben.

Flow-Aktionen installiert

Die folgenden Flow-Aktionen werden mit installiert Service Bridge Für Provider-Anwendung.

Mit installierte Flow-Aktionen Service Bridge Für Provider-Anwendung

Flow-Aktion	Beschreibung
Anhang kopieren [Copy_attachment]	Kopiert einen bestimmten Anhang in einen bestimmten Datensatz.
Kopieren Sie Aufgabenvariablen [Copy_Task_variables]	Ruft Aufgabenvariablen-Daten zur Verwendung in Flows ab.
Übergeordnete Aufgabe aus Remote-Aufgabe erstellen [Create_parent_from_Remote_Task]	Erstellt eine übergeordnete Aufgabe aus einer bestimmten Remote-Aufgabe.
Erstellen Sie eine Remote-Aufgabe für Verbraucher [Create_Remote_Task_for_Consumer]	Erstellt eine Remote-Aufgabe für eine bestimmte übergeordnete Aufgabe und einen bestimmten Verbraucher.
E-Mail-Ereignis für Registrierung von File Service Bridge [File_Service_Bridge_Registration_email_event]	Dateien E-Mail mit Informationen während Service Bridge Registrierung.
Ist Transporter-Anwender [Ist_Transporter_user]	Überprüft, ob der aktuelle Anwender ein Transportanwender ist.
Analysieren Sie die Anbietaufgabe vars_JSON [Parse_Provider_Task_vars_JSON]	Analysiert das vars-JSON-Feld in der Anbietaufgabe.
RPS-Verbraucherverbindung reparieren [Repair_rps_Consumer_connection]	Versucht, Fehler bei der Remote-Prozesssynchronisierung in der Verbraucherverbindung zu beheben.

Mit installierte Komponenten Service Bridge Für Verbraucher

Bei der Aktivierung von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert Service Bridge Für Verbraucheranwendungen, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und Geschäftsregeln.

Hinweis: In der Tabelle „Anwendungsdateien“ [sys_metadata] werden die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgelistet. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter [Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden](#) .

Installierte Rollen

Die folgenden Rollen werden mit installiert Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung.

Mit installierte Rollen Service Bridge Verbraucheranwendung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Service Bridge-Administrator [sn_sb.admin]	• Wird normalerweise einem Administrator für zugewiesen Service Bridge Anwendungen sowohl auf der Kunden- als auch auf der Anbieterseite. • Bietet Lesezugriff für alle Service Bridge Tabellen	• sn_sb.read • sn_sb.anfordernde Person • sn_sb.Remote_Task_Creator • flow_designer • Katalog
Service Bridge gelesen [sn_sb.read]	Bietet schreibgeschützten Zugriff auf Anbietaufgaben	N/V
Service Bridge-anfordernde Person [sn_sb.anfordernde Person]	Bietet Zugriff auf Remote-Datensatzersteller und Anbietaufgaben	N/V

Business-Regeln installiert

Die folgenden Business-Regeln werden mit installiert Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Einfügung Von Doppelten Remote-Aufgaben Abbrechen	[sn_sb_con_Remote_Task]	Bricht das Einfügen der Remote-Aufgabe ab, wenn bereits eine vorhanden ist, die derselben Definition der übergeordneten Aufgabe und der Remote-Aufgabe entspricht.
Brechen Sie ab, wenn eine doppelte Transformation gefunden wird	[sn_sb_con_transform]	Bricht das Einfügen der Transformation ab, wenn ein Duplikat gefunden wird.
Bei doppelter URL abbrechen	[sn_sb_con_Provider_connection]	Bricht das Einfügen des Verbindungsdatensatzes ab, wenn ein Datensatz mit derselben URL gefunden wird.
Erstellung Der Remote-Aufgabe Abbrechen, Wenn Verbindung Fehlt	[sn_sb_con_Remote_Task]	Bricht das Einfügen der Remote-Aufgabe ab, wenn das Verbindungsfeld leer ist.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Fügen Sie der Sitzung Anbierverschließungsdaten hinzu	[sn_sb_con_Provider_connection]	Speichert Verbindungsdaten zur späteren Verwendung.
Ändern Sie den Status in „in Bearbeitung“	[sn_sb_con_Provider_Task]	Aktualisiert den Status für Anbierverschließungsarbeiten in „in Bearbeitung“.
Überprüfen Sie die vom Anbieter veröffentlichte Variable	[Item_Option_New]	Überprüft, ob die veröffentlichte anbieterseitige Variable gültig ist.
Überprüfen Sie Die Einfachen Auslöser Der Remote-Aufgabendefinition	[task]	Überprüft, ob Änderungen an der übergeordneten Aufgabe Änderungen in den einfachen Auslöserbedingungen der Remote-Aufgabendefinition ausgelöst haben.
Löschen Sie Client-Daten Für Remote-Aufgaben	[sn_sb_con_Remote_Task]	Löscht Client-Daten, die Remote-Aufgaben zugeordnet sind, nachdem die Transaktion abgeschlossen wurde.
Erstellen oder aktualisieren Sie eine Transportverbindung	[sn_sb_con_Provider_connection]	Verwaltet das Einfügen und Aktualisieren von Transportverbindungen.
Übergeordnetes Element für synchronisierte Remote-Aufgabe erstellen	[sn_sb_con_Remote_Task]	Erstellt eine übergeordnete Aufgabe für synchronisierte Remote-Aufgaben.
Löschen Sie zugeordnete Datensätze	[sn_sb_con_Remote_Task_def]	Löscht zugehörige Datensätze, wenn die Remote-Aufgabendefinition gelöscht wird.
RT trennen, wenn RTD gelöscht wird	[sn_sb_con_Remote_Task_def]	Trennt alle zugeordneten Remote-Aufgaben, wenn die Remote-Aufgabendefinition gelöscht wird.
Fehler RT, wenn übergeordnetes Element gelöscht wurde	[task]	Fehler bei allen zugeordneten Remote-Aufgaben, wenn die übergeordnete Aufgabe gelöscht wird.
OAuth-Registrierung generieren	[sn_sb_con_Provider_connection]	Erstellt eine OAuth-Registrierung für eine Verbindung.
Transport autorisierter Anwender verarbeiten	[sn_sb_con_authorized_user]	Sendet Datensätze autorisierter Anwender über die Transportebene.
Inaktive Remote-Aufgabendefinition bei Archivierung	[sn_sb_con_Remote_Task_def]	Deaktiviert die Remote-Aufgabendefinition in der Verbraucherinstanz, wenn sie vom Anbieter archiviert wird.
Füllen Sie das Unternehmen auf „Verbraucher“ aus	[sn_sb_con_Provider_Task]	Legt das Feld „Unternehmen“ für Anbierverschließungsarbeiten beim Einfügen fest.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Füllen Sie die Anbietaufgabendaten aus	[sn_sb_con_Provider_Task]	Fügt zusätzliche Daten beim Einfügen der Anbietaufgabe hinzu.
Gelöschte Berechtigungen Verarbeiten	[sn_sb_con_entitlement]	Verwaltet die Löschung von Berechtigungen durch Löschen zugeordneter Elemente.
Änderungen des Berechtigungsanhangs verarbeiten	[sys_attachment]	Verwaltet Änderungen an Anhängen für Berechtigungen.
Verarbeiten Sie neue und aktualisierte Berechtigungen	[sn_sb_con_entitlement]	Verwaltet die Erstellung neuer Berechtigungen und Updates vorhandener Berechtigungen.
Service Bridge-Versionsänderungen Propagieren	[v_Plugin]	Verfolgt und aktualisiert Einstellungen, wenn Service Bridge Version wurde aktualisiert.
Remoteauswahl: Cache-Anwenderauswahl	[sn_sb_con_Provider_Task]	Speichert Anwenderauswahlen im Cache, um Wiederholungsanforderungen für dieselben Daten zu verhindern.
Fehlerhafte RT bei RTD-Aktivierung wiederholen	[sn_sb_con_Remote_Task_def]	Versucht, die Erstellung übergeordneter Aufgaben für Remote-Aufgaben mit Fehlern zu erstellen, wenn die zugehörige Remote-Aufgabendefinition aktiviert ist.
Legen Sie das Feld „Unternehmen“ beim Einfügen der Remote-Aufgabe fest	[sn_sb_con_Remote_Task]	Legt das Feld „Unternehmen“ für Remote-Aufgaben beim Einfügen fest.
Verbindungs-ID aus RRP festlegen	[sn_sb_con_Provider_Task]	Legt die Verbindungs-ID des Remote-Datensatzerstellers fest, der der Anbietaufgabe zugeordnet ist.
Legen Sie die Kundenversion unter „Einstellungen einfügen“ fest	[sn_sb_con_Service_Bridge_settings]	Legt fest Service Bridge Für Verbraucheranwendungsversion in Einstellungen während des Einfügevorgangs.
Legen Sie Standardwerte fest	[sn_sb_con_authorized_user]	Legt Standardwerte für autorisierte Anwender bei der Erstellung fest.
Legen Sie ausgehende VARs-JSON beim Einfügen fest	[sn_sb_con_Remote_Task]	Legt das Feld „ausgehende JSON“ für Remote-Aufgaben fest, wenn es von der aktuellen Instanz eingefügt wird.
Legen Sie die Nummer der Provider-Aufgabe fest	[sn_sb_con_Provider_Task]	Legt die Nummer der Anbietaufgabe beim Einfügen aus Client-Daten fest

Automatische Übersetzung

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Legen Sie die Remote-Aufgabennummer fest	[sn_sb_con_Remote_Task]	Legt die Remote-Aufgabennummer beim Einfügen aus Client-Daten fest
Legen Sie Tabellendetails In Der Virtuellen Transformation Fest	[sn_sb_con_transform]	Legt Tabellendaten für virtuelle Transformationen fest.
Anhang mit übergeordneter Aufgabe synchronisieren	[sys_attachment]	Synchronisiert Anhänge aus der übergeordneten Aufgabe mit allen Remote-Aufgaben, die der übergeordneten Aufgabe zugeordnet sind.
Remote-Aufgabenanhang mit übergeordnetem Element synchronisieren	[sys_attachment]	Synchronisiert Anhänge von Remote-Aufgabe mit übergeordneter Aufgabe.
Geänderten Anhangstransport auslösen	[sys_attachment]	Löst bei der Aktualisierung die Anhangssynchronisierung über die Transportebene aus.
Verbraucher-PT-Transport auslösen	[sn_sb_con_Provider_Task]	Löst die Synchronisierung der Anbieteraufgabe über die Transportebene aus.
Löst den Remote-Aufgabentransport des Verbrauchers aus	[sn_sb_con_Remote_Task]	Löst die Remote-Aufgabensynchronisierung über die Transportebene während Einfüge- oder Löschvorgängen aus.
Eingefügten Anhangstransport auslösen	[sys_attachment]	Löst die Anhangssynchronisierung über die Transportebene während des Einfügevorgangs aus.
Löst die Aktualisierung des Remote-Aufgabentransports aus	[sn_sb_con_Remote_Task]	Löst bei der Aktualisierung die Remote-Aufgabensynchronisierung über die Transportebene aus.
SBScratchpad-Transport auslösen	[sn_sb_Scratchpad]	Löst die Scratchpad-Synchronisierung über die Transportebene aus.
Auslöseereinstellungen – Transport	[sn_sb_con_Service_Bridge_settings]	Löst die Synchronisierung des Einrichtungsdatensatzes über die Transportebene aus.
Aktualisieren Sie den Berechtigungsstatus beim Löschen	[sn_sb_con_Service_Bridge_settings]	Aktualisiert den Berechtigungsstatus, wenn gelöscht.
Aktualisieren Sie den Berechtigungsstatus beim Löschen	[sn_sb_con_persona]	Aktualisiert den Persona-Datensatz für die Berechtigung, wenn er gelöscht wird.
Aktualisieren Sie den Berechtigungsstatus beim Löschen	[sn_sb_con_Remote_Task_def]	Aktualisiert den Datensatz der Remote-Aufgabendefinition für die Berechtigung, wenn gelöscht.

Mit installierte Business-Regeln Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung (Fortsetzung)

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Aktualisieren Sie den Berechtigungsstatus bei der Aktualisierung	[sn_sb_con_persona]	Verwaltet Persona-Datensatz für Berechtigung, wenn aktualisiert.
Aktualisieren Sie den Berechtigungsstatus bei der Aktualisierung	[sn_sb_con_Remote_Task_def]	Verwaltet den Datensatz der Remote-Aufgabendefinition für die Berechtigung, wenn aktualisiert.
Aktualisieren Sie den Berechtigungsstatus bei der Aktualisierung	[sn_sb_con_Remote_Record_Producer]	Verwaltet den Remote-Datensatz-Produzentersteller-Datensatz für die Berechtigung, wenn aktualisiert.
Validieren Sie die Aktivierung, und schließen Sie das Setup ab	[sn_sb_con_Remote_Record_Producer]	Validiert den Remote-Datensatz-Produzentersteller vor der Aktivierung.
Validieren Sie die Anforderung für den Kunden	[sn_sb_con_Provider_Task]	Überprüft auf gültige Verbindung für Anbieteraufgabe.
Warnen Sie, wenn die globale Skripteinbindung fehlt	[sn_sb_con_Remote_Record_Producer]	Zeigt eine Warnung an, wenn bei der Verarbeitung des Remote-Datensatz-Produzenterstellers keine globale Skripteinbindung vorhanden ist.

Installierte Tabellen**Mit installierte Tabellen Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung**

Tabelle	Beschreibung
Autorisierter Anwender [sn_sb_con_authorized_user]	Autorisierte Anwender.
Verbindung [sn_sb_con_Consumer]	Verbraucherseitiger Verbindungsdatensatz.
Berechtigung [sn_sb_con_entitlement]	Verbraucherseitentabelle, die Berechtigungen erweitert.
Eingehendes Feld [sn_sb_con_inbound_field]	Verbraucherseitige eingehende Felder für Remote-Aufgabendefinitionen.
Ausgehendes Feld [sn_sb_con_outbound_field]	Verbraucherseitige ausgehende Felder für Remote-Aufgabendefinitionen.
Personas [sn_sb_con_persona]	Datensätze der verbraucherseitigen Persona.

Mit installierte Tabellen Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Anbieterserverbindung [sn_sb_con_Provider_connection]	Anbieterserverbindungsdatensatz, der den Verbraucher mit der Anbieterinstanz verknüpft und die Basistabelle erweitert.
Anbieterseraufgabe [sn_sb_con_Provider_Task]	Verbraucherseitige Anbieterseraufgabendatensätze, erweitert die Basistabelle für Anbieterseraufgaben.
Cache für Remoteauswahl [sn_sb_con_Remote_choice_Cache]	Verbraucherseitiger Cache für Remote-Auswahlabfragen.
Remote-Datensatzersteller [sn_sb_con_Remote_Record_Producer]	Verbraucherseitige Remote-Datensatzersteller-Datensätze.
Remoteaufgabe [sn_sb_con_Remote_Task]	Verbraucherseitige Remote-Aufgabendatensätze, erweitert die Remote-Aufgabenbasistabelle.
Definition der Remoteaufgabe [sn_sb_con_Remote_Task_def]	Definitionsdatensätze der verbraucherseitigen Remote-Aufgabe.
Remote-Aufgabenvariable [sn_sb_con_Remote_Task_variable]	Der Remote-Aufgabe zugeordnete Variablen-tabelle, die Glide-Variablen erweitert.
Service Bridge-Einstellungen [sn_sb_con_Service_Bridge_settings]	Verbraucherseite Service Bridge Einstellungsdatensätze, erweitert die Einstellungsbasistabelle.
Remoteauswahl [sn_sb_con_St_Remote_choice]	Verbraucherseitige Remote-Auswahldatensätze.
Umwandeln [sn_sb_con_transform]	Verbraucherseitige Transformationsdatensätze, erweitert die Transformationsbasistabelle.

Installierte Flows

Die folgenden Flows werden mit installiert Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung.

Mit installierte Flows Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung

Flow	Beschreibung
Verarbeiten Sie Remote-Datensatzersteller-Berechtigungen mit Remote-Auswahlvariablen [Process_Remote_Record_Producer_entitlements_with_Remote_choice_variables]	Verarbeitet Berechtigungen für Remote-Datensatzersteller für Verbraucher mit enthaltenen Remote-Auswahlvariablen.

Subflows installiert

Die folgenden Subflows werden mit installiert Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung.

Mit installierte Subflows Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung

Subflow	Beschreibung
Reparieren Sie den Verbindungsfehler des RPS-Anbieters [Repair_rps_Provider_connection_error]	Verarbeitet Anbieterverbindungsfehler mit Remote-Prozesssynchronisierung, wenn sich der Fehlerstatus befindet.

Flow-Aktionen installiert

Die folgenden Flow-Aktionen werden mit installiert Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung.

Mit installierte Flow-Aktionen Service Bridge Für Verbraucher-Anwendung

Aktion	Beschreibung
Übergeordnetes Element aus Remote-Aufgabe erstellen [create_parent_from_Remote_Task]	Erstellt einen übergeordneten Datensatz für eine synchronisierte Remote-Aufgabe.
Von Datensatzersteller und Remote-Auswahl abhängige Variablen erstellen [create_Record_Producer_and_Entities]	Erstellt einen Remote-Datensatzersteller und die zugehörigen abhängigen Variablen der Remote-Auswahl aus einer synchronisierten Berechtigung.
Remote-Aufgabe erstellen [create_Remote_Task]	Erstellt eine Remote-Aufgabe für eine bestimmte übergeordnete und Remote-Aufgabendefinition.
RPS-Anbieterverbindung reparieren [Repair_rps_Provider_connection]	Versucht, Fehler bei der Remote-Prozesssynchronisierung in der Anbieterverbindung zu beheben.

Service Bridge Fehlerprotokoll

Verfolgen Sie Fehler bei aktuellen Transaktionen, geben Sie den Verbindungsstatus an, führen Sie Integritätsprüfungen aus, und geben Sie Empfehlungen ab.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

i Hinweis: Die Zurich Release, enthält ein Framework zur Erfassung Service Bridge Fehler. Derzeit werden in der Tabelle die folgenden Known Error angezeigt:

1. Prüfung der globalen Skripteinbindung: Überprüft, ob dieses Skript installiert wurde und ob es sich um die neueste Version handelt.
2. Während der Registrierung für Anbieter: Erfasst Fehler von der Erstellung der Registrierungsaufgabe bis zum Abschluss geschlossen. Eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Liste der in der letzten Stunde erfassten Fehler sowie Ursache und Lösung wird an gesendet Service Bridge Administrator.
3. Während der Registrierung für Verbraucher: Erfasst Fehler von der Erstellung des Anbieterverbindungsdatensatzes bis „Abgeschlossen“. Eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Liste der in der letzten Stunde erfassten Fehler sowie Ursache und Lösung wird an gesendet Service Bridge Administrator.
4. Eingehende und ausgehende Fehler des Remotesystems
5. Heartbeat-Verbindung

Sie können Fehler anzeigen und diagnostizieren und die angegebenen Schritte ausführen, um die Fehler zu beheben. Fehler werden beim Auftreten protokolliert. Wenn in der letzten Stunde neue vorhanden sind, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an gesendet Service Bridge Administratoren. Jeder Fehlerdatensatz enthält die folgenden Details:

- Eine detaillierte Beschreibung des Fehlers.
- Grund für das Auftreten des Fehlers.
- Schritte zur Behebung des Fehlers.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle > Service Bridge-Anbieter > Administration > Fehlerprotokoll**an.

Die Liste der aufgetretenen Fehler wird angezeigt.

i Hinweis: Sie können Fehler in der Verbraucherinstanz anzeigen. Melden Sie sich dazu bei der Verbraucherinstanz an, und navigieren Sie zu **Alle > Service Bridge-Verbraucher > Administration > Fehlerprotokoll**an.

2. Klicken Sie auf den Link Nummer, um den Fehler anzuzeigen.
3. Die folgenden Details werden angezeigt.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Die dem Fehler zugewiesene Nummer.
Known Error	Detaillierte Informationen zum Fehler und zur Behebung des Fehlers. Diese Informationen werden in den Feldern unten angezeigt.
Fehler	Eine detaillierte Beschreibung des Fehlers.
Ursache	Grund für das Auftreten des Fehlers. Wenn dies kein bekanntes Problem ist, wird die Ursache auf festgelegt Unbekannt .

Feld	Beschreibung
Lösung	Es wird ein Link zum Knowledge Base-artikel bereitgestellt, der die Schritte enthält, die zur Behebung des Fehlers ausgeführt werden müssen.
Verbindung	Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn der Fehler durch ein Verbindungsproblem verursacht wird.
Erstellt	Datum und Uhrzeit des Auftretens des Fehlers.

Domänentrennung und Service Bridge

Domänentrennung wird für Service Bridge unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter [Anwendungssupport für die Domänentrennung](#) .

Für die Tabellen „Anbietaufgabe“ und „Remote-Aufgabe“ ist Domänentrennung verfügbar. Wenn Daten zu diesen Tabellen hinzugefügt werden, Service Bridge fügt sie standardmäßig in die Domäne der übergeordneten Aufgabe ein, falls verfügbar, oder in die verbundene Instanz basierend auf dem zugehörigen Unternehmen. Bei Bedarf kann der Instanzadministrator seine eigene Business-Regel anwenden, um die Daten nach dem umzuleiten. Service Bridge Standardregel wurde angewendet. Dies sollte jedoch nur geschehen, indem ein anderes Unternehmen für die Datensätze festgelegt wird, bevor sie eingefügt werden.

So funktioniert Domain Separation in Service Bridge

- Die Tabellen „Anbietaufgabe“ und „Remote-Aufgabe“ in der Anwendung sind domänengetrennt.
- Stellen Sie sicher, dass die Tabellen „Verbraucherunternehmen“ und „Account“ der richtigen Domäne zugeordnet sind, damit die Domänentrennungslogik funktioniert.

Anwendungsfälle

Wenn Anbieter ihre Verbraucherdaten durch Domänen getrennt haben, werden die Provider-Aufgaben, Remote-Aufgaben und die entsprechenden übergeordneten Aufgaben den jeweiligen Kundendomänen zugeordnet.

Zugehörige Informationen

[Domänentrennung für Service Provider](#)

Instanzen werden mit geklont Service Bridge

Bei der Installation Service Bridge, Bestimmte Tabellen müssen beibehalten oder ausgeschlossen werden, um die Konnektivität nach einem Klon aufrechtzuerhalten.

Wenn das Standardsystemprofil verwendet wird, werden einige davon verwendet Service Bridge Tabellendaten werden nicht beibehalten. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie ein anwenderdefiniertes Klonprofil mit bestimmten Einstellungen erstellen, die für erforderlich sind Service Bridge. Navigieren zu **Alle > Systemklon > Klonprofile** Und wählen Sie aus **Neu** Dient zum Erstellen eines anwenderdefinierten Profils. Weitere Informationen zu Klonprofilen finden Sie unter [Klonprofile für Klonanforderungen](#). In diesem Profil müssen Sie:

- Entfernen Sie **Remote-Prozesssynchronisierung – Datensätze Deaktivieren** Skript aus der zugehörigen Liste Bereinigungsskripts,
- Validieren Sie, ob Folgendes vorliegt Service Bridge Tabellen sind im anwenderdefinierten Profil enthalten.

i Hinweis:

- Wenn in den Provider- und Verbraucherinstanzen nicht dasselbe Unternehmen vorhanden ist, wird das Feld Unternehmen gelöscht, und die ein- und ausgehenden Verbindungen werden in den Fehlerstatus versetzt.
- Auch wenn in beiden Instanzen dasselbe Unternehmen vorhanden ist, kann sich die Verbindung im Status „Fehler“ befinden. In diesem Fall müssen Sie die Verbindung wiederherstellen und die Erfassungsdefinitionen aktivieren.

Service Bridge Beizubehaltende Tabellen

Fügen Sie Folgendes hinzu Service Bridge Tabellen in der Liste „Klonprofilbewahrer“, falls sie fehlen. Entfernen Sie alle Service Bridge Tabellen, die sich nicht in dieser Liste befinden.

Anwender	Tabellennamen
Anbieter	• Catalog_ui_Policy • Catalog_ui_Policy_action • ih_SYNC_Capture_Definition • ih_Sync_Definition • ih_Sync_inbound_Definition • ih_Sync_outbound_Definition • ih_SYNC_Process_event • ih_SYNC_Remote_System

Anwender	Tabellennamen
	• Item_Option_New • sc_Cat_item_catalog • sc_Cat_item_category • sc_Cat_item_user_Criteria_mtom • sc_Cat_item_user_Criteria_NO_mtom • sc_category • Scan_finding • Scan_Task • sn_sb_authorized_user • sn_sb_error • sn_sb_Identity • sn_sb_known_error_Code • sn_sb_pro_authorized_user • sn_sb_pro_Consumer_connection • sn_sb_pro_entitlement • sn_sb_pro_Provider • sn_sb_pro_Provider_Task • sn_sb_pro_Registration • sn_sb_pro_Remote_choice_Definition • sn_sb_pro_Remote_Record_Producer • sn_sb_pro_Remote_Service • sn_sb_pro_Remote_Task • sn_sb_pro_Remote_Task_variable • sn_sb_pro_Service_Bridge_settings • sn_sb_pro_transform • sn_sb_Provider_Task • sn_sb_Release • sn_sb_Remote_script_Approval • sn_sb_Remote_Task • sn_sb_rps_connection • sn_sb_Scratchpad • sn_sb_Service_Bridge_settings • sn_sb_transform_line • sn_Transport_Profile • sn_Transport_Queue • sys_Alias

Anwender	Tabellennamen
	• sys_user • sys_user_has_role • User_Criteria
Verbraucher	• Catalog_ui_Policy • Catalog_ui_Policy_action • ih_SYNC_Capture_Definition • ih_Sync_Definition • ih_Sync_inbound_Definition • ih_Sync_outbound_Definition • ih_SYNC_Process_event • ih_SYNC_Remote_System • Item_Option_New • sc_Cat_item_catalog • sc_Cat_item_category • sc_Cat_item_user_Criteria_mtom • sc_Cat_item_user_Criteria_NO_mtom • sc_category • Scan_finding • Scan_Task • sn_sb_authorized_user • sn_sb_con_authorized_user • sn_sb_con_Consumer • sn_sb_con_entitlement • sn_sb_con_inbound_field • sn_sb_con_outbound_field • sn_sb_con_persona (Verbraucherseite) • sn_sb_con_Provider_connection • sn_sb_con_Provider_Task • sn_sb_con_Remote_Record_Producer • sn_sb_con_Remote_Task • sn_sb_con_Remote_Task_def • sn_sb_con_Remote_Task_variable • sn_sb_con_Service_Bridge_settings • sn_sb_con_transform • sn_sb_error

Anwender	Tabellennamen
	• sn_sb_Identity • sn_sb_known_error_Code • sn_sb_Provider_Task • sn_sb_Release • sn_sb_Remote_script_Approval • sn_sb_Remote_Task • sn_sb_rps_connection • sn_sb_Scratchpad • sn_sb_Service_Bridge_settings • sn_sb_transform_line • sn_Transport_Profile • sn_Transport_Queue • sys_Alias • sys_user • sys_user_has_role • User_Criteria

Service Bridge Auszuschließende Tabellen

Fügen Sie Folgendes hinzu Service Bridge Tabellen in der Liste „Klonprofilausschlüsse“, falls sie fehlen. Entfernen Sie alle Service Bridge Tabellen, die sich nicht in dieser Liste befinden.

Anwender	Tabellennamen
Anbieter	• ih_SYNC_Capture_Definition • ih_Sync_Definition • ih_Sync_inbound_Definition • ih_Sync_outbound_Definition • ih_SYNC_Process_event • ih_SYNC_Remote_System • Scan_finding • Scan_Task • sn_sb_authorized_user • sn_sb_connection • sn_sb_entitlement • sn_sb_error • sn_sb_Identity

Anwender	Tabellennamen
	• sn_sb_pro_inbound_field • sn_sb_pro_outbound_field • sn_sb_pro_Persona • sn_sb_pro_Provider • sn_sb_pro_Registration • sn_sb_pro_Remote_Record_Producer_Consumer_Criteria • sn_sb_pro_Remote_Task_def • sn_sb_pro_Remote_Task_def_Consumer_Criteria • sn_sb_pro_Remote_Task_variable • sn_sb_pro_transform • sn_sb_Provider_Task • sn_sb_Remote_Record_Producer • sn_sb_Remote_script_Approval • sn_sb_Remote_Task • sn_sb_rps_connection • sn_sb_Scratchpad • sn_sb_Service_Bridge_settings • sn_sb_transform_line • sn_Transport.* • sys_Alias
Verbraucher	• ih_SYNC_Capture_Definition • ih_Sync_Definition • ih_Sync_inbound_Definition • ih_Sync_outbound_Definition • ih_SYNC_Process_event • ih_SYNC_Remote_System • Scan_finding • Scan_Task • sn_sb_authorized_user • sn_sb_con_Consumer • sn_sb_con_inbound_field • sn_sb_con_outbound_field • sn_sb_con_persona (Verbraucherseite) • sn_sb_con_Remote_Task_def • sn_sb_con_Remote_Task_variable

Anwender	Tabellennamen
	• sn_sb_con_transform • sn_sb_connection • sn_sb_entitlement • sn_sb_error • sn_sb_Identity • sn_sb_Provider_Task • sn_sb_Remote_Record_Producer (Verbraucherseite) • sn_sb_Remote_script_Approval • sn_sb_Remote_Task • sn_sb_rps_connection • sn_sb_Scratchpad • sn_sb_Service_Bridge_settings • sn_sb_transform_line • sn_Transport.* • sys_Alias

Formular „neuer Datensatz für Verbraucherkriterien“

Feldbeschreibungen für das neue Datensatzformular „Verbraucherkriterien“ enthalten Informationen zu Feldwerten des neuen Datensatzformulars für Verbraucherkriterien.

Formular „neuer Datensatz für Verbraucherkriterien“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbraucherbedingung.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Verbraucherbedingung zu aktivieren.
Bedingung für	Ermöglicht Ihnen die Angabe des Unternehmens oder Accounts, das zum Abgleichen der Datensätze in der abgefragten Tabelle verwendet werden kann. Wählen Sie die entsprechende Option aus, je nachdem, welches Feld (Unternehmen oder Account) in der abzufragenden Tabelle verfügbar ist. Dieses Feld kann beispielsweise in der Tabelle „verkauftes Produkt“ verwendet werden, da das Feld „Account“ zum Abfragen der Tabelle verwendet wird.
Bedingung ein	Das Feld gibt an, welche Tabelle abgefragt werden soll, um übereinstimmende Datensätze zu finden. i Hinweis: Tabellen, in denen das Feld „Kunde“ nicht ausgewählt werden kann, sollten nicht verwendet werden.

Formular „neuer Datensatz für Verbraucher Kriterien“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Kundenfeld	Wählen Sie das Feld in der abzufragenden Tabelle aus, das dem in definierten Unternehmen oder Account entspricht Service Bridge Verbindung. Wenn der Verbraucher über verbunden ist Service Bridge Ist ein Account, können Sie entweder ein Feld „Unternehmen“ oder „Account“ verwenden, um ihn abzugleichen. Wenn der verbundene Verbraucher nur ein Unternehmen ist, sind Sie auf das Unternehmen beschränkt.
Bedingung	Details des Filters. Zum Beispiel: Aktiv ist „true“.

Nützliche Referenzen

[Erstellen Sie ein Verbraucher Kriterium.](#)

Liste der Scan-Check-in Service Bridge

In sind mehrere Scan-Prüfungen verfügbar Service Bridge Damit Sie Probleme und Systeminkonsistenzen identifizieren und so die Systemintegrität aufrechterhalten und Ausfallzeiten reduzieren können.

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
[PRO] Alle Installationsversionen abhängiger Apps sind korrekt	Installationsversionen abhängiger Anwendungen sind falsch	Service Bridge Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Vor Dem Onboarding, Verbindungsintegrität	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Überprüft, ob aktive Überarbeitung des Berechtigungsverbrauchers 0 ist	Berechtigung wurde vom Verbraucher nicht aktiviert	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Onboarding	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Überprüft Berechtigungen, die in „Ausstehend“ feststecken	Berechtigung befindet sich länger als erwartet im Status „Ausstehend“	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Onboarding	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Verbindungsstatus ist nicht aktiv oder gültig	Status der Verbraucherverbindung ist nicht aktiv oder gültig	Service Bridge – Verbindungsintegrität	PRO	Geplant
[PRO] Berechtigung mit ungültiger Entitätsreferenz	Berechtigung verweist nicht auf eine gültige Entität	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Klonen, Nach Dem	PRO	Bei Bedarf, Geplant

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge (Fortsetzung)

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
		Upgrade, Nach Dem Onboarding		
[PRO] Berechtigung mit ungültiger Identitätsreferenz	Berechtigung verweist nicht auf eine gültige Identität	Service Bridge Nach Dem Upgrade, Nach Dem Onboarding, Nach Dem Klonen	PRO	Bei Bedarf
[PRO] Berechtigungen ohne Verbindung	Berechtigung verweist nicht auf eine Verbraucherverbindung	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Onboarding, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Name des Integrationsanwenders beginnt nicht mit „sb_user“	Der Name des Integrationsanwenders beginnt nicht mit „sb_user“.	Service Bridge Nach Dem Klonen, Nach Dem Onboarding	PRO	Bei Bedarf
[PRO] Magic Links ist nicht konfiguriert	Magic Links ist nicht richtig konfiguriert	Service Bridge – Konfigurationen für Magic Links	PRO	Geplant
[PRO] Magic Links ist nicht vollständig aktiviert	Magic Links ist nicht vollständig aktiviert	Service Bridge – Konfigurationen für Magic Links	PRO	Geplant
[PRO] Konfiguration der Prozesssynchronisierung ist gültig	Definition der RPS-Prozesssynchronisierung ist gültig, Service Bridge-Verbraucher fehlt	Service Bridge-Verbindungsintegrität, Nach Dem Klonen, Vor Dem Onboarding	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Anbieter (sn_sb_pro_provider) fehlt	Anbieter (sn_sb_pro_provider) fehlt	Service Bridge – Vor dem Onboarding	PRO	Bei Bedarf
[PRO] Abweichung der übergeordneten Domäne der Anbietaufgabe	Die Anbietaufgabendomäne stimmt nicht mit der übergeordneten Aufgabendomäne überein	Service Bridge Nach Dem Klonen, Anbietaufgabenkonfigurationen	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Anbietaufgabe ohne Verbindungsreferenz	Anbietaufgabe verweist nicht auf eine Verbraucherverbindung	Konfigurationen Von Service Bridge-Aufgaben Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Provider-Aufgaben	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Remoteaufgabe	Anbietaufgabe verweist nicht auf	Service Bridge Nach Dem Upgrade,	PRO	Bei Bedarf, Geplant

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge (Fortsetzung)

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
ohne übergeordnete Referenz	eine übergeordnete Aufgabe	Anbietaufgabenkonfigurationen, Nach Dem Klonen		
[PRO] RRP-Verbraucherkriterien entsprechen keinem Verbraucher	Keine Verbraucher sind für diesen veröffentlichten Remote-Datensatzersteller berechtigt.	Service Bridge – Konfigurationen für Remote-Datensatzersteller	PRO	Geplant
[PRO] RTD-Verbraucherkriterien entsprechen keinem Verbraucher	Keine Verbraucher sind für diese veröffentlichte Remoteaufgaben-Definition berechtigt.	Service Bridge – Konfigurationen zu Remoteaufgaben-Definitionen	PRO	Geplant
[PRO] Remote-Datensatzersteller ist ungültig	Remote-Datensatzersteller verweist nicht auf eine gültige Identität	Service Bridge – Konfigurationen für Remote-Datensatzersteller	PRO	Geplant
[PRO] Definition der Remoteaufgabe ist ungültig	Remoteaufgaben-Definition weist mindestens ein Problem auf	Service Bridge – Konfigurationen zu Remoteaufgaben-Definitionen	PRO	Geplant
[PRO] Definition der Remoteauswahl fehlt oder ist nicht veröffentlicht	Remote-Katalogvariable verweist auf eine fehlende oder nicht veröffentlichte Remote-Auswahldefinition	Service Bridge-Konfigurationen Nach Dem Klonen, Remote-Datensatzersteller	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] abhängige Variable für Remoteauswahl ist ungültig	Variable für die Remoteauswahl verweist auf eine ungültige oder fehlende Abhängigkeit	Service Bridge – Konfigurationen für Remote-Datensatzersteller	PRO	Geplant
[PRO] Remoteaufgabenbereich entspricht übergeordneter Aufgabenbereich	Remote-Aufgabenbereich stimmt nicht mit übergeordneter Aufgabenbereich überein	Service Bridge Nach Dem Klonen, Remote-Aufgabenkonfigurationen	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Remoteaufgabe ohne Verbindungsreferenz	Remote-Aufgabe verweist nicht auf eine Verbindung	Service Bridge-Remote-Aufgabenkonfigurationen, Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Remoteaufgabe	Remote-Aufgabe verweist nicht auf	Service Bridge-Konfigurationen	PRO	Bei Bedarf, Geplant

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge (Fortsetzung)

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
ohne übergeordnete Referenz	eine übergeordnete Aufgabe	Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Remote-Aufgaben		
[PRO] Mit Anbieter- und Verbraucherversion synchronisierte Einstellungen verfügbar	Service Bridge-Einstellungen fehlen oder sind ungültig	Service Bridge-Verbindungsintegrität, Nach Dem Onboarding	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Veraltete Verbraucherverbindungsdatensätze	Veraltete (nicht verwendeter) Verbraucherverbindungsdatensätze	Service Bridge-Konfigurationen Nach Dem Klonen, Vor Dem Onboarding, Basiskonfigurationen	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Veraltete OAuth-Registrierungsdatensätze	Veralteter (nicht verwendeter) OAuth-Registrierungsdatensätze	Service Bridge-Basiskonfigurationen, Vor-Onboarding, Nach Dem Klonen	PRO	Bei Bedarf, Geplant
[PRO] Veraltete Service Bridge-Serviceaccount-Datensätze aus Onboarding-Neuversuchen	Veraltete (nicht verwendete) Anwender der Service Bridge-Integration	Service Bridge Vor Dem Onboarding, Nach Dem Klonen	PRO	Bei Bedarf
[CON] Alle Installationsversionen abhängiger Apps sind korrekt	Installationsversionen abhängiger Anwendungen sind falsch	Service Bridge Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Vor Dem Onboarding, Verbindungsintegrität	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Überprüft, ob aktive Überarbeitung des Berechtigungsverbrauchers 0 ist	Berechtigung wurde vom Verbraucher nicht aktiviert	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Onboarding, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Verbindungsstatus ist nicht aktiv oder gültig	Anbieterverbindungsstatus ist nicht aktiv oder gültig	Service Bridge – Verbindungsintegrität	CON	Geplant
[CON] Berechtigung mit ungültiger Entitätsreferenz	Berechtigung verweist nicht auf eine gültige Entität	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Onboarding, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant

Automatische Übersetzung

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge (Fortsetzung)

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
[CON] Berechtigung mit ungültiger Identitätsreferenz	Berechtigungen verweisen nicht auf eine gültige Identität	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Onboarding, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Berechtigungen ohne Verbindung	Berechtigung verweist auf keine Anbieterverbindung	Service Bridge-Berechtigungen, Nach Dem Onboarding, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Zeitüberschreitung bei eingehendem RRP	Remote-Datensatzersteller hat die Erstellung von Variablen und UI-Richtlinien nicht abgeschlossen	Service Bridge – Konfigurationen für Remote-Datensatzersteller	CON	Geplant
[CON] Name des Integrationsanwenders beginnt nicht mit „sb_user“	Name des Integrationsanwenders beginnt nicht mit „sb_user“	Service Bridge Nach Dem Klonen, Nach Dem Onboarding	CON	Bei Bedarf
[CON] Konfiguration der Prozesssynchronisierung für Service Bridge ist gültig	Definition der RPS-Prozesssynchronisierung für Service Bridge-Verbraucher fehlt	Service Bridge Vor dem Onboarding, Verbindungsintegrität, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Katalogkategorie für Anbieter-Services fehlt	Die Kategorie „Anbieterservices“ fehlt	Service Bridge – Konfigurationen für Remote-Datensatzersteller	CON	Geplant
[CON] Abweichung der übergeordneten Domäne der Anbietaufgabe	Anbietaufgabendomäne stimmt nicht mit der übergeordneten Aufgabendomäne überein	Service Bridge-Provider-Aufgabenkonfigurationen, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Anbietaufgabe ohne Verbindungsreferenz	Anbietaufgabe verweist nicht auf eine Anbieterverbindung	Service Bridge-Provider-Aufgabenkonfigurationen, Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Remote-Datensatzersteller ist ungültig	Identität oder Berechtigung für Remote-Datensatzersteller fehlt	Service Bridge – Konfigurationen für Remote-Datensatzersteller	CON	Geplant

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge (Fortsetzung)

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
[CON] Definition der Remoteaufgabe ist ungültig	Remoteaufgaben-Definition weist mindestens ein Problem auf	Service Bridge – Konfigurationen zu Remoteaufgaben-Definitionen	CON	Geplant
[CON] Remoteaufgabenbereich entspricht übergeordneter Aufgabenbereich	Remoteaufgabenbereich stimmt nicht mit der übergeordneten Aufgabenbereich überein	Service Bridge-Remote-Aufgabenkonfigurationen, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Remoteaufgabe ohne Verbindungsreferenz	Remoteaufgabe verweist nicht auf eine Verbindung	Service Bridge-Konfigurationen Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Remote-Aufgaben	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Remoteaufgabe ohne übergeordnete Referenz	Remoteaufgabe hat keinen Verweis auf eine übergeordnete Aufgabe	Service Bridge-Konfigurationen Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen, Remote-Aufgaben	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Mit Anbieter- und Verbraucherversion synchronisierte Einstellungen verfügbar	Service Bridge-Einstellungen sind ungültig	Service Bridge-Post-Onboarding, Verbindungsintegrität	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Veraltete OAuth-Registrierungsdatensätze	Veralteter (nicht verwendeter) OAuth-Registrierungsdatensatz	Service Bridge-Basiskonfigurationen, Vor-Onboarding, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Veraltete Anbieterverbindungsdatensätze	Veralteter (nicht verwendeter) Anbieterverbindungsdatensatz	Service Bridge-Basiskonfigurationen, Vor-Onboarding, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf, Geplant
[CON] Veraltete Service Bridge-Serviceaccount-Datensätze aus Onboarding-Neuversuchen	Veraltete (nicht verwendete) Anwenderdatensätze der Service Bridge-Integration	Service Bridge Vor Dem Onboarding, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen	CON	Bei Bedarf
[PRO][CON] Anhang ist zu groß	Anhangsgröße wird nicht unterstützt	Service Bridge-Anhangsverarbeitung, Leistung	Beides	Geplant
[PRO][CON] Anhänge sind sehr groß	Große, die Leistung beeinträchtigende Anhänge gefunden	Service Bridge – Handhabung von Anhängen	Beides	Geplant

Automatische Übersetzung

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge (Fortsetzung)

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
[PRO][CON] Status von Erfassungsdefinitionen ist ungültig	Erforderliche RPS-Verbindungserfassungsfelder fehlen	Service Bridge-Verbindungsintegrität, Nach Dem Klonen	Beides	Bei Bedarf, Geplant
[PRO][CON] Versionsprüfung der globalen Skripteinbindung	Die globale Service Bridge-Skripteinbindung muss aktualisiert werden	Service Bridge-Konfigurationen Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade, Vor Dem Onboarding, Basiskonfigurationen	Beides	Bei Bedarf, Geplant
[PRO][CON] KMF ist fehlerhaft	KMF-Schlüsselmanagement ist fehlerhaft	Service Bridge Vor Dem Onboarding, Nach Dem Klonen, Nach Dem Upgrade	Beides	Bei Bedarf
[PRO][CON] Große Anzahl von Anhängen	Ungewöhnlich große Anzahl von Anhängen	Service Bridge-Leistung, Verarbeitung Von Anhängen	Beides	Geplant
[PRO][CON] Prüfung der Zugriffsrichtlinie für das OAuth-Krypto-Modul	OAuth-Krypto-Modul verwendet falsche Zugriffsrichtlinie	Service Bridge – Vor dem Onboarding	Beides	Bei Bedarf
[PRO][CON] Anbieter- und Verbraucher-App-Versionen sind in der Instanz identisch	Die installierten Versionen der Service Bridge-Anbieter- und Verbraucher-App stimmen nicht überein.	Service Bridge Vor Dem Onboarding, Basiskonfigurationen, Nach Dem Upgrade, Nach Dem Klonen	Beides	Bei Bedarf, Geplant
[PRO][CON] Status „Ein- und ausgehend“ des Remote-Systems ist gültig	RPS-Remotesystem der Verbindung ist inaktiv	Service Bridge Nach Dem Klonen, Verbindungsintegrität	Beides	Bei Bedarf, Geplant
[PRO][CON] Übersprungene Dateien im Upgradeverlauf aufgeführt	Übersprungene Dateien im Upgradeverlauf vorhanden	Service Bridge – Post-Upgrade	Beides	Bei Bedarf
[PRO][CON] Verarbeitung der eingehenden Transportwarteschlange ist langsam	Die Verarbeitung einiger eingehender Datensätze dauert ungewöhnlich lange.	Service Bridge – Basiskonfigurationen	Beides	Geplant

Liste der von unterstützten Scan-Prüfungen Service Bridge (Fortsetzung)

Überprüfen	Beschreibung	Suite	Überprüfungstyp	Ausführungstyp
[PRO][CON] Anwenderdomäne und user_ID des Transportsystems wurden nicht geändert	sn_transport_system der Anwenderdomäne oder user_ID wurde geändert	Service Bridge – Verbindungsintegrität	Beides	Geplant
[PRO][CON] Fehler „Anwender nicht authentifiziert“ bei RPS	OAuth-Client- Token sind abgelaufen („Anwender nicht authentifiziert“)	Service Bridge – Basiskonfigurationen	Beides	Geplant
[PRO][CON] glide.servlet.uri ist leer	Systemeigenschaft „glide.servlet.uri“ ist leer	Service Bridge – Vor dem Onboarding	Beides	Bei Bedarf